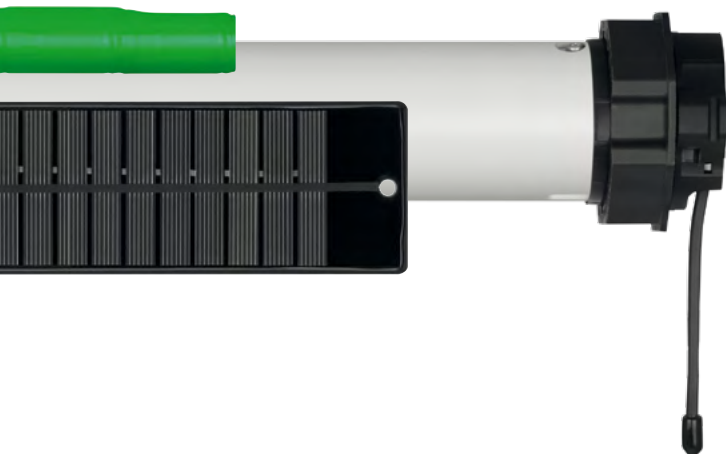


Solar-Set „SE Solar-com“

selve



DE

Originalbetriebsanleitung für SELVE-Antriebe

Bitte sorgfältig aufbewahren!

▶ S. 2

EN

Operating instruction for SELVE motors

Please keep in a safe place!

▶ P. 32

FR

Notice de réglage des moteurs SELVE

Prière de conserver cette notice !

▶ P. 62

NL

Afstelhandleiding SELVE buismotoren

Deze handleiding zorgvuldig bewaren!

▶ Blz. 92

PL

Instrukcja obsługi SELVE elektroniczne siłowniki

Proszę zachować instrukcję!

▶ Str. 122

commeo

1. Sicherheitshinweise



Wichtige Sicherheitshinweise für Montage und Betrieb!

**Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen, da falsche Bedienung und Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann.
Die Anweisungen sind aufzubewahren.**

- Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:
 - Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften
 - Landesspezifische Bedingungen
 - Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für Feuchträume nach VDE 0100
 - Die Sicherheitshinweise der DIN EN 60335
 - Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
 - Diese Betriebsanleitung sowie Betriebsanleitungen für angeschlossene Komponenten
- Der Anschluss des Antriebs darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden. Bei der Installation oder Wartung ist die Anlage spannungsfrei zu schalten.
- Vor der Installation des Antriebs sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtung, die nicht für die Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Gewährleistungsbedingungen. Sie ist dem Elektriker und dem Benutzer zu überreichen.
- Die Anlage ist häufig auf mangelnde Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Federn und Anschlussleitungen zu überprüfen und darf nicht betrieben werden, wenn Reparaturen oder Korrekturen notwendig sind. Prüfen Sie den Antrieb und die gesamte Anlage auf Beschädigungen. Bei Beschädigungen am Antrieb, insbesondere der Anschlussleitung, darf dieser nicht in Betrieb genommen werden!

- Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig. Zur Kopplung des Antriebs mit dem angetriebenen Teil dürfen nur Adapter und Kupplungen aus dem aktuellen SELVE-Katalog verwendet werden. Der kleinste Wellendurchmesser für SELVE-Antriebe der Baureihe 2 beträgt 50 mm. Bei Nutrohren ist ggf. eine exzentrische Ausführung von Kupplung und Laufring zu beachten.
- Nennmoment und Einschaltdauer müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts abgestimmt sein. Die technischen Daten können dem Typenschild des Antriebs entnommen werden.
- Die Antriebe können von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verminderten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Wissen betrieben werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder hinsichtlich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Gegenstände sind aus dem Fahrbereich fernzuhalten. Der Fahrbereich muss während des Betriebs einsehbar sein. Beobachten Sie die Anlage während des Betriebes und halten Sie Personen von Ihr fern.
- Ungeschützte, bewegliche Teile des Antriebs müssen in einer Höhe von mehr als 2,5 m vom Boden oder einer anderen Ebene, die Zugang zum Antrieb gewährt, montiert sein. Ein Mindestabstand von 40 cm zwischen sich bewegenden Teilen und benachbarten Gegenständen ist einzuhalten.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Wenn die Anschlussleitung des Antriebs beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden.

Sicherheitshinweise

- Schäden durch falsche Handhabung, falsche Verkabelung, Gewaltanwendung, Fremdeingriff in den Antrieb oder nachträgliche Veränderungen an der Anlage sowie Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und dadurch entstandene Folgeschäden fallen nicht unter die Gewährleistung.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile und -Zubehör. Bitte beachten Sie hierfür den aktuellen SELVE-Katalog und die SELVE-Website *www.selve.de*

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich mit dem Kauf eines SELVE-Antriebs für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause SELVE entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung des Antriebs. Bitte lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des SELVE-Antriebs und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

SELVE ist nach Erscheinen der Betriebsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards! Technische Änderungen vorbehalten!

Wir empfehlen vor der Inbetriebnahme ein Update des Antriebs und – sofern verwendet – des Handsenders comimeo Multi Send durchzuführen (www.selve.de).

1. Sicherheitshinweise	2
2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs	7
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.2. Eigenschaften	7
2.3. SELVE-comimeo-Funk	7
3. Montage und elektrischer Anschluss	8
3.1. Einbau des Antriebs in die Welle	8
3.2. Ablagerung des Antriebs	9
3.3. Montage und Demontage der Steckerleitung	10
3.4. Elektrischer Anschluss	10
4. Einstellung der Endlagen	11
4.1. Auslieferungszustand	11
4.2. Möglichkeiten der Einstellung	11
4.3. Mechanische Voraussetzungen	11
4.4. Einstellauswahltabelle	11
5. comimeo-Inbetriebnahme/Einstellung per Funk	12
5.1. Auswahl eines Antriebs	12
5.2. Funktionen bei einem ausgewählten Antrieb	14
5.2.1. Automatischer Einstellmodus, löschen und automatische Einstellung der Endlagen	15
5.2.2. Manueller Einstellmodus, löschen und manuelle Einstellung der Endlagen	16
5.2.3. Manueller Einstellmodus, löschen und manuelle Einstellung der Endlagen	17
5.2.4. Sender einlernen/auslernen	18
5.2.5. Sendertabelle im Empfänger löschen	18
5.2.6. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen	18
5.2.7. KONFIGURATIONS-Modus (nur für autorisiertes Fachpersonal)	18

Inhaltsverzeichnis

6. Besondere Einstellungen/Geräteparameter	19
6.1. Leiser Modus	20
6.2. Unterspannung	21
6.3. Service-Modus	22
6.4. Funkempfindlichkeit	22
7. Komfort-Abschaltung	23
8. Systemkomponenten	24
8.1. Solarpanel	24
8.2. Akku	25
8.3. Ladegerät für Akku	26
8.4. Externe Ladebuchse	27
8.5. Y-Kabel (für 2. Solarpanel)	28
8.6. Verlängerungskabel für Solarpanel	28
9. Technische Daten	29
10. Allgemeine Konformitätserklärung	30
11. Entsorgung	30
12. Hinweise für die Fehlersuche	31
13. SELVE-Service-Hotline	31

2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Antriebstyp SE Solar-com darf nur für den Betrieb von Rollläden eingesetzt werden.

2.2. Eigenschaften

Um den Behang zu schützen, verfügen die Antriebe nach Endlageneinstellung über eine Hinderniserkennung in Abwärtsrichtung mit Reversierfunktion und einen selbstlernenden Überlastschutz in Aufwärtsrichtung.

Die Hinderniserkennung der Antriebe wurde entwickelt, um die Rollladenanlage vor Beschädigung zu schützen.

Da je nach Position des Behanges bei auftretendem Hindernis unter Umständen das gesamte Behanggewicht abgefangen werden muss, bevor die Hinderniserkennung anspricht, darf sie nicht als Personenschutz eingesetzt werden.

Die Luftschallemission des Antriebs liegt wesentlich unterhalb von 70 dB(A). Je nach Art der Anlagenbeschaffenheit ist eine Verstärkung der Antriebslautstärke möglich und kann durch Einsatz geeigneter Maßnahmen (z. B. Dämmung des Kastens, Verwendung von Schallschutzdübeln etc.) reduziert werden.

Die Stabilität des Rollladensystems muss für den dauerhaften Einsatz des Antriebs geeignet sein.

Der Antrieb ist für Links- und Rechtseinbau geeignet und kann mit allen comceo-Sendern betrieben werden. Die Einbindung in SELVE Home ist ebenfalls möglich.

Für den Betrieb sind zwingend feste Wellenverbinder/Hochschiebesicherungen und feste Stopper/Endleisten notwendig.

Es müssen mindestens zwei feste Wellenverbinder/Hochschiebesicherungen eingesetzt und zum Rollladen korrekt platziert und angepasst werden. Die Herstellerangaben für die festen Wellenverbinder/Hochschiebesicherungen müssen beachtet werden.

Das Behanggewicht muss auf das Antriebsdrehmoment abgestimmt sein.

2.3. SELVE-comceo-Funk

Alle SELVE-com-Antriebe empfangen Funksignale auf der Funkfrequenz 868,1 MHz (comceo-Funk).

Bei comceo handelt es sich um ein bidirektionales Funksystem bei dem sowohl Daten im Empfänger wie auch im Sender gespeichert werden. Der Antrieb ist so lange nach einer Netztrennung offen, solange kein comceo-Sender fest eingelernt wurde. In die Antriebe lassen sich alle SELVE-comceo-Sender einlernen. Es können bis zu 16 Sender in einem Motor eingelernt werden. Die Bedienungsanleitung der Sender ist zu beachten. Im comceo-Betrieb können die Antriebe im KONFIGURATIONS-Modus für verschiedene Anwendungen eingestellt werden. Der Antrieb SE Solar-com ist vom Werk aus auf „Rolllade“ eingestellt.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird. Metallische Flächen oder Glasscheiben mit Metallbeschichtung, die innerhalb der Funkstrecke liegen, können die Reichweite erheblich reduzieren.

Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.

Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.

3. Montage und elektrischer Anschluss



Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

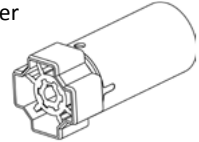
Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!

Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig.

Warnung!

3.1. Einbau des Antriebs in die Welle

1. Laufingadapter und Kupplungsadapter am Motor anbringen und mit der Kupplungsadaptersicherung befestigen.



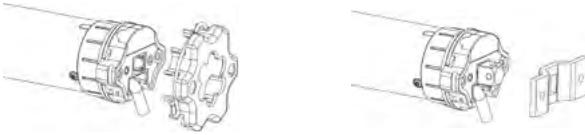
2. Den Antrieb formschlüssig in die Welle einschieben. Der Antrieb darf hierbei keine Schläge bekommen. Laufring- und Kupplungsadapter dürfen in der Welle kein Spiel haben.
3. Den Antrieb falls notwendig axial sichern, z. B. durch Verschrauben der Welle mit dem Kupplungsadapter. Nicht im Bereich des Antriebs bohren!



4. Die Welle mit dem Antrieb und der Wellenkapsel in den Lagern befestigen. Die Motorleitung und die Antenne nicht knicken und so verlegen, dass keine Schäden an Leitung oder Antenne entstehen können. Die Antenne nicht parallel zur Motorleitung legen. Die Antenne darf nicht gekürzt oder verlängert werden. Um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft, die Motorleitung in einem Bogen nach unten verlegen, damit Fließwasser abtropfen kann.
5. Den Behang an der Welle befestigen.

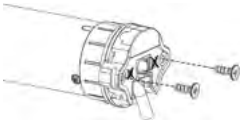
3.2. Ablagerung des Antriebs

Generell können SELVE-Antriebe über die Außenkontur des Motorkopfes oder über einen eingesteckten Vierkant abgelagert werden. Für beide Ablagerungsmöglichkeiten stehen verschiedene Motorlager zur Verfügung.



Außerdem können verschiedene Flansche oder Montageplatten vorgeschraubt werden. Bei Ablagerung mit Vierkant muss hinter dem Motorlager ein mechanischer Anschlag vorhanden sein, um ein axiales Verschieben des Vierkants zu verhindern.

Wird der Motorkopf direkt mit einem Kopfstück verschraubt oder wird ein Flansch vorgeschraubt, muss berücksichtigt werden, dass bei Antrieben der BR 2 unbedingt die **äußeren** Schraublöcher (48 mm Abstand) verwendet werden!



Die inneren Schraublöcher (29 mm Abstand) können keine Drehmomente übertragen. Da in den äußeren Schraublöchern kein Gewinde vorhanden ist, müssen hier spezielle Schrauben verwendet werden.

Bitte folgende Schraubentypen verwenden:

- BR 2 Kunststoff: selbstfurchende Schraube KN 1033 STS 50x14-Z
- BR 2 Metall: selbstfurchende Schraube KN 3041 SLS L40x12 T20

3.3. Montage und Demontage der Steckerleitung

Die Anschlussleitung ist fest mit dem Antriebskopf verbunden und kann nicht demontiert werden!

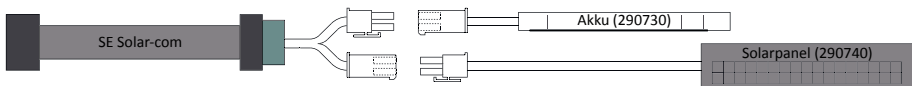
3.4. Elektrischer Anschluss

Im Rollladenkasten werden zweckmäßigerweise die drei Komponenten (Antrieb, Akku und Solarpanel) auf derselben Seite montiert. Kabel und Steckverbinder werden zwischen Rollladenpanzer und Kastendeckel untergebracht. Wir empfehlen die Verwendung von sogenannten Abweisscheiben, damit Kabel und Steckverbinder nicht mit dem Rollladenpanzer in Berührung kommen. Die Steckverbinder sind lagerichtig einzustecken, der Sicherungshaken muss dann hinter die Sicherungsnase greifen.

Achtung – Anschluss des Akkus an das Ladegerät: SELVE liefert den Akku mit 60 bis 80 % Ladung. Durch Lagerung verliert der Akku allmählich an Kapazität. Wir empfehlen dringend, den Akku vor Montage und Versand mit dem Ladegerät vollständig aufzuladen (Ladezustandsanzeige des Ladegeräts beachten).

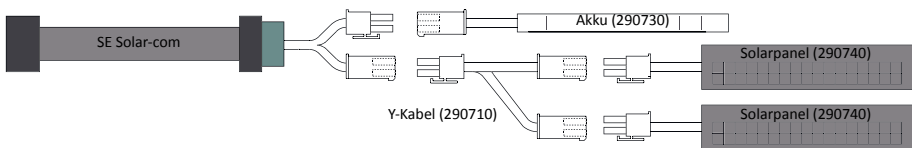
Anschluss mit 1 Solarpanel

Standardanschluss: 1 Antrieb, 1 Akku, 1 Solarpanel



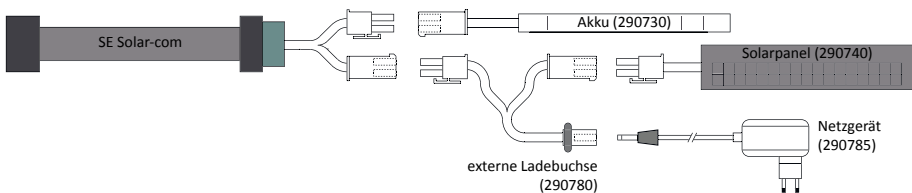
Anschluss mit 2 Solarpanels

Das Y-Kabel ist optional bestellbar unter Art.-Nr. 290710



Anschluss einer externen Ladebuchse

Die externe Ladebuchse ist optional bestellbar unter Art.-Nr. 290780, ebenso das Netzgerät unter Art.-Nr. 290785



4. Einstellung der Endlagen

4.1. Auslieferungszustand

Im Auslieferungszustand sind keine Endpunkte und keine Sender im SE Solar-com eingelernt! Der Antrieb lässt sich in diesem Zustand nur im Totmannbetrieb fahren. Die Sicherheitsfunktionen sind im Auslieferungszustand deaktiviert und werden erst aktiv, nachdem beide Endlagen eingestellt sind.

Im Auslieferungszustand ist der SE Solar-com im automatischen Einstellmodus. Bei Anschluss des Akkus an den Antrieb wird dies durch eine kurze Auf-Ab-Bewegung signalisiert.

4.2. Möglichkeiten der Einstellung

Die Endlageneinstellung des SE Solar-com ist nur möglich mit einem beliebigen commeo-Sender.

Mit dem Einstellschalter für Funk-Antriebe (Art.-Nr. 290109 oder 291009) oder mit einem beliebig bedrahteten Schalter können die Endlagen **nicht** eingestellt werden.

4.3. Mechanische Voraussetzungen

Zum Betrieb des SE Solar-com ist die Verwendung von starren Verbindern notwendig.

Soll der Antrieb in der oberen Endlage gegen den Anschlag fahren, so muss ein stabiler Endanschlag verbaut sein!

Wird der Antrieb im automatischen Einstellmodus eingestellt, muss für den unteren Abschalt-punkt eine Begrenzung montiert sein (z. B. Fensterbank, auf die der Rollladen auflaufen kann).

4.4. Einstellauswahltabelle

Einstellmodus/Endlagen im Betrieb	comteo-Funk	Einstellschalter
Automatischer Einstellmodus unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung (Auslieferungszustand)	5.2.1. (Seite 15)	–
Manueller Einstellmodus unten Punkt, oben Punkt	5.2.2. (Seite 16)	–
Manueller Einstellmodus unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung	5.2.3. (Seite 17)	–

5. commeo-Inbetriebnahme/Einstellung per Funk

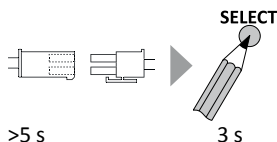
commeo-Inbetriebnahme

Die commeo-Inbetriebnahme ist nur mit commeo-Sendern möglich. Um Einstellungen im Antrieb vornehmen zu können, muss der Antrieb mit einem Sender im SELECT-Modus ausgewählt werden. Im SELECT-Modus besteht immer nur eine Verbindung zu einem ausgewählten Antrieb. Nur dieser kann gefahren und eingestellt werden.

5.1. Auswahl eines Antriebs

Durch Drücken der SELECT-Taste für 3 Sekunden wird der Sender in den SELECT-Modus versetzt. Nachdem der SELECT-Modus gestartet wurde, beginnt die Status-LED schnell zu blinken und der Sender sucht die Antriebe. Ein grünes Leuchten der Status-LED zeigt an, dass Antriebe gefunden wurden und die Status-LED blinkt langsam orange. Der erste Antrieb macht eine kurze Bestätigungsfahrt. Wurden keine Antriebe gefunden, wird dies durch ein rotes Leuchten der Status-LED angezeigt.

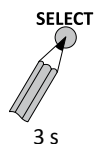
Antriebsauswahl mit nicht eingelerntem Sender/Erstinbetriebnahme



1. Akku und Solarpanel für die Dauer von 5 Sekunden vom Antrieb trennen. Der Antrieb kann innerhalb der nächsten 4 Minuten gefunden werden.
2. SELECT-Taste des Senders für 3 Sekunden drücken. Der Sender befindet sich im SELECT-Modus.

oder

Antriebsauswahl mit eingelerntem Sender

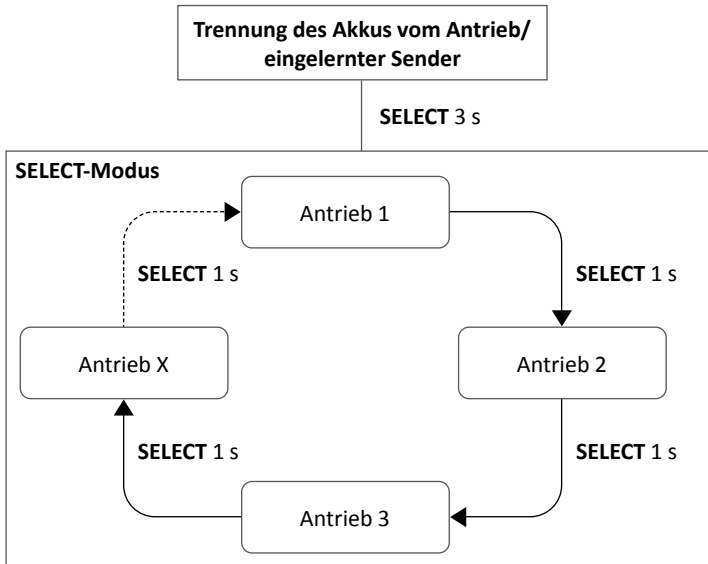


1. Den Kanal des Senders wählen, auf dem der Antrieb eingelernt ist.
2. Die SELECT-Taste des Senders für 3 Sekunden drücken. Der Sender befindet sich im SELECT-Modus.

Hinweis: Die so gefundenen Antriebe können jetzt innerhalb von 4 Minuten über einen weiteren nicht eingelernten Sender gefunden werden. Hierzu die SELECT-Taste des zusätzlichen Senders für 3 Sekunden drücken. Der Sender befindet sich im SELECT-Modus. Alle Einstellungen lassen sich jetzt mit beiden Sendern vornehmen.

commeo-Inbetriebnahme/Einstellung per Funk

Wurden mehrere Antriebe gefunden, kann durch Drücken der SELECT-Taste für 1 Sekunde der ausgewählte Antrieb gewechselt werden. Der nächste Antrieb macht eine kurze Bestätigungsfahrt. Es ist immer nur ein Antrieb ausgewählt, der gefahren, eingestellt und programmiert werden kann.



SELECT-Modus verlassen

SELECT Um den SELECT-Modus (die Status-LED blinkt langsam orange) zu verlassen, die SELECT-Taste für 3 Sekunden drücken.



3 s

DE

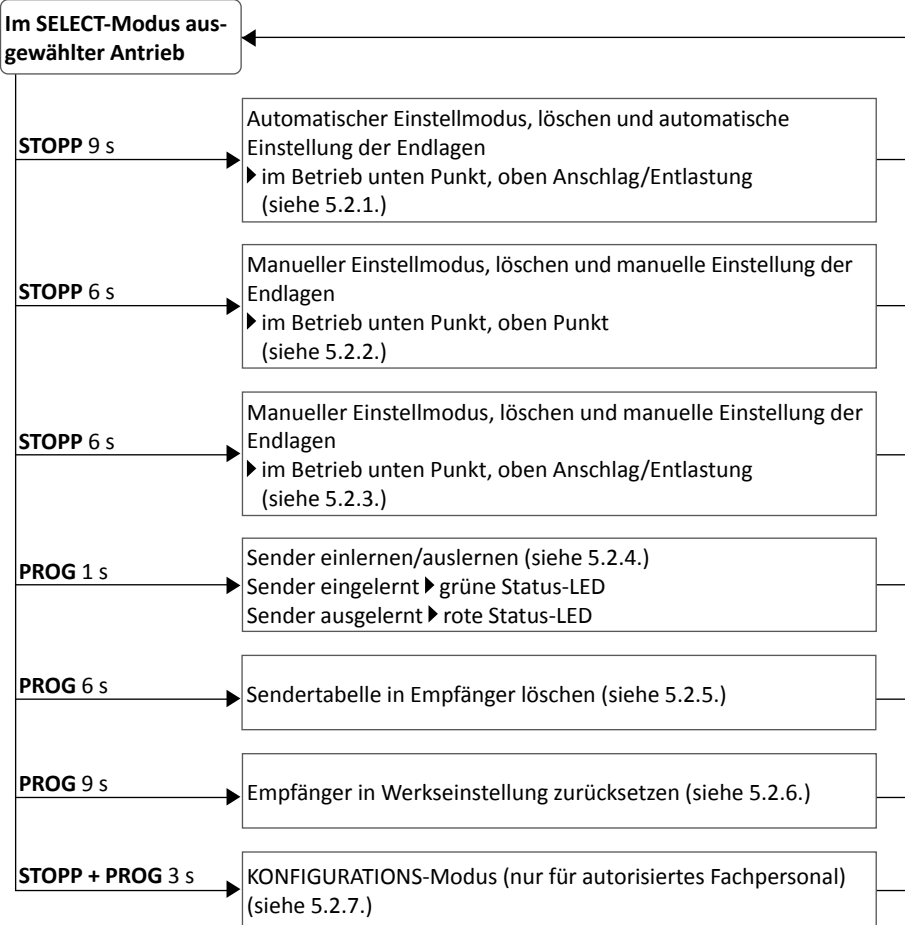
Anzeige der Status-LED des Senders zu den einzelnen Betriebszuständen

Sendermodus	Anzeige der Status-LED
Betriebsmodus	Aufleuchten bei Tastendruck
SELECT-Modus	Blinkt langsam orange
KONFIGURATIONS-Modus (nur für autorisiertes Fachpersonal), siehe 5.2.7.	Blinkt langsam grün oder rot

5.2. Funktionen bei einem ausgewählten Antrieb

► Sender im SELECT-Modus

Wurde ein Antrieb mit einem Sender ausgewählt, können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.

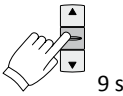
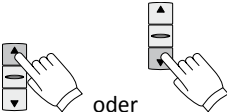






Hinweis für Einstellungen unter Punkt 5.2.: Der Antrieb muss für diese Einstellungen mit einem Sender im SELECT-Modus (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 5.).

5.2.1. Automatischer Einstellmodus, löschen und automatische Einstellung der Endlagen ► im Betrieb unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung

Eine zweimalige Fahrtunterbrechung signalisiert den automatischen Einstellmodus. Der Antriebstyp SE Solar-com findet die Endpunkte automatisch. Hierzu muss ein Antrieb immer zuerst gegen den oberen Anschlag und dann solange nach unten gefahren werden, bis er automatisch abschaltet.

Wichtig: Mechanische Voraussetzung (Punkt 4.3.) beachten!

Bedienung	Fahrt
 <p>9 s</p>	<p>Die STOPP-Taste des Senders für 9 Sekunden drücken. Beide bereits eingestellten Endlagen werden gelöscht. Hinweis: Kann bei der Erstinstallation oder nach dem Zurücksetzen in die Werkseinstellung entfallen.</p>
 <p>oder</p>	 <p>Den Antrieb mit der AUF- oder AB-Taste aufwärts fahren.</p>
<p>Auto-Stopp oben und unten, Fahrttaste gedrückt halten</p>	 <p>Der Antrieb fährt gegen den oberen Anschlag und stoppt automatisch. Die korrekte Drehrichtungszuordnung ist damit erfolgt.*</p>
	 <p>Die gedrückte Taste weiterhin gedrückt halten. Der Antrieb fährt nach 1–2 Sekunden automatisch abwärts. Alternativ mit der AB-Taste den Antrieb abwärts fahren. Hinweis: Der Antrieb kann auf- und abwärts gefahren werden. Solang der untere Endpunkt noch nicht gefunden wurde, wird die Abfahrt zweimalig unterbrochen.</p>
	 <p>Der Antrieb fährt auf die untere Begrenzung auf und stoppt automatisch. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Probefahrt durchführen. Hinweis: Eventuell ist der Sender noch nicht eingelernt. Um einen Sender einzulernen siehe Punkt 5.2.4.</p>

DE

*Wird die Einstellung der Endlagen im Automatikmodus nach Erreichen des oberen Anschlags unterbrochen und erst beim Einbau des Rollladens abgeschlossen, so muss der Antrieb dafür erneut mit einem Sender in den SELECT-Modus (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt werden.
 Wurde bereits ein Sender fest eingelernt (durch Drücken der PROG-Taste), so muss die Einstellung der Endlagen mit genau diesem Sender abgeschlossen werden. Steht dieser Sender nicht zur Verfügung, müssen Akku und Solarpanel für die Dauer von 5 Sekunden vom Antrieb getrennt werden. Nach der Spannungsunterbrechung kann der Antrieb innerhalb der nächsten 4 Minuten mit einem beliebigen Sender gefunden und ausgewählt werden (SELECT-Modus).








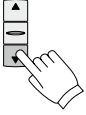



Hinweis für Einstellungen unter Punkt 5.2.: Der Antrieb muss für diese Einstellungen mit einem Sender im SELECT-Modus (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 5.).

5.2.2. Manueller Einstellmodus, löschen und manuelle Einstellung der Endlagen

► im Betrieb unten Punkt, oben Punkt

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den manuellen Einstellmodus.

Im manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird der obere Endpunkt angefahren und eingespeichert.

Bedienung	Fahrt
 6 s	Die STOPP-Taste des Senders für 6 Sekunden drücken. Antrieb wechselt in den manuellen Einstellmodus. Beide bereits eingestellten Endlagen werden gelöscht.
 oder 	 Den Antrieb mit der AUF- oder AB-Taste an den unteren Endpunkt fahren.
 3 s	 Für 3 Sekunden die STOPP-Taste drücken. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.
 oder 	 Den gewünschten oberen Endpunkt anfahren.
 3 s	 Für 3 Sekunden die STOPP-Taste drücken. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Probefahrt durchführen. Hinweis: Eventuell ist der Sender noch nicht eingelernt. Um einen Sender einzulernen siehe Punkt 5.2.4.

Hinweis für Einstellungen unter Punkt 5.2.: Der Antrieb muss für diese Einstellungen mit einem Sender im SELECT-Modus (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 5.).


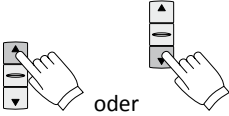



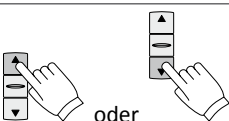

5.2.3. Manueller Einstellmodus, löschen und manuelle Einstellung der Endlagen

► im Betrieb unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den manuellen Einstellmodus.

Im manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird oben gegen den Anschlag gefahren, bis der Antrieb automatisch abschaltet.

Wichtig: Mechanische Voraussetzung (Punkt 4.3.) beachten!

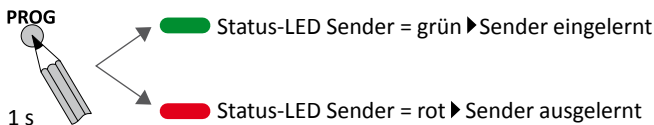
Bedienung	Fahrt
 6 s	Die STOPP-Taste des Senders für 6 Sekunden drücken. Antrieb wechselt in den manuellen Einstellmodus. Beide bereits eingestellten Endlagen werden gelöscht.
 oder	 Den Antrieb mit der AUF- oder AB-Taste an den unteren Endpunkt fahren.
 3 s	 Für 3 Sekunden die STOPP-Taste drücken. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.
 oder	 Von dort ohne Unterbrechung gegen den oberen Anschlag fahren. Der Antrieb stoppt automatisch. Die korrekte Drehrichtungszuordnung ist damit erfolgt. Probefahrt durchführen: Der Antrieb fährt oben gegen den Anschlag und entlastet kurz. Hinweis: Eventuell ist der Sender noch nicht eingelernt. Um einen Sender einzulernen siehe Punkt 5.2.4.

DE

Hinweis für Einstellungen unter Punkt 5.2.: Der Antrieb muss für diese Einstellungen mit einem Sender im SELECT-Modus (Status-LED blinkt langsam orange) ausgewählt sein. Nach der Einstellung ist der Antrieb weiterhin ausgewählt (siehe Punkt 5.).

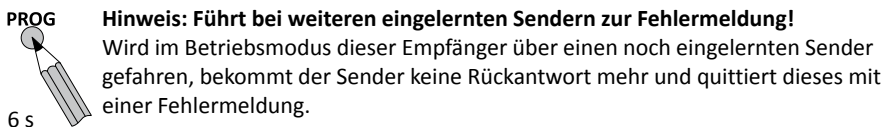
5.2.4. Sender einlernen/auslernen

Um einen Sender ein- oder auszulernen, den gewünschten Kanal wählen und die PROG-Taste für 1 Sekunde drücken. Ein grünes Aufleuchten der Status-LED bedeutet, dass der Sender eingelernt wurde. Ein rotes Aufleuchten bedeutet, dass der Sender ausgelernt wurde.



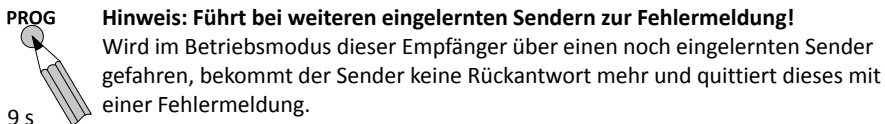
5.2.5. Sendertabelle im Empfänger löschen

Um die Sendertabelle im Empfänger zu löschen, die PROG-Taste am Sender für 6 Sekunden drücken. Alle Sender, die im Empfänger eingelernt sind, werden gelöscht. Der Empfänger wird aus dem Sender ausgelernt.



5.2.6. Empfänger in Werkseinstellung zurücksetzen

Um einen Empfänger in Werkseinstellung zurückzusetzen, die PROG-Taste am Sender für 9 Sekunden drücken. Alle Einstellungen werden in die Werkseinstellung zurückgesetzt. Der Antrieb hat anschließend keine Sender und Endlagen mehr gespeichert. Der Empfänger wird aus dem Sender ausgelernt.



5.2.7. KONFIGURATIONIS-Modus (nur für autorisiertes Fachpersonal)




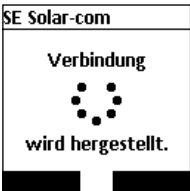
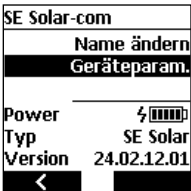

Im Konfigurationsmodus lassen sich Funktionen der Funkantriebe und -empfänger einstellen. Welche Funktionen eingestellt werden können sind von Antriebsart/Empfängertyp abhängig. Weitere ausführliche Hinweise zum Konfigurationsmodus finden Sie im Dokument „Konfiguration Funkantriebe und -empfänger“, das auf www.selve.de zum Download bereitsteht.

6. Besondere Einstellungen/Geräteparameter

Grundsätzlich kann ein Antrieb SE Solar-com mit jedem beliebigen commeo-Sender bedient werden.

Für die im Folgenden beschriebenen, darüber hinausgehenden Funktionen ist der commeo Multi Send notwendig. Über das Menü im commeo Multi Send können diverse Geräteparameter verändert werden.





Es wird immer nur ein einzelner Antrieb ausgewählt, um die Einstellungen vorzunehmen.

		
<p>Mit MENU das Hauptmenü aufrufen.</p>	<p>Im Hauptmenü mit ▲ oder ▼ Taste Geräte wählen und mit STOPP bestätigen.</p>	<p>Antrieb mit STOPP-Taste bestätigen.</p>
		
	<p>Geräteparameter mit ▲ oder ▼ Taste wählen und mit STOPP-Taste bestätigen.</p>	<p>Mit ▲ oder ▼ Taste entsprechenden Menüpunkt wählen und mit STOPP bestätigen.</p>

Besondere Einstellungen/Geräteparameter

6.1. Leiser Modus







Im „Leiser Modus“ fährt der SE Solar-com grundsätzlich mit der geringen Geschwindigkeit von 7 Umdrehungen pro Minute. Die Default-Einstellung ist „Leiser Modus AUS“.

		
<p>Mit ▲ oder ▼ Taste Menüpunkt wählen und mit  bestätigen. Entsprechende Aktion danach mit ► oder ◀ Taste wählen.</p>	<p>Leiser Modus: AUS Automatischer Fahrbefehl: Der SE Solar-com fährt mit langsamer Geschwindigkeit (7 U/min). Manueller Fahrbefehl: Der SE Solar-com fährt mit schneller Geschwindigkeit (14 U/min) und senkt die Geschwindigkeit vor Erreichen des Anschaltpunktes ab („Soft Stopp“).</p>	<p>Leiser Modus: AN Der SE Solar-com fährt grundsätzlich mit langsamer Geschwindigkeit (7 U/min).</p>

Mit  die Auswahl bestätigen und zurück zum Hauptmenü.

6.2. Unterspannung





Sinkt die Akkuspannung auf ein kritisches Level und zeigt nur noch einen Balken, reagiert der SE Solar-com je nach eingestelltem Wert. Bei zu geringer Akkuspannung bleibt der Rollladen stehen. An welcher Position dies geschieht, kann hier eingestellt werden. Die Default-Einstellung ist „obere Endlage“.

		
<p>Mit ▲ oder ▼ Taste Menüpunkt wählen und mit  bestätigen. Entsprechende Aktion danach mit ► oder ◀ Taste wählen.</p>	<p>▲: Ist die Akkuspannung zu gering, werden nur noch Fahrbefehle in die obere Endlage ausgeführt. Bei Erreichen der oberen Endlage fährt der Antrieb nicht mehr. Der Akku muss aufgeladen werden.</p>	<p>▼: Ist die Akkuspannung zu gering, werden nur noch Fahrbefehle in die untere Endlage ausgeführt. Bei Erreichen der unteren Endlage fährt der Antrieb nicht mehr. Der Akku muss aufgeladen werden.</p>
		
<p>■: Ist die Akkuspannung zu gering, werden keine Fahrbefehle mehr ausgeführt und der Antrieb stoppt an der Position, in der er sich grad befindet. Der Akku muss aufgeladen werden.</p>	<p>--: Nur wenn der Akku komplett leer ist, werden keine Fahrbefehle mehr ausgeführt und der Antrieb stoppt an der Position, in der er sich grad befindet. Der Akku muss aufgeladen werden.</p>	

Mit  die Auswahl bestätigen und zurück zum Hauptmenü.

6.3. Service-Modus

Der Service-Modus ist eine Sicherheitsschaltung z. B. für Reinigungsarbeiten am Fenster/Roll-laden. Für die Dauer der Arbeiten wird der Antrieb deaktiviert, damit es nicht zu ungeplanten Fahrten des Rollladens kommen kann. Nach Abschluss der Arbeiten kann der Betriebsmodus wieder aktiviert werden, alternativ kehrt der Antrieb nach Ablauf von 12 Stunden automa-tisch in den Betriebsmodus zurück oder nach durchgeführter Stromunterbrechung, also nach Trennung des Akkus und Solarpanels vom Antrieb. Die Default-Einstellung ist „Service-Modus AUS“.





		
<p>Mit ▲ oder ▼ Taste Menü-punkt wählen und mit  bestätigen. Entsprechende Aktion danach mit ► oder ◀ Taste wählen.</p>	<p>Service-Modus: AUS Der SE Solar-com kann mit jedem eingelernten Sender gefahren werden. Alle auto-matischen Fahrbefehle wer-den ausgeführt.</p>	<p>Service-Modus: AN Der SE Solar-com kann nur noch mit manuellen Fahrbe-fehlen von diesem Sender gefahren werden. Alle auto-matischen Fahrbefehle wer-den nicht ausgeführt.</p>

Hinweis: Das Deaktivieren des Service-Modus kann nur von dem Sender erfolgen, der ihn vorher aktiviert hat.

Mit  die Auswahl bestätigen und zurück zum Hauptmenü.

6.4. Funkempfindlichkeit

Die Funkempfindlichkeit kann in drei Stufen erhöht werden. Die Default-Einstellung ist Stufe 2.

		
<p>Mit ▲ oder ▼ Taste Menü-punkt wählen und mit  bestätigen. Entsprechende Empfindlichkeitsstufe danach mit ► oder ◀ Taste wählen.</p>	<p>Funkempfindlichkeit 1: Geringere Funkempfindlich-keit, das hat eine längere Akkulaufzeit zur Folge, aber unter Umständen geringe Funkreichweiten.</p>	<p>Funkempfindlichkeit 3: Höhere Funkempfindlichkeit, das hat eine kürzere Akku-laufzeit zur Folge, aber die Funkreichweite wird je nach Einbausituation verbessert.</p>

Mit  die Auswahl bestätigen und zurück zum Hauptmenü.

7. Komfort-Abschaltung

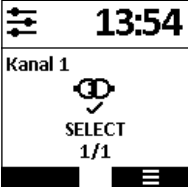









Die Entlastungsfunktion am oberen Anschlag ist ein- und ausschaltbar. Voraussetzung für das Ein- und Ausschalten der Komfort-Abschaltung ist, dass beide Endlagen eingestellt wurden, die obere durch Fahrt gegen den Anschlag.

Bei eingestellter Komfort-Abschaltung stoppt der Antrieb selbstständig an einem Punkt kurz vor dem oberen Anschlag. Jede 30. Fahrt ist eine Referenzfahrt gegen den oberen Anschlag plus Entlastung. Somit wird die Geräuschbildung beim Abschalten oben reduziert.

Bei ausgestellter Komfort-Abschaltung fährt der Antrieb immer gegen den oberen Anschlag plus Entlastung.

Die Default-Einstellung ist „Komfortfunktion EIN“.

Für die Einstellung in den SELECT-Modus gehen und für 3 Sekunden die SELECT-Taste drücken.

		
<p>Antrieb mit SELECT-Taste auswählen und mit  den KONFIGURATIONS-Modus aufrufen.</p>	<p>Mit  oder  die Konfiguration aufrufen.</p>	<p>Mit  oder  die Einstellung zur Komfortfunktion aufrufen.</p> <p>Achtung: Das Profil „05-Rollladen“ nicht verändern!</p>
		
<p>Komfortfunktion: AN Der Antrieb fährt bis kurz vor den Anschlag und stoppt. Nur bei jeder 30. Auf-Fahrt gibt es eine Referenzfahrt gegen den Anschlag.</p>	<p>Komfortfunktion: AUS Der Antrieb fährt gegen den oberen Anschlag und entlastet.</p>	

Nach Abschluss der Einstellung den SELECT-Modus verlassen.

8. Systemkomponenten

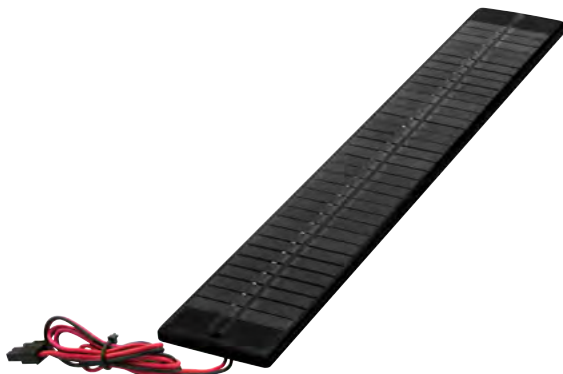
8.1. Solarpanel

Das Solarpanel wandelt solare Strahlung in elektrische Energie um. Die Leistung des Solarpanels ist von der Ausrichtung zur Sonne (optimal: Süden) und dem eingestellten Neigungswinkel (optimal: 30° bis 40°) abhängig. Das Solarpanel sollte nicht in Nord-Ausrichtung montiert werden.

Um ausreichend Tageslicht zu erhalten, darf das Solarpanel – auch im Winter – nicht dauerhaft verschattet werden, beispielsweise von umliegenden Gebäuden oder Bäumen.

Das Solarpanel muss immer im Freien installiert werden, nicht hinter Glas.

Es muss sichergestellt werden, dass das Solarpanel nicht dauerhaft bedeckt ist, beispielsweise von Schnee oder Blättern. Die Oberfläche kann mit Wasser und einem weichen Tuch gereinigt werden.



Das Solarpanel ist für den Anschluss und den Betrieb mit den Komponenten des Solar-Set „SE Solar-com“ Art.-Nr. 392030 vorgesehen. Das Solarpanel darf nicht für andere Zwecke genutzt werden.

Montage

Das Solarpanel kann auf zwei Arten befestigt werden:

- Schraubmontage mit den beiden Löchern (außen, Ø 5,1 mm).
Achtung: Die Schraubenart und die Schraubenlänge richten sich nach Art und Beschaffenheit des Untergrunds. Schrauben gehören nicht zum Lieferumfang.
 - ▶ Direkte Montage des Solarpanels auf den Untergrund.
 - ▶ Montage des Solarpanels mit Hilfe der Befestigungswinkel. Hiermit lässt sich bequem der Höhenwinkel einstellen.
- Klebmontage mit 3M Klebestreifen auf der Rückseite des Solarpanels.
Achtung: Untergrund entfetten.

Elektrischer Anschluss

Wird das Kabel des Solarpanels in den Kasten eingeführt, den Bereich des Lochs mit der am Kabel aufgebrachten Dichtung vor Beschädigung schützen. Der Stecker des Solarpanels wird im Kasten direkt mit der passenden Steckerkupplung des Antriebs verbunden oder – falls vorhanden – mit der entsprechenden Steckerkupplung des externen Ladekabels.

8.2. Akku

Der Akku speichert die elektrische Energie die zum Betrieb des SE Solar-com benötigt wird.



Der Akku ist für den Anschluss und den Betrieb mit den Komponenten des Solar-Set „SE Solar-com“ Art.-Nr. 392030 vorgesehen. Der Akku darf nicht für andere Zwecke genutzt werden.

Montage

Der Akku wird mit den beiden Akkualtern im Rollladenkasten montiert. Zweckmäßigerweise wird der Akku in der oberen, hinteren Ecke des Rollladenkastens auf der Antriebsseite montiert. Schrauben gehören nicht zum Lieferumfang.

Achtung: Beachten Sie den Wickeldurchmesser des Rollladenpanzers. Keinesfalls darf der Rollladenpanzer beim Auf- oder Abwickeln mit dem Akku in Berührung kommen.

Elektrischer Anschluss

Das Kabel des Akkus mit der Steckerkupplung wird mit dem Stecker des Antriebs verbunden.

Ladestandsanzeige

Im Handsender commeo Multi Send wird der aktuelle Ladestand des Akkus angezeigt. Die Anzeigen sind unterschiedlich in der BASIS- und PREMIUM-Version.



Display-Anzeige des Akku-Ladestands im Handsender commeo Multi Send, BASIS-Version:

<p>Anzeige des Batteriesymbols im Menü „Geräte“: 1 Strich (geringe Restkapazität) bis 5 Striche (Akku voll).</p>	<p>SE Solar-com Name ändern Geräteparam. Power [] Typ SE Solar Version 24.05.16.01 <</p>
--	--

<p>Das Batteriesymbol ist durchgestrichen, wenn der Akku leer ist. Der Akku wird sich bei ausreichendem Sonnenschein wieder aufladen.</p> <p>Der Akku kann auch mit einem Netzteil nachgeladen werden, sofern eine externe Ladebuchse vorhanden ist.</p>	<p>SE Solar-com Name ändern Geräteparam. Power [X] Typ SE Solar Version 24.05.16.01 <</p>
--	--

Systemkomponenten

Display-Anzeige des Akku-Ladestands im Handsender commeo Multi Send, PREMIUM-Version:

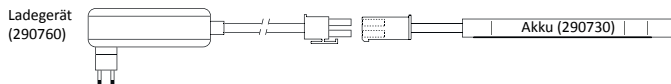
<p>Anzeige des Batteriesymbols im Startbildschirm: 1 Strich (geringe Restkapazität) bis 5 Striche (Akku voll).</p>	
<p>Das Batteriesymbol ist durchgestrichen, wenn der Akku leer ist. Der Akku wird sich bei ausreichendem Sonnenschein wieder aufladen. Der Akku kann auch mit einem Netzteil nachgeladen werden, sofern eine externe Ladebuchse vorhanden ist.</p>	

8.3. Ladegerät für Akku

Mit dem Ladegerät (Art.-Nr. 290760) kann ein Akku direkt aufgeladen werden. Hierfür wird der Stecker des Ladegeräts an die Steckerkupplung des Akkus angeschlossen.

SELVE liefert den Akku mit 60 bis 80 % Ladung. Durch Lagerung verliert der Akku allmählich an Kapazität. Wir empfehlen dringend, den Akku vor Montage und Versand mit dem Ladegerät vollständig aufzuladen (Ladezustandsanzeige des Ladegeräts beachten).

Das Ladegerät ist nur für die Nutzung in geschlossenen, trockenen Räumen zugelassen. Das Ladegerät wird direkt in die Netzsteckdose gesteckt.

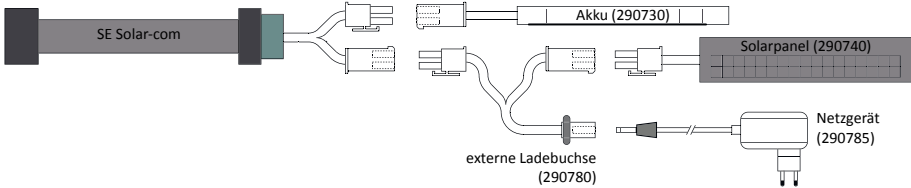


Die LED-Kontrollleuchte zeigt folgende Zustände:	
Gelb	Kein Akku angeschlossen
Gelb	Akku wird analysiert
Orange	Schnellladung
Grün mit periodischem gelben Blinken	Abschluss Ladung
Grün	Erhaltungsladung
Abwechselnd Orange und Grün	Fehler

Laden des Akkus	
1 Ladegerät in die Netzsteckdose stecken, dann Akku an den Stecker des Ladegeräts anschließen	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Steckverbindung ist eingerastet ✓ LED leuchtet einige Sekunden orange und wechselt dann zu gelb ✓ Analyse des Akkus hat begonnen
2 Der eigentliche Ladevorgang beginnt	<ul style="list-style-type: none"> ✓ LED wechselt auf Orange
3 Der Ladungsvorgang wird demnächst beendet	<ul style="list-style-type: none"> ✓ LED blinkt abwechselnd grün und gelb
4 Der Akku ist geladen, die Erhaltungsladung beginnt	<ul style="list-style-type: none"> ✓ LED leuchtet grün



8.4. Externe Ladebuchse

Die externe Ladebuchse wird nicht zwingend benötigt. Um die Möglichkeit zu haben, den Akku nach der Installation der Rollladenanlage manuell nachzuladen, kann zusätzlich die externe Ladebuchse montiert werden.



1 Montage der externen Ladebuchse unten an der Führungsschiene (wegen der besseren Zugänglichkeit aus dem Innenraum) oder im Kastendeckel. Stecker und Steckerkupplung der externen Ladebuchse mit Solarpanel und Antrieb verbinden.	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Prüfung mit dem Handsender commeo Multi Send (PREMIUM-Version): Der Ladevorgang wird mit einem dicken Elektropfeil, links neben dem Batteriesymbol mit den Kapazitätsstufen, angezeigt.
2 Nachladen: Steckernetzgerät in die Netzsteckdose stecken. Hohlstecker des Steckernetzgeräts in die externe Ladebuchse stecken.	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Das Nachladen beginnt. ✓ Bei vollständig entlademem Akku wird das Nachladen etwa 10 Stunden dauern
3 Ladevorgang beenden und Steckernetzgerät entfernen.	

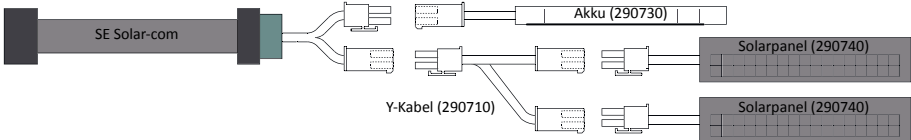
Anzeige des Ladevorgangs:

<p>Mit dem Anschluss des Netzgeräts an die externe Ladebuchse wird der Ladevorgang durch ein Blitzsymbol angezeigt. Diese Anzeige erscheint nur im Display des Handsenders commeo Multi Send, wenn die PREMIUM-Version aktiviert ist.</p>	
<p>Mit dem Anschluss des Netzgeräts an die externe Ladebuchse wird der Ladevorgang durch ein Blitzsymbol angezeigt. Diese Anzeige erscheint im Display des Handsenders commeo Multi Send in der BASIS- und in der PREMIUM-Version.</p>	

8.5. Y-Kabel (für 2. Solarpanel)

Das Y-Kabel wird nicht zwingend benötigt. Mit dem Anschluss eines zweiten Solarpanels kann die Ladegeschwindigkeit vergrößert werden, kann der Ladestrom verdoppelt werden. Dies kann sinnvoll sein, wenn das Solarpanel nicht optimal ausgerichtet werden kann.

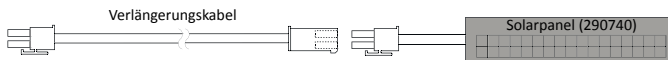
Das Y-Kabel wird direkt an den SE Solar-com angeschlossen.



8.6. Verlängerungskabel für Solarpanel

Das Verlängerungskabel (2,50 oder 5,00 m) wird zwischen den Antrieb und Solarpanel gesteckt. Mit einem Verlängerungskabel kann das Solarpanel in einem gewissen Abstand vom Rollladen montiert werden. Dies kann sinnvoll sein, wenn das Solarpanel sonst nicht optimal ausgerichtet werden kann. Das Verlängerungskabel muss in einem Kabelkanal/ Schutzrohr verlegt werden und darf nicht der Witterung ausgesetzt sein.

Achtung: Kabelaustritt aus dem Kasten vor eindringender Nässe schützen.



Länge 2,50 m = Art.-Nr. 290720

Länge 5,00 m = Art.-Nr. 290721

Technische Daten

9. Technische Daten

Antrieb SE Solar 2/10-com

Nennmoment: 10 Nm
Nennspannung: 12 V DC
Drehzahl: 14 U/min und 7 U/min
Abmessungen: Ø 45 mm (BR 2), Länge 430 mm
Alle Adapter für Rollladenwellen kompatibel
Schutzart: IP x4

Solarpanel

Leistung: 3,4 Wp
Abmessungen: L 455 x B 60 x H 6 mm
Leitungslänge: 500 mm
Montage: 3M Klebestreifen oder Schraublöcher

Akku

Nennspannung/-kapazität: 12 V/2200 mAh
Technologie: NiMH (Nickel-Metallhydrid)
Abmessungen: Ø 24 mm, Länge 430 mm
Leitungslänge: 100 mm
Schutzart: IP 44

Allgemein

Autonomie: Bis zu 40 Tage (Betrieb ohne Nachladen, Belastung ca. 8 kg Panzergewicht, 2 Fahrten Auf/Ab täglich, einschl. Standby-Stromverbrauch, ohne Berücksichtigung von Akku-Degeneration und Umgebungstemperaturen)

Technische Änderungen vorbehalten.

DE

10. Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich der Antrieb SE Solar-com in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2006/42/EG, 2014/53/EU, 2014/30/EU und 2011/65/EU befindet. Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter www.selve.de



11. Entsorgung

Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, sind vom Besitzer einer vom Hausmüll getrennten Erfassung zuzuführen (spezielle Sammel- und Rückgabesysteme).

Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom Hausmüll zu erfassen ist.



Länderspezifische Umsetzung von WEEE

Bzgl. der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten sind die nationalen Bestimmungen zu beachten.

12. Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Solarantrieb läuft nicht	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Kein Sender eingelernt	Sender einlernen
	Sender ist außerhalb der Reichweite oder die Batterien sind leer	Sender in Reichweite bringen oder neue Batterien einlegen Neuen Sender einlernen Reichweite im Konfigurationsmenü anpassen
	Akku leer	Bei hinreichendem Sonnenschein lädt sich der Akku von selbst auf; Nachladen bei vorhandener Ladebuchse mit Netzteil möglich
Solarantrieb macht bei Erst-inbetriebnahme keine kurze Fahrbewegung	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Im Funkantrieb sind schon Endlagen eingestellt	Sender einlernen, anschließend Funkantrieb in die Werkseinstellung zurücksetzen
	Im Funkantrieb sind schon Endlagen eingestellt und ein Sender ist eingelernt	Neuen Handsender einlernen, anschließend Funkantrieb in die Werkseinstellung zurücksetzen
Die Richtungen AUF und AB sind vertauscht	Endlagen falsch eingestellt	Endlagen neu einstellen
Solarantrieb hat bei Fahrt in AB-Richtung selbst gestoppt	Blockier-/Hinderniserkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen
Solarantrieb hat bei Fahrt in AUF-Richtung selbst gestoppt	Überlasterkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen
Akku lädt nicht auf	Panel verschmutzt	Panel reinigen
	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Schlechte Ausrichtung zur Sonne	Ausrichtung des Solarpanels prüfen (nicht nach Norden, keine Verschattung durch Bäume etc.)
Eingelernter Sender ist nicht mehr verfügbar	Handsender verloren oder defekt	Akku für >5 Sekunden vom Antrieb trennen und einen neuen Handsender einlernen

DE

13. SELVE-Service-Hotline



Hotline: Telefon 02351 925-299

Download der Betriebsanleitung unter www.selve.de oder QR-Scan

1. Safety information



Warning!

Important safety information for installation and operation!

Always observe this information to ensure safety. Incorrect installation and assembly can lead to severe injuries.

Store this information securely.

- Always observe the following:
 - The applicable laws, standards and regulations
 - National regulations
 - Regulations of the local energy suppliers and specifications for humid locations as per VDE 0100
 - The safety information in DIN EN 60335
 - The state of technology at the time of installation
 - These operating instructions, along with those for connected components
- Only authorised specialist personnel may connect the drive. Switch off the supply of voltage to the system when performing installation and maintenance work.
- Before installing the drive, remove all unnecessary wires and switch off all systems and devices that are not required for powered operation.
- These operating instructions are considered part of the device and warranty conditions. They must be provided to the electrician and the user.
- Check the system regularly for poor balance, signs of wear or damaged springs and connection cables, and never use it if repairs or corrections are necessary. Check the drive and the entire system for damage. Never commission a drive that is damaged, particularly in the event of damage to the connection cable!

Safety information

- The drive is only functional when installed. Only adapters and couplings from the current SELVE catalogue may be used for coupling the drive with the driven part. The smallest shaft diameter for series 2 SELVE drives is 50 mm. An eccentric design of the coupling and the crown may be necessary in the case of groove tubes.
- Adjust the nominal torque and activation time to the requirements of the driven product. Please refer to the type plate of the drive for technical data.
- The drives may be operated by children from the age of 8 years, as well as persons with reduced physical, sensory or mental capacity, or those lacking in knowledge and experience of the product. They must be supervised while operating the product, or have been instructed in how to safely use it and be informed of the associated dangers.
- Keep objects away from the path of the system. Ensure that the path is visible during operation. Observe the system during operation and keep persons away from it.
- Unprotected moving parts of the drive must be installed at a height of over 2.5 m from the floor or any other level that enables access to the drive. Ensure a minimum distance of 40 cm between moving parts and surrounding objects.
- Do not allow children to play with fixed control systems. Keep remote control systems away from children.
- If the connection cable of the drive is damaged, have it replaced by the manufacturer, the manufacturer's customer service or a similarly qualified person.

EN

Safety information

- The warranty does not cover damage caused by incorrect handling, incorrect wiring, application of force, unauthorised interference in the drive or subsequent alterations to the system, as well as non-observance of the safety instructions and damage that occurs as a result.
- Only use unaltered SELVE original parts and accessories. For more information, please refer to the current SELVE catalogue and the SELVE website www.selve.de

Table of contents

Dear customer,

By purchasing a SELVE drive, you have chosen a quality product from SELVE. These operating instructions describe how to install and operate the drive. Make sure to read these operating instructions before initial operation of the SELVE drive and adhere to the safety instructions.

SELVE is not liable for changes to norms and standards after publication of this document. Subject to technical modifications.

We recommend updating the drive and – where applicable – the commeo Multi Send handheld transmitter before using them (www.selve.de).

1. Safety information	32
2. Information about the drive features	37
2.1. Intended use	37
2.2. Characteristics	37
2.3. SELVE-commeo radio	37
3. Installation and electrical connection	38
3.1. Installation of the drive into the shaft	38
3.2. Supporting the drive	39
3.3. Assembly and disassembly of the connector cable	40
3.4. Electrical connection	40
4. Setting the end positions	41
4.1. Delivery state	41
4.2. Setting options	41
4.3. Mechanical requirements	41
4.4. Selection table for settings	41
5. commeo commissioning/setting by radio	42
5.1. Selecting a drive	42
5.2. Functions with one selected drive	44
5.2.1. Automatic setup mode, deletion and automatic setting of the end positions	45
5.2.2. Manual setup mode, deletion and manual setting of the end positions	46
5.2.3. Manual setup mode, deletion and manual setting of the end positions	47
5.2.4. Programming/deleting transmitters	48
5.2.5. Deleting the transmitter table in the receiver	48
5.2.6. Resetting the receiver to the factory settings	48
5.2.7. CONFIGURATION mode (only for authorised qualified personnel)	48

Table of contents

6. Special settings/device parameters	49
6.1. Silent mode	49
6.2. Undervoltage	50
6.3. Service mode	51
6.4. Radio sensitivity	51
7. Comfort shut-off	52
8. System components	53
8.1. Solar panel	53
8.2. Battery	54
8.3. Battery charger	56
8.4. External charging socket	57
8.5. Y cable (for 2nd solar panel)	58
8.6. Extension cable for solar panel	58
9. Technical data	59
10. General declaration of conformity	60
11. Disposal	60
12. Troubleshooting information	61
13. SELVE service hotline	61

2. Information about the drive features

2.1. Intended use

The SE Solar-com drive type may only be used for operating roller shutters.

2.2. Characteristics

To protect the shutter, the drives have an obstacle detection function in the upwards direction that is active after the end limits have been configured. This has a reversing function and self-learning overload protection in the upward direction.

The drives' obstacle detection feature was developed to protect the roller shutter system against damage.

Depending on the position of the shutter, its entire weight may have to be absorbed before the obstacle detection system responds. It must therefore not be used for personal protection.

The airborne noise emission of the drive is significantly less than 70 dB(A). Depending on the type of system, the noise emitted by the drive may be greater than this level. It can be reduced by taking appropriate measures (e.g. insulation of the box, using noise protection plugs, etc.).

The roller shutter system must be stable enough to allow for permanent usage of the drive.

The drive is suitable for left and right-handed installation and can be operated with all commeo transmitters. It can also be integrated in the SELVE Home system.

Fixed shaft connectors/burglar-proof fixations and fixed stoppers/end rails are essential for operating the drive.

At least two fixed shaft connectors/burglar-proof fixations must be used. They must be correctly positioned and adapted to match the roller shutter. The manufacturer's specifications for the fixed shaft connectors/burglar-proof fixations must be observed.

The shutter weight must be matched to the drive torque.

2.3. SELVE-commeo radio

All SELVE-com drives receive radio signals on the frequency 868.1 MHz (commeo radio).

commeo is a bidirectional radio system that allows data to be stored in both the transmitter and the receiver. After the power is disconnected, the drive can be used as long as no commeo transmitter has been permanently programmed. All SELVE-commeo transmitters can be programmed in the drives. Up to 16 transmitters can be programmed in a single motor. Observe the operating instructions for the transmitter. In commeo operation, the drives can be set for different uses in CONFIGURATION mode. The SE Solar-com drive is set ex works to "Roller shutter".

Note: Ensure that the control is not installed and operated close to any metallic surfaces or magnetic fields. Metallic surfaces or metal-coated glass panes within the transmission path can significantly reduce the range.

Radio systems that transmit on the same frequency can interfere with reception.

Please note that the range of the radio signal is limited by legal provisions and structural conditions.

3. Installation and electrical connection

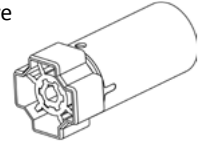


Warning!

Attention! Risk of injury from electric shock!
Only perform connection when free of voltage!
The drive is only functional when installed.

3.1. Installation of the drive into the shaft

1. Attach the crown adapter and coupling adapter to the motor and secure with the coupling adapter lock.



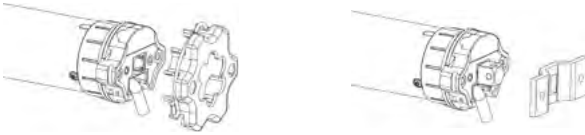
2. Push the drive into the shaft to form a positive connection. The drive must not be subjected to any impacts. The crown and coupling adapters must not have any play inside the shaft.
3. If required, secure the drive axially, e.g. by screwing the shaft to the coupling adapter. Do not drill holes into the drive area!



4. Attach the shaft with the drive and the shaft cap in the bearings. Do not bend the motor cable and aerial and lay them so that neither the cable nor the aerial can be damaged. Do not lay the aerial parallel to the motor cable. The aerial must not be shortened or extended. To prevent water from entering the drive, lay the motor cable bending downwards so that any water can drain off.
5. Attach the shutter to the shaft.

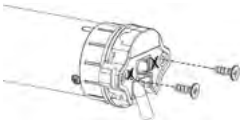
3.2. Supporting the drive

In general, SELVE drives can be supported on the external contour of the motor head or by means of an inserted square spindle. Different motor brackets are available for both supporting methods.



Different flanges or mounting plates can also be pre-screwed in place. If a square spindle is being used, there must be a mechanical stop behind the motor bearing to prevent axial movement of the spindle.

If the motor head is screwed directly to a head piece or a flange is pre-screwed in place, always use the **outer** screw holes (with a spacing of 48 mm) for series 2 drives!



The inner screw holes (29 mm spacing) are not able to transmit torque. As the outer screw holes do not have a thread, special screws must be used.

Please use the following screw types:

- Series 2 plastic: self-tapping screw KN 1033 STS 50x14-Z
- Series 2 metal: self-tapping screw KN 3041 SLS L40x12 T20

Installation and electrical connection

3.3. Assembly and disassembly of the connector cable

The connection cable is permanently connected to the drive head and cannot be removed!

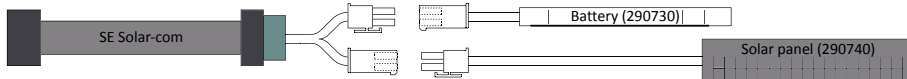
3.4. Electrical connection

The three components (drive, battery and solar panel) are conveniently installed on the same side in the roller shutter box. Cables and connectors are housed between the shutter and the box cover. We recommend the use of so-called deflector plates so that the cables and connectors do not come into contact with the shutter. The connectors must be inserted in the correct position, and the latch must then engage behind the retention lug.

Attention – connecting the battery to the charger: SELVE delivers the battery with a charge of 60-80%. The battery gradually loses capacity during storage. We strongly recommend that you fully charge the battery with the charger before installation and shipping (pay attention to the charge level indicator on the charger).

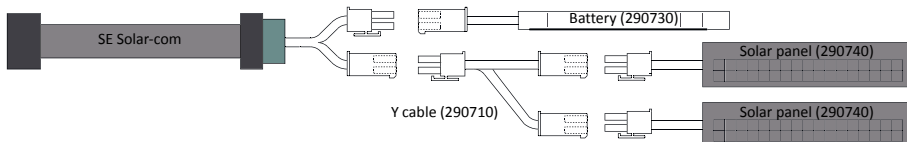
Connection with 1 solar panel

Standard connection: 1 drive, 1 battery, 1 solar panel



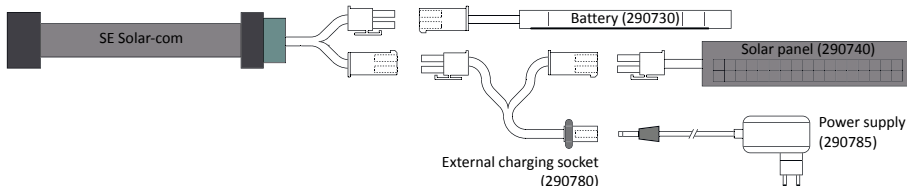
Connection with 2 solar panels

The Y cable can be ordered as an option under article no. 290710



Connecting an external charging socket

As options, the external charging socket can be ordered under article no. 290780 and the power supply unit under article no. 290785



4. Setting the end positions

4.1. Delivery state

In the delivery state, no end positions or transmitters are programmed into the SE Solar-com! In this state, the drive can only be operated in deadman mode. The safety functions are deactivated by default and only become active after both end positions have been set.

In the delivery state, the SE Solar-com is set to automatic mode. When the battery is connected to the drive, this is indicated by a short up-down movement.

4.2. Setting options

The end position of the SE Solar-com can only be set using any commeo transmitter.

The end positions **cannot** be set with the setting switch for radio drives (article no. 290109 or 291009) or any wired switch.

4.3. Mechanical requirements

Rigid connectors must be used for operating the SE Solar-com.

If the drive is to move against the stop in the top end position, a stable end stop must be installed!

If the drive is set to automatic setup mode, a limiting object must be fitted for the bottom switch-off point (e.g. a window sill onto which the roller shutter can run).

4.4. Selection table for settings

Setup mode/end positions in operation	commeo radio	Setting switches
Automatic setup mode fixed point at bottom, stop/relief at top (delivery state)	5.2.1. (page 45)	–
Manual setup mode bottom position, top position	5.2.2. (page 46)	–
Manual setup mode fixed point at bottom, stop/relief at top	5.2.3. (page 47)	–

5. commeo commissioning/setting by radio

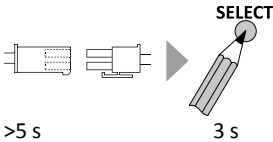
commeo commissioning

The commeo can only be put into operation with commeo transmitters. The drive must be selected with a transmitter in SELECT mode to configure the settings in the drive. In SELECT mode, there is only one connection to a selected drive. Only this receiver can be moved and configured.

5.1. Selecting a drive

Pressing the SELECT button for 3 seconds sets the transmitter to SELECT mode. After SELECT mode has been started, the status LED begins to flash quickly and the transmitter searches for the drives. When the status LED lights up green, this indicates that drives have been found and the status LED slowly flashes orange. The first drive makes a short confirmation run. If no drives have been found, this is indicated by the status LED lighting up red.

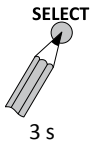
Antriebsauswahl mit nicht eingelerntem Sender/Erstinbetriebnahme



1. Disconnect battery and solar panel from the drive for 5 seconds. The drive can be found within the next 4 minutes.
2. Press the SELECT button on the transmitter for 3 seconds. The transmitter is in SELECT mode.

or

Drives selection with programmed transmitter

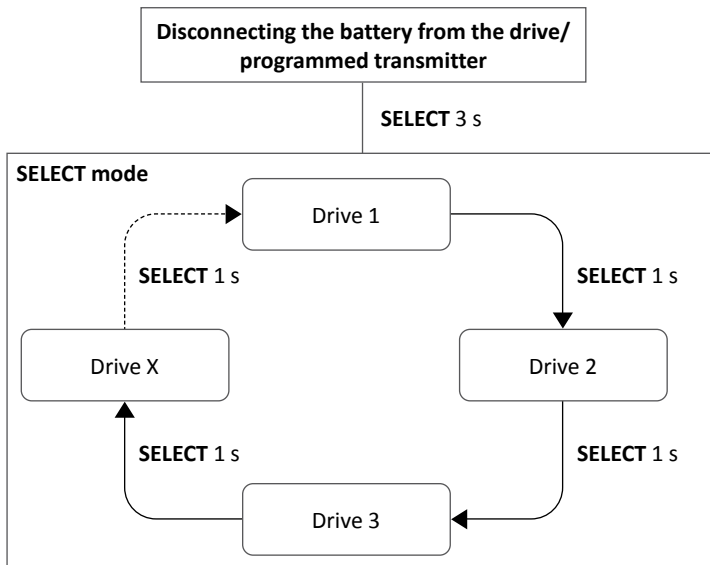


1. Select the transmitter channel on which the drive is programmed.
2. Press the SELECT button on the transmitter for 3 seconds. The transmitter is in SELECT mode.


Note: The drives found with this method can now be found using another non-programmed transmitter within 4 minutes. To do this, press the SELECT button on the additional transmitter for 3 seconds. The transmitter is in SELECT mode. All settings can now be configured using both transmitters.

commeo commissioning/setting by radio

If multiple drives have been found, the selected drive can be changed by pressing the SELECT button for 1 second. The next drive makes a short confirmation run. Only one drive can be selected at one time for moving, setting and programming it.



Exit SELECT mode

 To exit SELECT mode (the status LED slowly flashes orange), press the SELECT button for 3 seconds.

3 s

Status LED indicator on the transmitter for the various operating modes

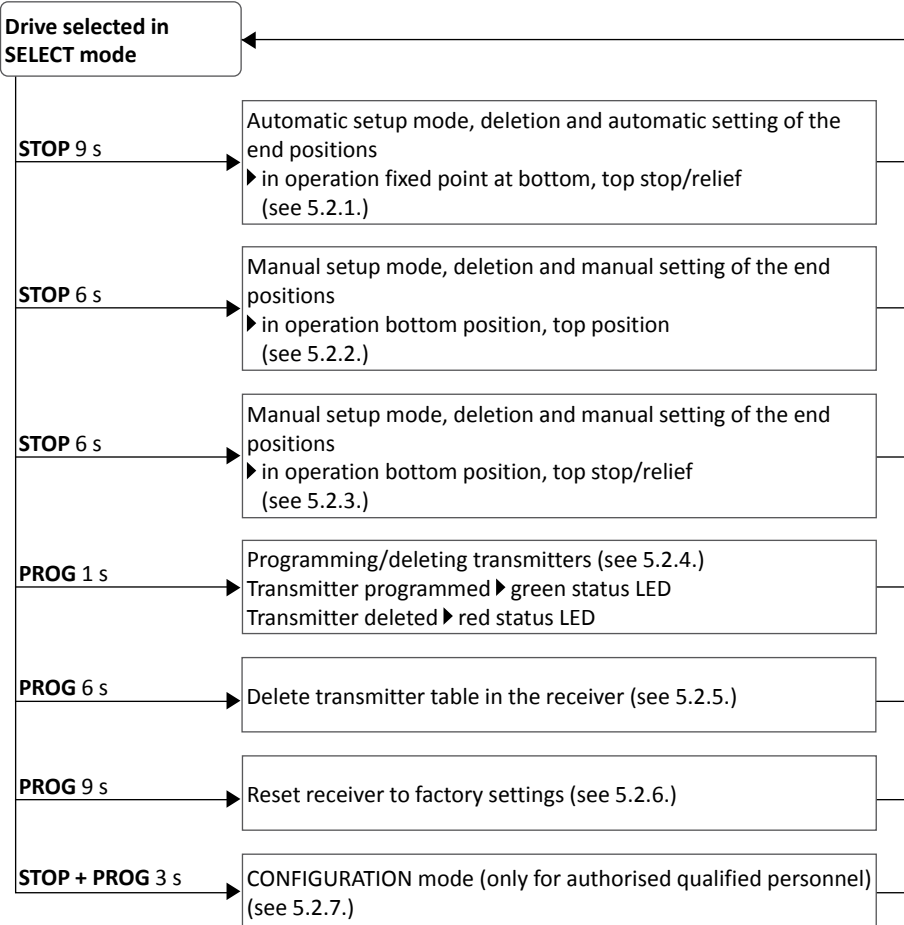
EN

Transmitter mode	Status LED indicator
Operation mode	Lights up when a button is pressed
SELECT mode	Slowly flashes orange
CONFIGURATION mode (only for authorised qualified personnel), see 5.2.7.	Slowly flashes green or red

5.2. Functions with one selected drive

► Transmitter in SELECT mode

If a drive with a transmitter has been selected, the following settings can be configured.



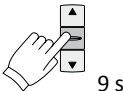
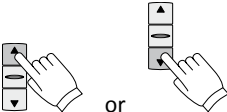




Note for settings under point 5.2.: The drive must be selected for these settings with a transmitter in SELECT mode (status LED slowly flashes orange). After the setting has been configured, the drive is still selected (see point 5.).

5.2.1. Automatic setup mode, deletion and automatic setting of the end positions

► in operation: fixed point at bottom, top stop/relief

If the movement is interrupted twice during operation, the system signals that it is in automatic setup mode. The SE Solar-com drive type finds the end points automatically. To do this, a drive must always be moved first against the top stop and then downwards until it switches off automatically.

Important: Pay attention to the mechanical requirements (point 4.3.)!

Operation	Movement
 <p>9 s</p>	<p>Press the STOP button on the transmitter for 9 seconds. Both previously set end positions are deleted.</p> <p>Note: Can be omitted during the initial installation or after resetting to the factory settings.</p>
 <p>or</p>	 <p>Move the drive upwards using the UP or DOWN button.</p>
<p>Automatic stop top and bottom, hold arrow button down</p>	 <p>The drive moves towards the upper stopper and stops automatically. This correctly sets the direction of rotation.*</p>
	 <p>Keep the pressed button held down. After 1–2 seconds, the drive will move downward automatically. Alternatively, move the drive downwards using the DOWN button.</p> <p>Note: You can move the drive up and down. The move downwards is interrupted twice, as long as the drive has not yet reached the lower end point.</p>
	 <p>The drive moves to the lower limit and stops automatically. The end positions are now set and the direction of rotation is set correctly. Perform a test run.</p> <p>Note: The transmitter may not have been programmed yet. To programme a transmitter, see point 5.2.4.</p>

EN

*If the process of setting the end positions in automatic mode is interrupted upon reaching the top stop and is only completed when the roller shutter is installed, the corresponding drive must be selected again with a transmitter in SELECT mode (status LED slowly flashes orange).

If a transmitter has already been permanently programmed (by pressing the PROG button), the process of setting the end positions must be completed using the same transmitter. If this transmitter is not available, disconnect the battery and the solar panel from the drive for 5 seconds. Once the voltage has been disconnected, you can locate and select the drive within the next 4 minutes using any transmitter (SELECT mode).


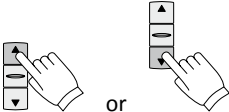



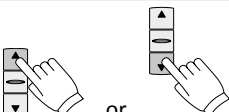



Note for settings under point 5.2.: The drive must be selected for these settings with a transmitter in SELECT mode (status LED slowly flashes orange). After the setting has been configured, the drive is still selected (see point 5.).

5.2.2. Manual setup mode, deletion and manual setting of the end positions

► in operation: bottom position, top position

When the movement is interrupted once, the system signalsises that it is in manual setup mode.

In manual setting mode, always move to the lower end point first and save it. Then move to and save the upper end point.

Operation	Movement
 6 s	Press the STOP button on the transmitter for 6 seconds. The drive switches to manual setup mode. Both previously set end positions are deleted.
 or	 Move the drive to the lower end point using the UP or DOWN button.
 3 s	 Press and hold the STOP button for 3 seconds. The direction of rotation will be set correctly after the end positions have been set.
 or	 Move to the required upper end point.
 3 s	 Press and hold the STOP button for 3 seconds. The end positions are now set and the direction of rotation is set correctly. Perform a test run. Note: The transmitter may not have been programmed yet. To programme a transmitter, see point 5.2.4.

Note for settings under point 5.2.: The drive must be selected for these settings with a transmitter in SELECT mode (status LED slowly flashes orange). After the setting has been configured, the drive is still selected (see point 5.).


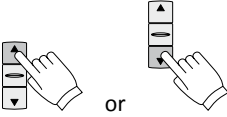



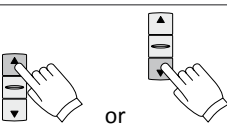

5.2.3. Manual setup mode, deletion and manual setting of the end positions

► in operation: fixed point at bottom, top stop/relief

When the movement is interrupted once, the system signalsises that it is in manual setup mode.

In manual setting mode, always move to the lower end point first and save it. The drive is then moved against the top stop until it switches off automatically.

Important: Pay attention to the mechanical requirements (point 4.3.)!

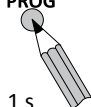
Operation	Movement
 6 s	Press the STOP button on the transmitter for 6 seconds. The drive switches to manual setup mode. Both previously set end positions are deleted.
 or	 Move the drive to the lower end point using the UP or DOWN button.
 3 s	 Press and hold the STOP button for 3 seconds. The direction of rotation will be set correctly after the end positions have been set.
 or	 From here, move to the upper stop without interruption. The drive stops automatically. This correctly sets the direction of rotation. Perform a test run. The drive moves upwards against the stop and is briefly relieved. Note: The transmitter may not have been programmed yet. To programme a transmitter, see point 5.2.4.


Note for settings under point 5.2.: The drive must be selected for these settings with a transmitter in SELECT mode (status LED slowly flashes orange). After the setting has been configured, the drive is still selected (see point 5.).

5.2.4. Programming/deleting transmitters

To programme or delete a transmitter, select the required channel and press the PROG button for 1 second. The status LED lights up green to indicate that the transmitter has been programmed. If the status LED lights up red, this indicates that the transmitter has been deleted.

PROG



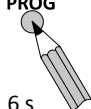
 Status LED transmitter = green ▶ transmitter is programmed

 Status LED transmitter = red ▶ transmitter has been deleted

5.2.5. Deleting the transmitter table in the receiver

To delete the transmitter table in the receiver, press the PROG button on the transmitter for 6 seconds. All transmitters that have been programmed in the receiver are deleted. The receiver is deleted from the transmitter.

PROG



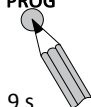
Note: This triggers an error message if there are any more programmed transmitters!

If this receiver moves in operating mode over a transmitter which is still programmed, the transmitter will no longer receive a response and will acknowledge this with an error message.

5.2.6. Resetting the receiver to the factory settings

To reset a receiver to the factory settings, press the PROG button on the transmitter for 9 seconds. All settings are reset to the factory settings. Transmitters and end positions are now no longer stored in the drive. The receiver is deleted from the transmitter.

PROG



Note: This triggers an error message if there are any more programmed transmitters!

If this receiver moves in operating mode over a transmitter which is still programmed, the transmitter will no longer receive a response and will acknowledge this with an error message.

5.2.7. CONFIGURATION mode (only for authorised qualified personnel)




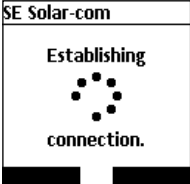
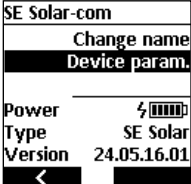
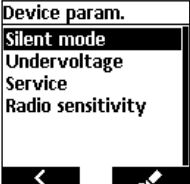
In configuration mode, you can set the functions of the radio drives and receivers. The functions that can be set depend on the type of drive/receiver. You can find more detailed information on configuration mode in the document "Configuring radio drives and receivers", which is available to download at www.selve.de

6. Special settings/device parameters

In principle, an SE Solar-com drive can be operated with any comceo transmitter.



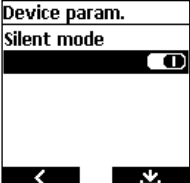
The comceo Multi Send is required for the additional functions described below. Various device parameters can be changed in the comceo Multi Send menu.

Only one individual drive is selected at a time to configure the settings.

		
<p>Open main menu with MENU.</p>	<p>In main menu, select Devices with ▲ or ▼ button and confirm with ENTER.</p>	<p>Confirm drive with STOP button.</p>
		
	<p>Select device parameters with ▲ or ▼ and confirm with STOP button.</p>	<p>Select required menu item with ▲ or ▼ and confirm with ENTER.</p>

6.1. Silent mode


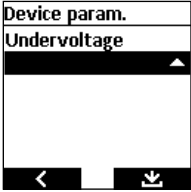




In "Silent mode", the SE Solar-com always runs at the low speed of 7 rpm. The default setting is "Silent mode OFF".


		
<p>Select menu item with ▲ or ▼ and confirm with ENTER. Then select required action with ► or ◀ button</p>	<p>Silent mode: OFF Auto movement command: The SE Solar-com runs at slow speed (7 rpm). Man. movement command: The SE Solar-com runs at fast speed (14 rpm) and reduces speed before reaching the switch-on point ("soft stop").</p>	<p>Silent mode: ON The SE Solar-com always runs at slow speed (7 rpm).</p>

Confirm the selection and return to the main menu with **ENTER**.

6.2. Undervoltage

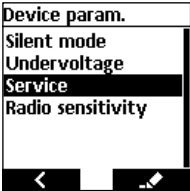



If the battery voltage drops to a critical level and only shows one bar, the SE Solar-com reacts according to the set value. The roller shutter stops if the battery voltage is too low. The position at which this takes place can be set here. The default setting is "Top end position".


		
<p>Select menu item with ▲ or ▼ and confirm with . Select required action with ► or ◀ button.</p>	<p>▲: If the battery voltage is too low, only movement commands to the top end position are executed. The drive stops moving when it reaches the top end position. The battery must be charged.</p>	<p>▼: If the battery voltage is too low, only movement commands to the bottom end position are executed. The drive stops moving when it reaches the bottom end position. The battery must be charged.</p>
		
<p>■: If the battery voltage is too low, no more movement commands are executed and the drive stops at its current position. The battery must be charged.</p>	<p>---: No more movement commands are executed and the drive stops at its current position only if the battery voltage is fully discharged. The battery must be charged.</p>	

Confirm the selection and return to the main menu with .

6.3. Service mode

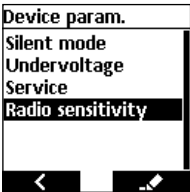
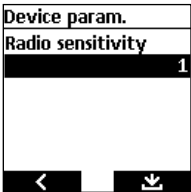


Service mode is a safety switch mechanism, e.g. for cleaning the window/roller shutter. The drive is deactivated for the duration of the work to prevent unintended movements of the roller shutter. Operating mode can be reactivated when the work has been completed. Alternatively, the drive automatically returns to operating mode after 12 hours or after an initiated power interruption, i.e. after the battery and solar panel have been disconnected from the drive. The default setting is “Service OFF”.

		
<p>Select menu item with ▲ or ▼ and confirm with . Select required action with ► or ◀ button.</p>	<p>Service: OFF The SE Solar-com can be operated using any programmed transmitter. All automatic movement commands are executed.</p>	<p>Service: ON The SE Solar-com can only be operated with manual movement commands from this transmitter. No automatic movement commands are executed.</p>

Note: Service mode can only be deactivated using the transmitter that previously activated it. Confirm the selection and return to the main menu with .

6.4. Radio sensitivity

The radio sensitivity can be increased by three levels. The default setting is Level 2.

		
<p>Select menu item with ▲ or ▼ and confirm with . Select required sensitivity level with ► or ◀ button.</p>	<p>Radio sensitivity 1: Lower radio sensitivity resulting in a longer battery life but possibly short radio ranges.</p>	<p>Radio sensitivity 3: Higher radio sensitivity resulting in a shorter battery life, but radio range is improved depending on installation situation.</p>

Confirm the selection and return to the main menu with .

7. Comfort shut-off







The relief function at the top stop can be switched on and off. The requirement for activating or deactivating the comfort shut-off is that both end positions have been set, the top one by movement against the stop.

When the comfort shut-off is set, the drive stops automatically at a point just before the top stop. A reference run against the top stop plus relief is performed every 30th movement. This reduces the noise caused when the drive is switched off at the top stop.

If the comfort shut-off function has been disabled, the drive always moves against the top stop plus relief.

The default setting is "Comfort function ON".

To configure the setting, go to SELECT mode and press the SELECT button for 3 seconds.

		
<p>Select the drive with the SELECT button and start CONFIGURATION mode with .</p>	<p>Start the configuration with ▲ or ▼.</p>	<p>Open the settings for the comfort function with ▲ or ▼.</p> <p>Caution: Do not change the "05 roller shutter" profile!</p>
		
<p>Comfort function: ON The drive moves to just before the stop and stops. A reference run against the stop is only executed after every 30th upward movement.</p>	<p>Comfort function: OFF The drive moves towards the top stop and is relieved.</p>	

Exit SELECT mode after completing the configuration.

8. System components

8.1. Solar panel

The solar panel converts solar radiation into electrical energy. The power output of the solar panel depends on the orientation to the sun (ideal: south) and the set tilt angle (ideal: 30° to 40°). The solar panel should not be installed facing north.

To be exposed to sufficient daylight, the solar panel must not be permanently overshadowed (even in winter) by surrounding buildings or trees, for example.

The solar panel must always be installed outdoors, and not behind glass.

It must be ensured that the solar panel is not permanently obscured, for example by snow or leaves. The surface can be cleaned with water and a soft cloth.



The solar panel is intended to be connected and operated with the components of the “SE Solar-com” solar set (article no. 392030). The solar panel must not be used for other purposes.

Installation

The solar panel can be attached in two ways:

- Screw mounting with the two holes (exterior, \varnothing 5.1 mm).

Caution: The screw type and screw length depend on the type and condition of the substrate. Screws are not included in the scope of delivery.

▶ Direct mounting of the solar panel on the substrate.

▶ Mounting the solar panel using the mounting brackets. This allows the elevation angle to be easily adjusted.

- Adhesive mounting with 3M adhesive strips on the back of the solar panel.

Caution: Degrease the substrate.

Electrical connection

When inserting the solar panel cable into the box, protect the area around the hole against damage with the seal on the cable. The connector of the solar panel is connected directly to the appropriate plug connector of the drive in the box or, if available, to the corresponding plug connector of the external charging cable.

8.2. Battery

The battery stores the electrical energy required to operate the SE Solar-com.



The battery is intended to be connected and operated with the components of the “SE Solar-com” solar set (article no. 392030). The battery must not be used for other purposes.

Installation

The battery is installed in the roller shutter box with the two battery brackets. For practical purposes, the battery is installed in the top rear corner of the roller shutter box on the drive side. Screws are not included in the scope of delivery.

Caution: Note the winding diameter of the roller shutter curtain. Under no circumstances should the shutter be allowed to come into contact with the battery when winding or unwinding.

Electrical connection

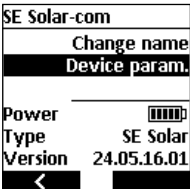
The battery cable with the plug connector is connected to the connector of the drive.

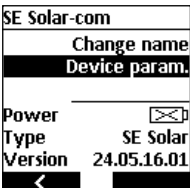
Charging state indicator

The actual battery charging state is displayed on the comneo Multi Send handheld transmitter. The BASIS and PREMIUM versions have different displays.

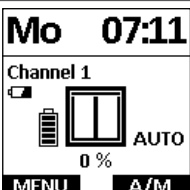
System components

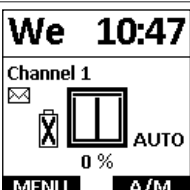
Display of the battery charging state on the commeo Multi Send handheld transmitter, BASIS version:

<p>Display of the battery symbol in the “Device parameter” menu: 1 bar (low charge) to 5 bars (full charge).</p>	
--	---

<p>The battery symbol is crossed out when the battery is empty. The battery recharges when there is sufficient sunlight. The battery can also be recharged using a mains adapter if an external charging socket is available.</p>	
---	---

Display of the battery charging state on the commeo Multi Send handheld transmitter, PREMIUM version:

<p>Display of the battery symbol on the start screen: 1 bar (low charge) to 5 bars (full charge).</p>	
---	---

<p>The battery symbol is crossed out when the battery is empty. The battery recharges when there is sufficient sunlight. The battery can also be recharged using a mains adapter if an external charging socket is available.</p>	
---	--

EN

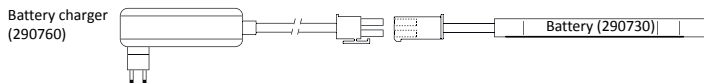
System components

8.3. Battery charger

A battery can be charged directly with the charger (article no. 290760). To do this, the connector of the charger is connected to the plug connector of the battery.

SOLVE delivers the battery with a charge of 60-80%. The battery gradually loses capacity during storage. We strongly recommend that you fully charge the battery with the charger before installation and shipping (pay attention to the charge level indicator on the charger).

The charger is only approved for use in closed, dry rooms. The charger is plugged directly into the mains socket.



The LED indicator lamp shows the following states:

yellow	No battery connected
yellow	Battery is being analysed
orange	Quick charge
green with periodic yellow flashing	Final charge
green	Trickle charge
alternating orange and green	Fault

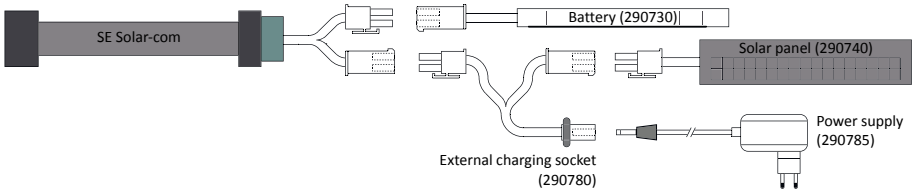
Charging the battery

1 Plug the charger into the mains socket, then connect the battery to the connector of the charger	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Plug connector is engaged ✓ LED lights up orange for a few seconds and then changes to yellow ✓ Analysis of the battery has started
2 The actual charging process begins	<ul style="list-style-type: none"> ✓ LED changes to orange
3 The charging process will be completed soon	<ul style="list-style-type: none"> ✓ LED flashes alternately green and yellow
4 The battery is charged, trickle charge begins	<ul style="list-style-type: none"> ✓ LED lights up green

System components

8.4. External charging socket

The external charging socket is not absolutely necessary. The external charging socket can also be fitted so that the battery can be recharged manually after the roller shutter system has been installed.



<p>1 Installing the external charging socket at the bottom on the guide rail (for better accessibility from the indoor space) or in the box cover. Connect the connector and plug connection of the external charging socket to the solar panel and drive.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Test with the commeo Multi Send handheld transmitter (PREMIUM version): The charging process is indicated by a thick electric arrow to the left of the battery symbol with the capacity levels.
<p>2 Recharging: Plug the power supply unit into the mains socket. Plug the coaxial connector of the power supply unit into the external charging socket.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Recharging starts. ✓ If the battery is fully discharged, recharging it will take about 10 hours
<p>3 End the charging process and disconnect the power supply unit.</p>	

Display of the charging process:

<p>When the power supply unit is connected to the external charging socket, the charging process is indicated by a lightning symbol. This is only shown on the display of the commeo Multi Send handheld transmitter if the PREMIUM version is activated.</p>	<p>The screenshot shows the transmitter's display with the following information: 'Mo 07:11' at the top, 'Channel 1' below it, a lightning bolt icon next to a battery icon, and '0%' at the bottom. Navigation buttons 'MENU' and 'A/M' are visible at the bottom.</p>
<p>When the power supply unit is connected to the external charging socket, the charging process is indicated by a lightning symbol. This is shown on the display of the commeo Multi Send handheld transmitter in the BASIS and PREMIUM versions.</p>	<p>The screenshot shows the transmitter's display with the following information: 'SE Solar-com' at the top, 'Change name' and 'Device param.' in the middle, and 'Power', 'Type SE Solar', and 'Version 24.05.16.01' at the bottom. A navigation button with a left arrow is visible at the bottom left.</p>

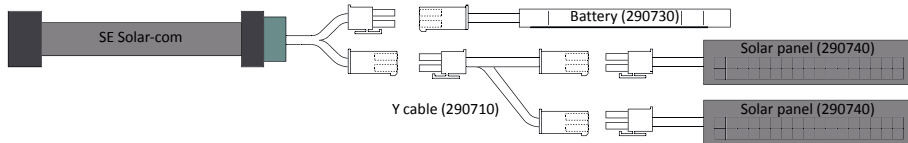
EN

System components

8.5. Y cable (for 2nd solar panel)

The Y cable is not absolutely necessary. The charging speed can be increased and the charging current doubled by connecting a second solar panel. This can be useful if the solar panel cannot be optimally orientated.

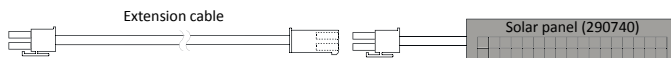
The Y cable is connected directly to the SE Solar-com.



8.6. Extension cable for solar panel

The extension cable (2.5 or 5 m) is plugged between the drive and the solar panel. An extension cable can be used to install the solar panel at a specific distance from the roller shutter. This can be useful if the solar panel cannot otherwise be optimally orientated. The extension cable must be laid in a cable duct/protective conduit and must not be exposed to the weather.

Caution: Protect the cable outlet from the box against moisture ingress.



Length 2.50 m = Article no. 290720

Length 5.00 m = Article no. 290721

Technical data

9. Technical data

SE Solar 2/10-com drive

Torque at rated load: 10 Nm

Nominal voltage: 12 V DC

Rotation speed: 14 rpm and 7 rpm

Dimensions: Ø 45 mm (BR 2), length 430 mm

Compatible with all roller shutter shaft adapters

Protection class: IP x4

Solar panel

Output: 3.4 Wp

Dimensions: L 455 x W 60 x H 6 mm

Line length: 500 mm

Installation: 3M adhesive strips or screw holes

Battery

Nominal voltage/capacity: 12 V/2200 mAh

Technology: NiMH (nickel metal hydride)

Dimensions: Ø 24 mm, length 430 mm

Line length: 100 mm

Protection class: IP 44

General

Autonomy: Up to 40 days

(Operation without recharging, roller shutter load up to 8 kg, two movements up and down every day, incl. standby power consumption, does not account for battery degeneration and ambient temperatures)

Subject to technical modifications.

EN

10. General declaration of conformity

SELVE GmbH & Co. KG hereby declares that the SE Solar-com drive complies with the fundamental requirements and other relevant specifications of Directives 2006/42/EC, 2014/53/EU, 2014/30/EU and 2011/65/EU. The declaration of conformity can be viewed on www.selve.de



11. Disposal

Separate disposal of old devices

Used electrical and electronic devices must be disposed of separately from the household waste collection (special collection and return systems).

Meaning of the “crossed-through rubbish bin” symbol

Electrical and electronic devices often feature a symbol with a crossed-through rubbish bin. This indicates that the respective device must be disposed of separately from the household waste at the end of its service life.



National implementation of WEEE

Observe the national regulations for the disposal of electrical and electronic equipment.

12. Troubleshooting information

Fault	Cause	Remedy
Solar drive does not function	Electrical connection is defective	Check connection
	No transmitter programmed	Programme transmitter
	Transmitter is out of range or batteries are discharged	Bring transmitter into range or replace batteries
		Programme new transmitter
	Adjust range in the configuration menu	
	Battery empty	If there is sufficient sunlight, the battery charges itself; a battery with charging socket can be recharged using a mains adapter
Solar drive does not perform a short drive movement during initial commissioning	Electrical connection is defective	Check connection
	End positions are already set in the radio drive	Programme transmitter, then reset radio drive to factory settings
	End positions are already set in the radio drive and one transmitter is programmed	Programme new handheld transmitter, then reset radio drive to works settings
The UP and DOWN directions are reversed	End positions set incorrectly	Reset end positions
Solar drive stopped itself when moving in the DOWN direction	Blockage/obstacle detection has been triggered	Remove obstacle, check movement of shutter
Radio drive stopped itself when moving in the UP direction	Overload detection has been triggered	Remove obstacle, check movement of shutter
Battery does not charge	Panel is dirty	Clean panel
	Electrical connection is defective	Check connection
	Poor orientation to the sun	Check orientation of the solar panel (not facing north, no overshadowing from trees, etc.)
Programmed transmitter is no longer available	Handheld transmitter lost or defective	Disconnect battery from drive for >5 seconds and programme a new handheld transmitter

EN

13. SELVE service hotline



Hotline: Telephone +49 2351 925-299

Download the operating instructions at www.selve.de or via QR scan

1. Consignes de sécurité



Avertissement !

Consignes de sécurité importantes pour le montage et l'utilisation !

Pour la sécurité des personnes, il est important de suivre ces instructions, car une utilisation et un montage incorrects peuvent entraîner de graves blessures.

Veuillez conserver cette notice.

- Les points suivants doivent être pris en compte :
 - Les lois, normes et réglementations en vigueur
 - Les conditions spécifiques au pays
 - Les prescriptions des fournisseurs d'énergie locaux ainsi que les dispositions applicables aux installations en locaux humides selon la norme VDE 0100
 - Les consignes de sécurité de la norme DIN EN 60335
 - L'état de la technique au moment de l'installation
 - Cette notice de réglage ainsi que les manuels d'utilisation des composants raccordés à l'installation
- Le branchement du moteur ne doit être effectué que par un professionnel qualifié et agréé. Lors de l'installation ou de l'entretien, l'appareil doit être mis hors tension.
- Avant d'installer le moteur, retirer tous les câbles inutiles et mettre hors service tout dispositif qui n'est pas nécessaire à l'actionnement du moteur.
- Cette notice de réglage fait partie intégrante de l'appareil et des conditions de garantie. Elle doit être impérativement remise à l'électricien et à l'utilisateur.
- L'installation doit être régulièrement vérifiée pour s'assurer qu'elle ne présente pas de déséquilibre ou de signes d'usure et que les attaches et les câbles d'alimentation ne sont pas endommagés. Elle ne doit pas être utilisée si des réparations ou des corrections sont nécessaires. Vérifier que le moteur et l'ensemble de l'installation ne sont pas endommagés. Si le moteur est endommagé, en particulier le câble d'alimentation, il ne doit pas être mis en service !

Consignes de sécurité

- Le moteur ne peut fonctionner que lorsqu'il est installé. Pour le couplage du moteur avec l'entraînement, seuls des adaptateurs et des accouplements du catalogue actuel de SELVE peuvent être utilisés. Le plus petit diamètre d'axe pour les moteurs SELVE du groupe BR 2 est de 50 mm. Pour les tubes rainurés, il faut éventuellement tenir compte d'une version excentrique de l'accouplement et de la bague d'appui.
- Le couple nominal et la durée d'activation doivent être adaptés aux exigences de l'installation. Les données techniques sont indiquées sur la plaque signalétique du moteur.
- Les moteurs peuvent être commandés par des enfants à partir de 8 ans et par des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou qui manquent d'expérience et de connaissances, à condition qu'ils soient surveillés ou qu'ils aient reçu des instructions concernant l'utilisation sûre de l'appareil et qu'ils aient compris les dangers qui y sont liés.
- Les objets doivent être tenus à l'écart de la zone de mouvement. La zone de mouvement doit être visible pendant le fonctionnement. Surveillez l'installation pendant son fonctionnement et tenez les autres personnes à distance.
- Les parties du moteur mobiles et non protégées doivent être montées à une hauteur supérieure à 2,5 m du sol ou de toute autre surface permettant d'accéder au moteur. Une distance minimale de 40 cm doit être respectée entre les pièces mobiles et tout autre objet.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec les commandes fixes. Tenir les télécommandes hors de portée des enfants.
- Si le câble d'alimentation du moteur est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou une personne de qualification similaire.

FR

Consignes de sécurité

- Les dommages dus à une mauvaise manipulation, à un mauvais câblage, à l'usage de la force, à une intervention extérieure sur le moteur ou à des modifications ultérieures de l'installation, ainsi que le non-respect des consignes de sécurité et les dommages qui en découlent ne sont pas couverts par la garantie.
- N'utiliser que des pièces et accessoires SELVE d'origine. Veuillez consulter le catalogue SELVE et le site Internet SELVE *www.selve.de*

Cher client,

En achetant un moteur SELVE, vous avez opté pour un produit de qualité de l'entreprise SELVE. Cette notice de réglage vous décrit le montage et l'utilisation de ce moteur. Veuillez impérativement lire cette notice de réglage avant la mise en service du moteur SELVE et respecter les consignes de sécurité.

SELVE ne peut être tenu pour responsable des modifications des normes et réglementations en vigueur effectuées après la rédaction de cette notice de réglage. Sous réserve de modifications techniques.

Il est recommandé d'effectuer une mise à jour du moteur et, le cas échéant, de l'émetteur portatif commeo Multi Send avant la mise en service (www.selve.de).

1. Consignes de sécurité	62
2. Caractéristiques du moteur	67
2.1. Utilisation conforme à l'usage prévu	67
2.2. Propriétés	67
2.3. SELVE-commeo-Funk	67
3. Montage et raccordement électrique	68
3.1. Montage du moteur dans l'axe	68
3.2. Fixation du moteur	69
3.3. Connexion et déconnexion du câble débrochable	70
3.4. Raccordement électrique	70
4. Réglage des positions finales de course	71
4.1. État d'usine	71
4.2. Possibilités de réglage	71
4.3. Prérequis mécaniques	71
4.4. Sélection du mode de fonctionnement	71
5. Mise en service commeo/Réglage par radio	72
5.1. Sélection d'un moteur	72
5.2. Type de fonctions sur le moteur sélectionné	74
5.2.1. Mode de réglage semi-automatique, effacement et réglage semi-automatique des positions finales	75
5.2.2. Mode de réglage manuel, effacement et réglage manuel des positions finales de course	76
5.2.3. Mode de réglage manuel, effacement et réglage manuel des positions finales de course	77
5.2.4. Programmer/déprogrammer un émetteur	78
5.2.5. Effacer la liste des émetteurs dans le récepteur	78
5.2.6. Réinitialiser le récepteur aux réglages d'usine	78
5.2.7. Mode CONFIGURATION (personnel autorisé uniquement)	78

Table des matières

6. Réglages/paramètres de l'appareil particuliers	79
6.1. Mode silencieux	80
6.2. Sous-tension	81
6.3. Mode service	82
6.4. Sensibilité radio	82
7. Interrupteur d'arrêt confort	83
8. Composants système	84
8.1. Panneau solaire	84
8.2. Batterie	85
8.3. Chargeur de batterie	86
8.4. Prise de chargement externe	87
8.5. Câble en Y (pour le 2e panneau solaire)	88
8.6. Rallonge pour panneau solaire	88
9. Données techniques	89
10. Déclaration générale de conformité	89
11. Mise au rebut	89
12. Dépannage et recherche de défauts	90
13. Ligne d'assistance téléphonique SELVE	91

2. Caractéristiques du moteur

2.1. Utilisation conforme à l'usage prévu

Le moteur SE Solar-com ne doit être utilisé que pour la motorisation de volets roulants.

2.2. Propriétés

Afin de protéger le store, les moteurs sont équipés d'une détection d'obstacle avec fonction d'inversion lors de la descente ainsi que d'une protection contre les surcharges autoadaptative lors de l'enroulement, une fois le réglage des positions finales terminé.

La détection d'obstacle des moteurs a été conçue pour protéger l'installation de volet roulant contre tout dommage.

Selon la position des stores, le poids total des stores doit parfois être intercepté en cas d'obstacle avant le déclenchement de la détection d'obstacle, elle ne doit donc pas être utilisée comme protection des personnes.

Le niveau d'émission de bruit du moteur est nettement inférieur à 70 dB(A). Selon la nature de l'installation, une amplification du bruit du moteur est possible et peut être réduite par l'utilisation de mesures appropriées (p. ex., isolation du caisson, utilisation de chevilles anti-bruit, etc.).

La stabilité du système de volet roulant doit permettre une utilisation durable du moteur.

Le moteur est adapté à un montage à gauche ou à droite et peut être utilisé avec tous les émetteurs commeo. Une intégration à SELVE Home est également possible.

L'utilisation d'attaches rigides/protections contre la remontée résistants et de butées/lames d'arrêt résistants est obligatoire.

Au moins deux attaches rigides/protections contre la remontée résistants doivent être utilisés et doivent être placés correctement par rapport au volet roulant et adaptés à celui-ci. Les indications du fabricant relatives aux attaches rigides/protections contre la remontée résistants doivent être prises en compte.

Le poids du store doit être adapté au couple du moteur.

2.3. SELVE-commeo-Funk

Les moteurs SELVE-com communiquent tous sur la fréquence 868,1 Mhz (radio commeo).

commeo est un système radio bidirectionnel où les données sont sauvegardées aussi bien dans le récepteur que dans l'émetteur. Le moteur est ouvert après une coupure de l'alimentation tant qu'aucun émetteur commeo n'a été programmé de manière fixe. Tous les émetteurs SELVE-commeo peuvent être programmés dans les moteurs commeo. Jusqu'à 16 émetteurs peuvent être programmés dans un moteur. Prendre en compte le mode d'emploi de l'émetteur. Avec commeo, les moteurs peuvent être réglés pour différentes applications en mode CONFIGURATION. Le moteur SE Solar-com est réglé d'usine sur « volet roulant ».

Remarque : veillez à ce que la commande ne soit pas installée et ne fonctionne pas à proximité de surfaces métalliques ou de champs magnétiques. Les surfaces métalliques ou les vitres à revêtement métallique situées dans le champ de la liaison radio peuvent diminuer considérablement la portée.

Les dispositifs radio qui émettent à la même fréquence peuvent entraîner des perturbations de la réception.

Veillez noter que la portée du signal radio est limitée par la législation et la conception architecturale.

3. Montage et raccordement électrique



Avertissement !

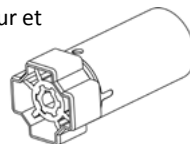
Attention ! Risque de blessure par électrocution !

Effectuer le raccordement uniquement lorsque l'appareil est hors tension !

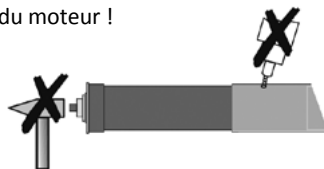
Le moteur ne peut fonctionner que lorsqu'il est installé.

3.1. Montage du moteur dans l'axe

1. Placer les adaptateurs de bague d'appui et d'accouplement sur le moteur et fixer à l'aide de la protection pour adaptateur d'accouplement.



2. Insérer mécaniquement le moteur dans l'axe. Le moteur ne doit pas subir de chocs. Les adaptateurs de la bague d'appui et de l'accouplement ne doivent pas avoir de jeu dans l'axe.
3. Si nécessaire, bloquer le déplacement axial du moteur, par exemple en vissant l'axe avec l'adaptateur d'accouplement. Ne pas percer dans la zone du moteur !



4. Fixer l'axe avec le moteur et l'embout sur la joue. Ne pas plier le câble du moteur et l'antenne et les poser de manière à ne pas les endommager. Ne pas placer l'antenne parallèlement au câble du moteur.

Ne pas raccourcir ou rallonger l'antenne. Pour éviter les infiltrations d'eau dans le moteur, poser la conduite du moteur en formant un coude vers le bas afin que l'eau puisse s'y évacuer.

5. Fixer le store sur l'axe.

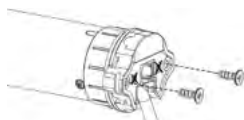
3.2. Fixation du moteur

En général, les moteurs SELVE peuvent être fixés avec le contour extérieur de la tête du moteur ou avec un carré de blocage. Différents supports de moteur sont disponibles pour les deux possibilités de fixation.



En outre, des flasques ou plaques de montage peuvent être prévues. Pour la fixation avec un carré de blocage, il faut installer une butée mécanique derrière le support de moteur afin de garantir son positionnement axial.

Si la tête du moteur est vissée directement sur une pièce de tête ou si une bride est vissée en amont, il faut tenir compte du fait que les trous de vis **extérieurs** (entraxe de 48 mm) doivent être utilisés pour les moteurs BR 2 !



Les trous de vis intérieurs (entraxe de 29 mm) ne peuvent pas supporter de couple. Les trous de vis extérieurs n'étant pas taraudés, il est impératif d'utiliser des vis autotaraudeuses.

Veillez utiliser les types de vis suivants :

- BR 2 plastique : vis autotaraudeuse KN 1033 STS 50x14-Z
- BR 2 métal : vis autotaraudeuse KN 3041 SLS L40x12 T20

3.3. Connexion et déconnexion du câble débrochable

Le câble d'alimentation est solidement raccordé à la tête du moteur et ne peut pas être démonté !

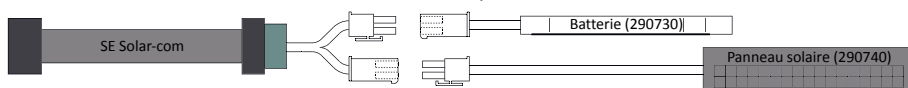
3.4. Raccordement électrique

Dans le caisson du volet roulant, les trois composants (moteur, batterie et panneau solaire) sont montés de manière appropriée du même côté. Les câbles et les connecteurs enfichables sont placés entre le store extérieur et le couvercle du caisson. Il est recommandé d'utiliser des disques protecteurs afin d'éviter que les câbles et les connecteurs enfichables n'entrent en contact avec le store extérieur. Les connecteurs enfichables doivent être insérés dans la bonne position, le crochet de sécurité devant ensuite être accroché derrière le bec de la protection.

Attention – Raccordement de la batterie au chargeur : La batterie fournie par SELVE est chargée à 60 à 80 %. Lors de son stockage, sa capacité diminue progressivement. Il est vivement recommandé de charger complètement la batterie à l'aide du chargeur avant le montage et l'expédition (voir l'indicateur de charge du chargeur).

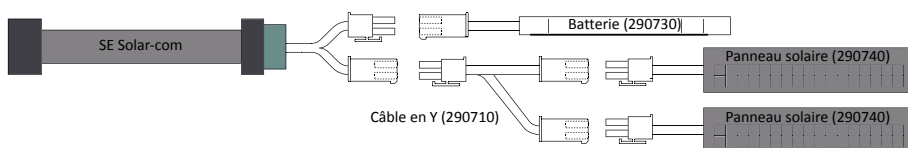
Raccordement à 1 panneau solaire

Raccordement standard : 1 moteur, 1 batterie, 1 panneau solaire



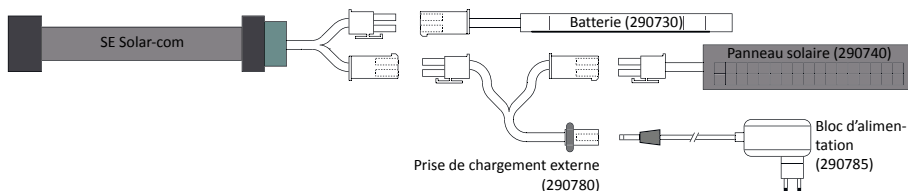
Raccordement à 2 panneaux solaires

Possibilité de commander le câble en Y sous la référence 290710



Raccordement d'une prise de chargement externe

Possibilité de commander la prise de chargement externe sous la référence 290780 ainsi que le bloc d'alimentation sous la référence 290785



4. Réglage des positions finales de course

4.1. État d'usine

À la livraison, aucune fin de course ni aucun émetteur n'est programmé dans le SE Solar-com ! Dans cet état, le moteur fonctionne uniquement en mode « homme mort ». Les fonctions de sécurité sont désactivées à la livraison et ne deviennent actives qu'après le réglage des deux positions finales.

À la livraison, le SE Solar-com est en mode de réglage automatique. Le raccordement de la batterie au moteur est signalé par un bref mouvement vers le haut et vers le bas.

4.2. Possibilités de réglage

Le réglage des positions finales du SE Solar-com n'est possible qu'avec un émetteur commeo quelconque.

Les positions finales ne peuvent **pas** être réglées avec le commutateur de réglage pour moteurs radio (référence 290109 ou 291009) ni avec un commutateur câblé quelconque.

4.3. Prérequis mécaniques

L'utilisation de connecteurs rigides est nécessaire pour pouvoir utiliser le SE Solar-com.

Si le moteur doit aller jusqu'en butée dans la position finale supérieure, l'installation d'une butée de fin de course stable est nécessaire !

Si le moteur est réglé en mode de réglage automatique, une limite doit être installée pour la fin de course inférieure (p. ex., rebord de fenêtre sur lequel le volet roulant peut s'arrêter).

4.4. Sélection du mode de fonctionnement

Mode de réglage/positions finales	Système radio commeo	Commutateur de réglage
Mode de réglage automatique fin de course en bas, butée en haut/ libération de tension (état d'usine)	5.2.1. (page 75)	–
Mode de réglage manuel fin de course en bas, fin de course en haut	5.2.2. (page 76)	–
Mode de réglage manuel fin de course en bas, butée en haut/ libération de tension	5.2.3. (page 77)	–

5. Mise en service commeo/Réglage par radio

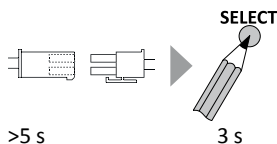
Mise en service commeo

La mise en service commeo n'est possible qu'avec des émetteurs commeo. Pour pouvoir effectuer des réglages dans le moteur, il faut le sélectionner avec un émetteur en mode SELECT. En mode SELECT, seule une connexion s'effectue avec un moteur sélectionné. Seul ce dernier peut être actionné et réglé.

5.1. Sélection d'un moteur

En appuyant sur la touche SELECT pendant 3 secondes, l'émetteur passe en mode SELECT. Une fois le mode SELECT activé, la LED d'état se met à clignoter rapidement et l'émetteur recherche les moteurs. Une lumière verte de la LED d'état indique que des moteurs ont été trouvés et la LED d'état clignote lentement en orange. Le premier moteur effectue une courte course de confirmation. Si aucun moteur n'a été trouvé, la LED d'état s'allume en rouge.

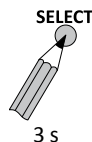
Sélection du moteur à l'aide d'un émetteur non programmé/première mise en service



1. Débrancher la batterie et le panneau solaire du moteur pendant une durée de 5 secondes. Le moteur peut être trouvé dans les 4 minutes qui suivent.
2. Appuyer sur la touche SELECT de l'émetteur pendant 3 secondes. L'émetteur est en mode SELECT.

ou

Sélection du moteur à l'aide d'un émetteur programmé

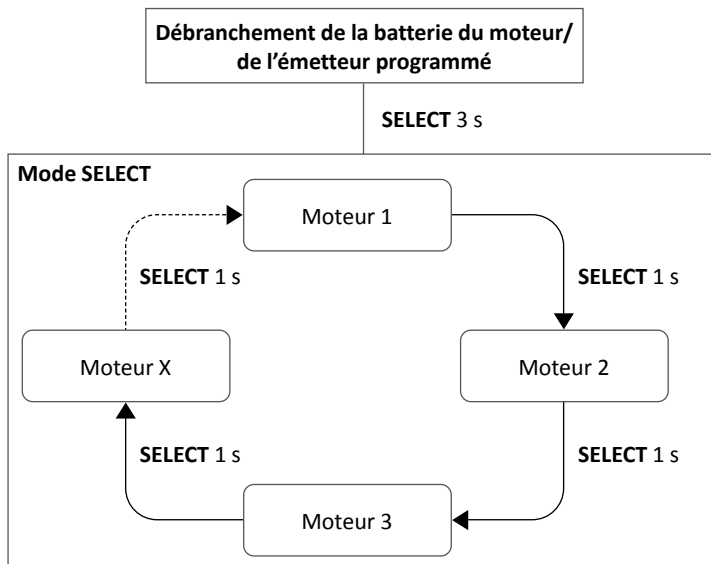


1. Sélectionner le canal de l'émetteur sur lequel le moteur est programmé.
2. Appuyer sur la touche SELECT de l'émetteur pendant 3 secondes. L'émetteur est en mode SELECT.

Remarque : les moteurs ainsi sélectionnés peuvent être recherchés dans un délai de 4 minutes par un autre émetteur non programmé. Pour ce faire, appuyer sur la touche SELECT de l'émetteur supplémentaire pendant 3 secondes. L'émetteur est en mode SELECT. Les deux émetteurs peuvent maintenant effectuer les réglages.

Réglage des positions finales de course

Si plusieurs moteurs ont été trouvés, il est possible de changer le moteur sélectionné en appuyant sur la touche SELECT pendant 1 seconde. Le moteur le plus proche effectue une courte course de confirmation. Un seul moteur est sélectionné à la fois, qui peut être déplacé, réglé et programmé.



Quitter le mode SELECT

SELECT Pour quitter le mode SELECT (la LED d'état clignote lentement en orange), appuyer sur la touche SELECT pendant 3 secondes.



Affichage de la LED d'état de l'émetteur selon les différents modes de fonctionnement

Mode émetteur	Affichage de la LED d'état
Mode fonctionnement	S'allume lorsque l'on appuie sur une touche
Mode SELECT	Clignote lentement en orange
Mode de CONFIGURATION (personnel autorisé uniquement), voir 5.2.7.	Clignote lentement en vert ou en rouge

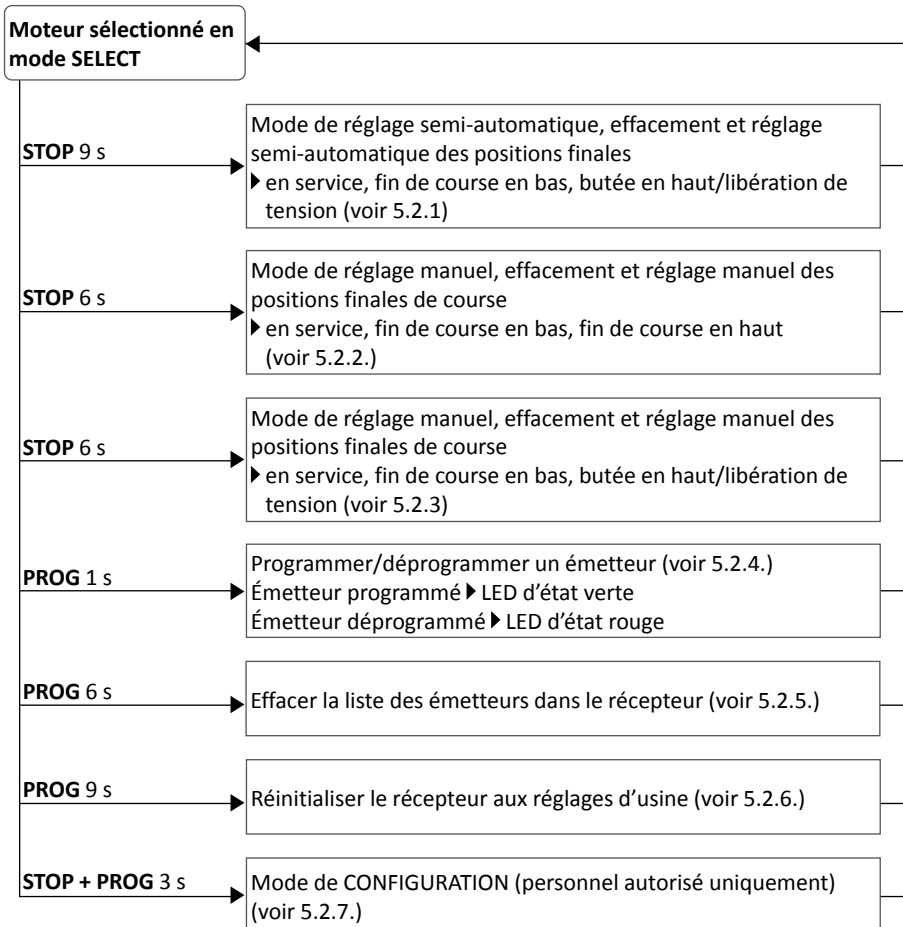
FR

Réglage des positions finales de course

5.2. Type de fonctions sur le moteur sélectionné

► Émetteur en Mode SELECT

Si un moteur a été sélectionné avec un émetteur, les réglages suivants peuvent être effectués.



Réglage des positions finales de course

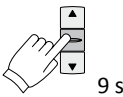
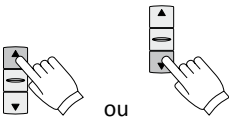




Conseil pour les réglages du point 5.2. : pour ces réglages, le moteur doit être sélectionné avec un émetteur en mode SELECT (la LED d'état clignote lentement en orange). Après le réglage, le moteur est toujours sélectionné (voir point 5.).

5.2.1. Mode de réglage semi-automatique, effacement et réglage semi-automatique des positions finales

► en service, fin de course en bas, butée en haut/libération de tension

Une double interruption de la course indique que le mode de réglage est automatique. Le moteur SE Solar-com trouve automatiquement les fins de course. Pour ce faire, le moteur doit toujours d'abord aller jusqu'à la butée supérieure puis doit descendre jusqu'au point d'arrêt automatique.

Important : tenez compte des prérequis mécaniques (point 4.3.) !

Commande	Course
 <p>9 s</p>	<p>Appuyer sur la touche STOP de l'émetteur pendant 9 secondes. Les deux positions finales déjà réglées sont effacées.</p> <p>Remarque : peut être inutile lors de la première installation ou après la réinitialisation aux paramètres d'usine.</p>
 <p>ou</p>	 <p>Déplacer le moteur vers le haut à l'aide des touches HAUT ou BAS.</p>
<p>Arrêt automatique haut et bas, maintenir la touche de déplacement enfoncée</p>	 <p>Le moteur va jusqu'à la butée supérieure puis s'arrête automatiquement. L'attribution correcte du sens de rotation est ainsi effectuée.*</p>
	 <p>Continuer à maintenir la touche enfoncée. Au bout de 1 à 2 secondes, le moteur descend automatiquement. Il est également possible de faire descendre le moteur à l'aide de la touche BAS.</p> <p>Remarque : le moteur peut être déplacé vers le haut et vers le bas. Tant que la fin de course inférieure n'a pas été trouvée, la descente est interrompue deux fois.</p>
	 <p>Le moteur va jusqu'à la limite inférieure puis s'arrête automatiquement. Le réglage des positions finales est maintenant terminé et l'attribution du sens de rotation est correcte. Procéder à un essai.</p> <p>Remarque : il se peut que l'émetteur ne soit pas encore programmé. Pour programmer un émetteur, voir le point 5.2.4.</p>

FR

*En cas d'interruption du réglage des positions finales après l'atteinte de la butée supérieure avec une finalisation seulement au moment de l'installation du volet roulant, le moteur du volet doit être sélectionné de nouveau à l'aide d'un émetteur en mode SELECT (LED d'état clignotant lentement de couleur orange).

Si un émetteur a déjà été programmé de manière fixe (en appuyant sur la touche PROG), le réglage des positions finales doit être finalisé avec exactement ce même émetteur. Si cet émetteur n'est pas disponible, la batterie et le panneau solaire doivent être coupés du moteur pendant une durée de 5 secondes. Après l'interruption de la tension, le moteur peut être trouvé et sélectionné (mode SELECT) à l'aide d'un quelconque émetteur au cours des 4 minutes suivantes.

Réglage des positions finales de course

Conseil pour les réglages du point 5.2. : pour ces réglages, le moteur doit être sélectionné avec un émetteur en mode SELECT (la LED d'état clignote lentement en orange). Après le réglage, le moteur est toujours sélectionné (voir point 5.).

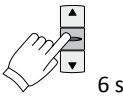

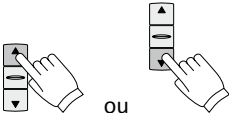

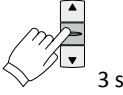

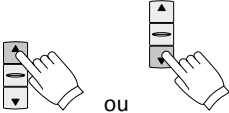

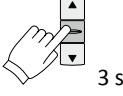

5.2.2. Mode de réglage manuel, effacement et réglage manuel des positions finales de course

► en service, fin de course en bas, fin de course en haut

Une seule interruption de la course indique que le mode de réglage est manuel.

En mode réglage manuel, la fin de course inférieure doit d'abord être atteinte et enregistrée.

La fin de course supérieure est ensuite atteinte et enregistrée.

Commande	Course
	 <p>Appuyer sur la touche STOP de l'émetteur pendant 6 secondes. Le moteur passe en mode de réglage manuel. Les deux positions finales déjà réglées sont effacées.</p>
	 <p>Amener le moteur à la fin de course inférieure à l'aide des touches HAUT ou BAS.</p>
	 <p>Appuyer sur la touche STOP pendant 3 secondes. L'attribution correcte du sens de rotation se fait à la fin du réglage des positions finales.</p>
	 <p>Démarrer la fin de course supérieure souhaitée.</p>
	 <p>Appuyer sur la touche STOP pendant 3 secondes. Le réglage des positions finales est maintenant terminé et l'attribution du sens de rotation est correcte. Procéder à un essai. Remarque : il se peut que l'émetteur ne soit pas encore programmé. Pour programmer un émetteur, voir le point 5.2.4.</p>

Réglage des positions finales de course

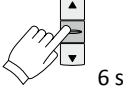
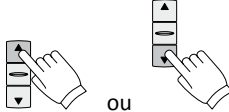

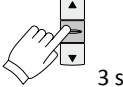

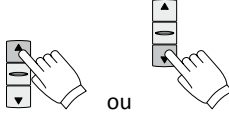

Conseil pour les réglages du point 5.2. : pour ces réglages, le moteur doit être sélectionné avec un émetteur en mode SELECT (la LED d'état clignote lentement en orange). Après le réglage, le moteur est toujours sélectionné (voir point 5.).

5.2.3. Mode de réglage manuel, effacement et réglage manuel des positions finales de course

► en service, fin de course en bas, butée en haut/libération de tension

Une seule interruption de la course indique que le mode de réglage est manuel. En mode réglage manuel, la fin de course inférieure doit d'abord être atteinte et enregistrée. Le moteur va ensuite jusqu'à la butée supérieure puis s'arrête automatiquement.

Important : tenez compte des prérequis mécaniques (point 4.3.) !

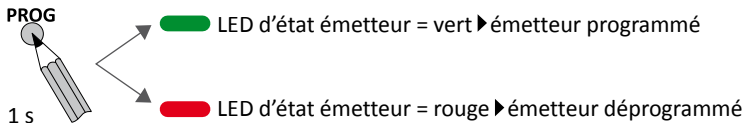
Commande	Course
 6 s	<p>Appuyer sur la touche STOP de l'émetteur pendant 6 secondes. Le moteur passe en mode de réglage manuel. Les deux positions finales déjà réglées sont effacées.</p>
 ou	 <p>Amener le moteur à la fin de course inférieure à l'aide des touches HAUT ou BAS.</p>
 3 s	 <p>Appuyer sur la touche STOP pendant 3 secondes. L'attribution correcte du sens de rotation se fait à la fin du réglage des positions finales.</p>
 ou	 <p>De là, le faire monter sans interruption vers la butée supérieure. Le moteur s'arrête automatiquement. L'attribution correcte du sens de rotation est ainsi effectuée. Procéder à un essai : le moteur monte jusqu'à atteindre la butée puis effectue une brève libération de tension.</p> <p>Remarque : il se peut que l'émetteur ne soit pas encore programmé. Pour programmer un émetteur, voir le point 5.2.4.</p>

Réglage des positions finales de course

Conseil pour les réglages du point 5.2. : pour ces réglages, le moteur doit être sélectionné avec un émetteur en mode SELECT (la LED d'état clignote lentement en orange). Après le réglage, le moteur est toujours sélectionné (voir point 5.).

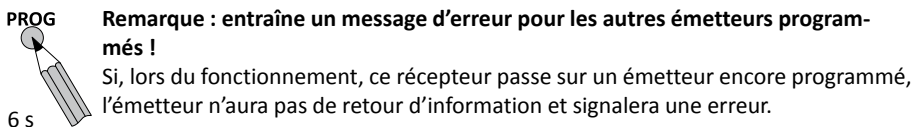
5.2.4. Programmer/déprogrammer un émetteur

Pour programmer ou déprogrammer un émetteur, sélectionner le canal souhaité et appuyer sur la touche PROG pendant 1 seconde. Si la LED d'état s'allume en vert, cela signifie que l'émetteur a été programmé. Une lumière rouge indique que l'émetteur a été déprogrammé.



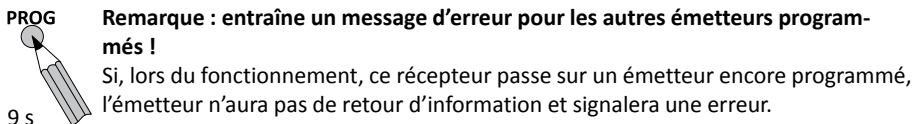
5.2.5. Effacer la liste des émetteurs dans le récepteur

Pour effacer la liste des émetteurs dans le récepteur, appuyer sur la touche PROG de l'émetteur pendant 6 secondes. Tous les émetteurs programmés dans le récepteur sont effacés. Le récepteur est déprogrammé de l'émetteur.



5.2.6. Réinitialiser le récepteur aux réglages d'usine

Pour réinitialiser le récepteur aux réglages d'usine, appuyer sur la touche PROG de l'émetteur pendant 9 secondes. Tous les réglages sont réinitialisés aux réglages d'usine. Le moteur n'a ensuite plus d'émetteur et de positions finales en mémoire. Le récepteur est déprogrammé de l'émetteur.





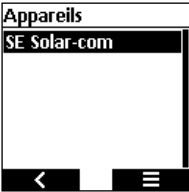
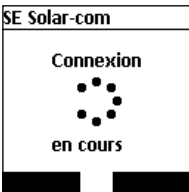
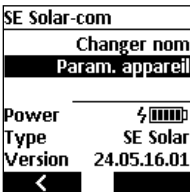

5.2.7. Mode CONFIGURATION (personnel autorisé uniquement)

Le mode de configuration permet de régler les fonctions des moteurs et récepteurs radio. Il est possible de paramétrer différentes fonctions selon le type de moteur ou de récepteur. Vous trouverez d'autres informations détaillées sur le mode de configuration dans le document « Configuration des moteurs et des récepteurs radio », à télécharger sur www.selve.de

6. Réglages/paramètres de l'appareil particuliers


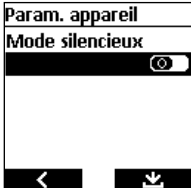


Un moteur SE Solar-com peut en principe être utilisé avec n'importe quel émetteur commeo. L'émetteur commeo Multi Send est nécessaire pour les fonctions supplémentaires décrites ci-après. Le menu de l'émetteur commeo Multi Send peut être utilisé pour modifier différents paramètres de l'appareil.


Un seul moteur doit toujours être sélectionné pour procéder aux réglages.

		
<p>Ouvrir le menu principal à l'aide de la touche MENU.</p>	<p>Dans le menu principal, sélectionner Appareils à l'aide de la touche ▲ ou ▼ et confirmer à l'aide de la touche STOP.</p>	<p>Confirmer le moteur à l'aide de la touche STOP.</p>
		
	<p>Sélectionner les paramètres de l'appareil à l'aide de la touche ▲ ou ▼ et confirmer à l'aide de la touche STOP.</p>	<p>Sélectionner l'élément de menu correspondant à l'aide de la touche ▲ ou ▼ puis confirmer à l'aide de la touche STOP.</p>

6.1. Mode silencieux


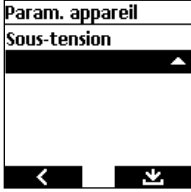


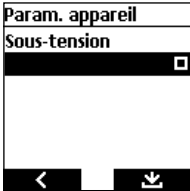
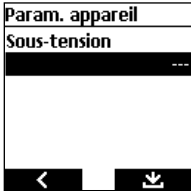
En mode silencieux, le SE Solar-com se déplace en principe à la faible vitesse de 7 tours par minute. Par défaut, le mode silencieux est désactivé.


		
<p>Sélectionner l'élément de menu à l'aide de la touche ▲ ou ▼ puis confirmer à l'aide de la touche . Sélectionner ensuite l'action correspondante à l'aide de la touche ► ou ◀.</p>	<p>Mode silencieux : désactivé Commande de déplacement automatique : Le SE Solar-com se déplace à faible vitesse (7 tr/min). Commande de déplacement manuelle : Le SE Solar-com se déplace à vitesse élevée (14 tr/min) et sa vitesse diminue avant d'atteindre le point d'arrêt (arrêt progressif).</p>	<p>Mode silencieux : activé Le SE Solar-com se déplace en principe à faible vitesse (7 tr/min).</p>

Confirmer la sélection à l'aide de la touche  et revenir au menu principal.

6.2. Sous-tension





Si la tension de la batterie descend à un niveau critique et qu'une seule barre est affichée, le SE Solar-com réagit selon le réglage effectué. Si la tension de la batterie est trop faible, le volet roulant s'arrête. Il est possible de régler ici la position d'arrêt. Par défaut, il s'agit de la position finale supérieure.

		
<p>Sélectionner l'élément de menu à l'aide de la touche ▲ ou ▼ puis confirmer à l'aide de la touche . Sélectionner ensuite l'action correspondante à l'aide de la touche ► ou ◀.</p>	<p>▲: Si la tension de la batterie est trop faible, seules les commandes de déplacement dans la position finale supérieure sont exécutées. Le moteur s'arrête lorsqu'il atteint la position finale supérieure. La batterie doit alors être rechargée.</p>	<p>▼: Si la tension de la batterie est trop faible, seules les commandes de déplacement dans la position finale inférieure sont exécutées. Le moteur s'arrête lorsqu'il atteint la position finale inférieure. La batterie doit alors être rechargée.</p>
		
<p>■ : Si la tension de la batterie est trop faible, plus aucune commande de déplacement n'est exécutée et le moteur s'arrête dans la position actuelle. La batterie doit alors être rechargée.</p>	<p>---: Plus aucune commande de déplacement n'est exécutée et le moteur s'arrête dans la position actuelle uniquement lorsque la batterie est complètement vide. La batterie doit alors être rechargée.</p>	

Confirmer la sélection à l'aide de la touche  et revenir au menu principal.

6.3. Mode service

Le mode service est un dispositif de sécurité utilisé par exemple pour réaliser des travaux de nettoyage sur la fenêtre/le volet roulant. Le moteur est désactivé pendant la durée des travaux afin d'empêcher tout déplacement intempestif du volet roulant. Une fois les travaux terminés, le mode fonctionnement peut être réactivé. Sinon, le moteur revient automatiquement en mode fonctionnement après une durée de 12 heures ou après la coupure de courant, c'est-à-dire après que la batterie et le panneau solaire ont été débranchés du moteur. Par défaut, le mode service est désactivé.


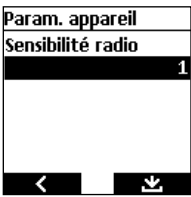


		
<p>Sélectionner l'élément de menu à l'aide de la touche ▲ ou ▼ puis confirmer à l'aide de la touche . Sélectionner ensuite l'action correspondante à l'aide de la touche ► ou ◀.</p>	<p>Mode service : désactivé Le SE Solar-com peut être commandé à l'aide de n'importe quel émetteur programmé. Toutes les commandes de déplacement automatiques sont exécutées.</p>	<p>Mode service : activé Le SE Solar-com ne peut plus être commandé qu'avec les commandes de déplacement manuelles de cet émetteur. Les commandes de déplacement automatiques ne sont pas exécutées.</p>

Remarque : la désactivation du mode service ne peut être effectuée qu'à partir de l'émetteur qui l'a activé précédemment.

Confirmer la sélection à l'aide de la touche  et revenir au menu principal.

6.4. Sensibilité radio

Il existe trois niveaux de sensibilité radio. Par défaut, la sensibilité radio est réglée sur le niveau 2.

		
<p>Sélectionner l'élément de menu à l'aide de la touche ▲ ou ▼ puis confirmer à l'aide de la touche . Sélectionner ensuite le niveau de sensibilité correspondant à l'aide de la touche ► ou ◀.</p>	<p>Sensibilité radio 1 : Sensibilité radio faible qui allonge la durée de vie de la batterie mais qui, dans certaines circonstances, peut réduire la portée radio.</p>	<p>Sensibilité radio 3 : Sensibilité radio élevée qui réduit la durée de vie de la batterie mais qui améliore la portée radio selon la situation de montage.</p>

Confirmer la sélection à l'aide de la touche  et revenir au menu principal.

7. Interrupteur d'arrêt confort






La fonction de libération de tension au niveau de la butée supérieure peut être activée et désactivée. Pour que l'interrupteur d'arrêt confort puisse être activé et désactivé, les deux positions finales doivent avoir été réglées, la position supérieure via le déplacement jusqu'à la butée.

Lorsque l'interrupteur d'arrêt confort est réglé, le moteur s'arrête de façon autonome peu avant la butée supérieure. Chaque 30° déplacement constitue un déplacement de référence jusqu'à la butée supérieure et s'accompagne d'une libération de tension. Le niveau sonore est ainsi réduit lors de l'arrêt en haut.

Lorsque l'interrupteur d'arrêt confort est désactivé, le moteur va toujours jusqu'à la butée supérieure et effectue une libération de tension.

Par défaut, la fonction confort est activée.

Pour procéder au réglage, aller dans le mode SELECT et appuyer sur la touche SELECT pendant 3 secondes.

		
<p>Sélectionner le moteur à l'aide de la touche SELECT et accéder au mode CONFIGURATION à l'aide de la touche .</p>	<p>Accéder à la configuration à l'aide de la touche ▲ ou ▼.</p>	<p>Accéder au réglage de la fonction confort à l'aide de la touche ▲ ou ▼. Attention : ne pas modifier le profil « 05-Volet roulant » !</p>
		
<p>Fonction confort : activée Le moteur se déplace jusqu'à un point situé peu avant la butée et s'arrête. Un déplacement de référence jusqu'à la butée a lieu uniquement tous les 30 déplacements vers le haut.</p>	<p>Fonction confort : désactivée Le moteur va jusqu'à la butée supérieure et effectue une libération de tension.</p>	

Quitter le mode SELECT une fois les réglages effectués.

8. Composants système

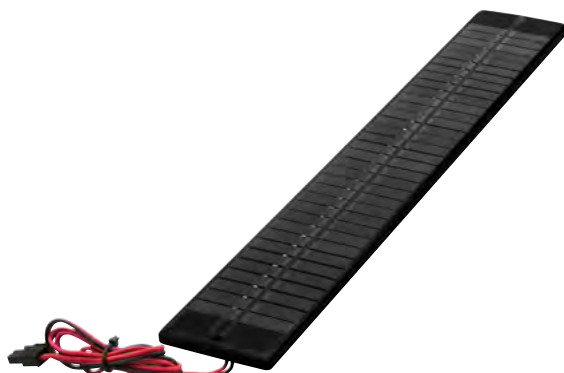
8.1. Panneau solaire

Le panneau solaire transforme l'énergie solaire en énergie. Le rendement du panneau solaire dépend de son orientation par rapport au soleil (optimale : sud) et de l'angle d'inclinaison réglé (optimal : 30° à 40°). Le panneau solaire ne doit pas être monté en direction du nord.

Pour recevoir suffisamment de lumière du jour, le panneau solaire ne doit pas rester de manière prolongée à l'ombre de bâtiments ou d'arbres, par exemple, y compris en hiver.

Le panneau solaire doit toujours être installé en plein air, et pas derrière des vitres.

Il convient de s'assurer que le panneau solaire ne reste pas recouvert de manière prolongée, par exemple par de la neige ou des feuilles. La surface peut être nettoyée à l'aide d'eau et d'un chiffon doux.



Le panneau solaire est conçu pour être raccordé et utilisé avec les composants du kit solaire SE Solar-com, référence 392030. Le panneau solaire ne doit pas être utilisé à d'autres fins.

Montage

Le panneau solaire peut être fixé de deux façons différentes :

- Montage par vis à l'aide des deux trous (\varnothing extérieur 5,1 mm).

Attention : le type et la longueur des vis dépend du type et de la nature du support. Les vis ne sont pas fournies.

► Montage du panneau solaire directement sur le support.

► Montage du panneau solaire à l'aide de l'équerre de fixation. Ce type de montage permet de régler facilement l'angle d'élévation.

- Montage par collage à l'aide des bandes adhésives 3M situées au dos du panneau solaire.

Attention : dégraisser le support.

Raccordement électrique

Si le câble du panneau solaire est introduit dans le caisson, protéger la zone du trou de tout dommage avec le joint apposé sur le câble. La fiche du panneau solaire est directement raccordée au connecteur approprié du moteur dans le caisson ou, le cas échéant, au connecteur correspondant du câble de chargement externe.

8.2. Batterie

La batterie stocke l'énergie électrique nécessaire au fonctionnement du SE Solar-com.



La batterie est conçue pour être raccordée et utilisée avec les composants du kit solaire SE Solar-com, référence 392030. La batterie ne doit pas être utilisée à d'autres fins.

Montage

La batterie est installée dans le caisson du volet roulant à l'aide des deux supports de batterie. La batterie est montée de manière appropriée dans le coin supérieur arrière du caisson du volet roulant, du côté du moteur. Les vis ne sont pas fournies.

Attention : tenez compte du diamètre d'enroulement du store extérieur. Le store extérieur ne doit en aucun cas entrer en contact avec la batterie lors de l'enroulement ou du déroulement.

Raccordement électrique

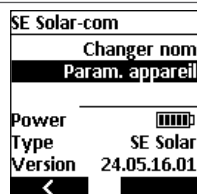
Le câble de la batterie muni du connecteur est raccordé à la fiche du moteur.

Affichage de l'état de charge

L'émetteur portable commeo Multi Send indique l'état de charge actuel de la batterie. Les affichages sont différents dans la version de BASE et la version PREMIUM.

Affichage de l'état de charge de la batterie sur l'émetteur portable commeo Multi Send, version de BASE :

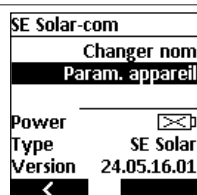
Affichage du symbole de la batterie dans le menu des appareils : 1 barre (faible capacité restante) à 5 barres (batterie pleine).



FR


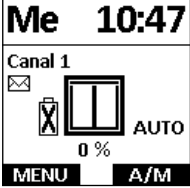
Le symbole de la batterie est barré lorsque la batterie est vide. La batterie se rechargera lorsque l'ensoleillement sera suffisant.

Si une prise de chargement externe est présente, la batterie peut également être rechargée à l'aide d'un bloc d'alimentation.



Composants système

Affichage de l'état de charge de la batterie sur l'émetteur portable commeo Multi Send, version PREMIUM :

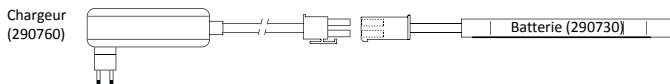
<p>Affichage du symbole de la batterie dans l'écran de démarrage : 1 barre (faible capacité restante) à 5 barres (batterie pleine).</p>	
<p>Le symbole de la batterie est barré lorsque la batterie est vide. La batterie se rechargera lorsque l'ensoleillement sera suffisant.</p> <p>Si une prise de chargement externe est présente, la batterie peut également être rechargée à l'aide d'un bloc d'alimentation.</p>	

8.3. Chargeur de batterie

Le chargeur (référence 290760) permet de recharger directement une batterie. Il suffit pour cela de raccorder la fiche du chargeur au connecteur de la batterie.

La batterie fournie par SELVE est chargée à 60 à 80 %. Lors de son stockage, sa capacité diminue progressivement. Il est vivement recommandé de charger complètement la batterie à l'aide du chargeur avant le montage et l'expédition (voir l'indicateur de charge du chargeur).

Le chargeur ne doit être utilisé que dans des endroits secs et fermés. Le chargeur se branche directement à une prise électrique.

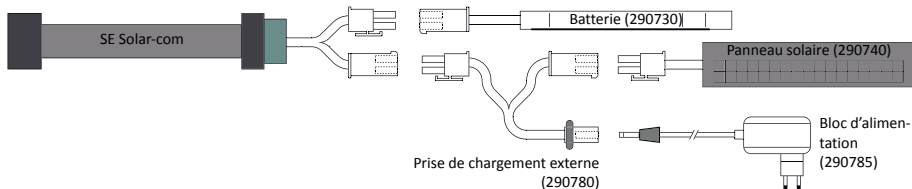


Le voyant LED indique les états suivants :	
jaune	Aucune batterie raccordée
jaune	La batterie est analysée
orange	Chargement rapide
Vert avec clignotement jaune régulier	Chargement terminé
vert	Chargement d'entretien
Orange et vert de façon alternée	Erreur

Chargement de la batterie	
1 Brancher le chargeur à la prise électrique puis raccorder la fiche du chargeur à la batterie	<ul style="list-style-type: none"> ✓ La connexion est enclenchée ✓ La LED s'allume quelques secondes en orange puis passe au jaune ✓ L'analyse de la batterie a commencé
2 Le processus de chargement commence	<ul style="list-style-type: none"> ✓ La LED passe à l'orange
3 Le processus de chargement est bientôt terminé	<ul style="list-style-type: none"> ✓ La LED clignote de façon alternée en vert et en jaune
4 La batterie est chargée, le chargement de maintien commence	<ul style="list-style-type: none"> ✓ La LED s'allume en vert


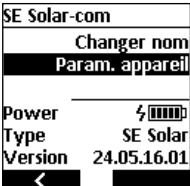
8.4. Prise de chargement externe

La prise de chargement externe n'est pas absolument indispensable. Pour pouvoir recharger manuellement la batterie après l'installation du système de volet roulant, il est possible d'installer en plus la prise de chargement externe.



1 Installation de la prise de chargement externe en bas, au niveau du rail de guidage (l'accès depuis l'intérieur étant plus facile), ou dans le couvercle du caisson. Raccorder la fiche et le connecteur de la prise de chargement externe au panneau solaire et au moteur.	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Test avec l'émetteur portatif commeo Multi Send (version PREMIUM) : le processus de chargement est indiqué par une flèche électrique épaisse, à gauche du symbole de la batterie avec les niveaux de capacité.
2 Recharge : Insérer le bloc d'alimentation dans la prise électrique. Insérer la fiche creuse du bloc d'alimentation dans la prise de chargement externe.	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Le processus de recharge commence. ✓ Il dure environ 10 heures lorsque la batterie est complètement déchargée.
3 Arrêter le processus de chargement et débrancher le bloc d'alimentation.	

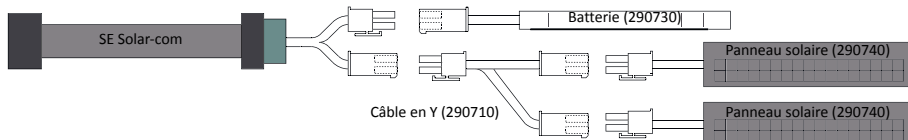
Indicateur du processus de chargement :

<p>Lorsque le bloc d'alimentation est raccordé à la prise de chargement externe, le processus de chargement est indiqué par un symbole représentant un éclair. Cet indicateur n'apparaît que dans l'écran de l'émetteur portatif commeo Multi Send lorsque la version PREMIUM est activée.</p>	
<p>Lorsque le bloc d'alimentation est raccordé à la prise de chargement externe, le processus de chargement est indiqué par un symbole représentant un éclair. Cet indicateur apparaît dans l'écran de l'émetteur portatif commeo Multi Send dans la version de BASE et la version PREMIUM.</p>	

8.5. Câble en Y (pour le 2^e panneau solaire)

Le câble en Y n'est pas absolument indispensable. Lors du raccordement d'un deuxième panneau solaire, il est possible d'augmenter la vitesse de chargement et de doubler le courant de charge. Cela peut être utile lorsque le panneau solaire ne peut pas être orienté de façon optimale.

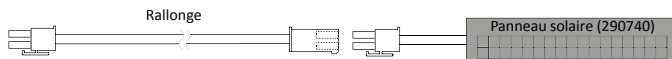
Le câble en Y est raccordé directement au SE Solar-com.



8.6. Rallonge pour panneau solaire

La rallonge (2,5 ou 5 m) est branchée entre le moteur et le panneau solaire. La rallonge permet d'installer le panneau solaire à une certaine distance du volet roulant. Cela peut être utile lorsque le panneau solaire ne peut pas être orienté de façon optimale. La rallonge doit être installée dans un conduit/une gaine de protection et ne doit pas être exposée aux intempéries.

Attention : protéger la sortie de câble du caisson contre la pénétration d'humidité.



Longueur 2,50 m = Réf. 290720

Longueur 5,00 m = Réf. 290721

9. Données techniques

Moteur SE Solar 2/10-com

Couple nominal : 10 Nm

Tension nominale : 12 V DC

Vitesse de rotation : 14 tours/min et 7 tours/min

Dimensions : Ø 45 mm (BR 2), longueur 430 mm

Tous les adaptateurs compatibles pour les axes volets roulants

Indice de protection : IP x4

Panneau solaire

Puissance : 3,4 Wc

Dimensions : L 455 x l 60 x h 6 mm

Longueur de câble : 500 mm

Montage : ruban adhésif 3M ou trous de fixation

Batterie

Tension/capacité nominale : 12 V/2200 mAh

Technologie : NiMH (nickel-hydrure métallique)

Dimensions : Ø 24 mm, longueur 430 mm

Longueur de câble : 100 mm

Indice de protection : IP 44

Général

Autonomie : jusqu'à 40 jours

(fonctionnement sans recharge, avec une charge d'env. 8 kg, 2 courses montée/descente par jour, consommation électrique du mode veille incluse, sans tenir compte de la dégradation de la batterie et des températures ambiantes)

Sous réserve de modifications techniques.

10. Déclaration générale de conformité

SELVE GmbH & Co. KG déclare par la présente que le moteur SE Solar-com est conforme aux exigences de base et aux autres dispositions pertinentes des directives 2006/42/EG, 2014/53/EU, 2014/30/EU et 2011/65/EU en vigueur. Cette déclaration de conformité peut être consultée sur www.selve.de



FR

11. Mise au rebut

Collecte séparée des déchets électroniques

Les propriétaires d'appareils électriques et électroniques usagés sont tenus de les mettre dans un collecteur séparé des ordures ménagères (systèmes de collecte et de retour spécifiques).

Signification du pictogramme « poubelle barrée »

Le pictogramme de la poubelle barrée figurant régulièrement sur les équipements électriques et électroniques indique que l'équipement en question doit être collecté séparément des déchets ménagers à la fin de sa durée de vie.



Application de la directive DEEE propre à chaque pays

En ce qui concerne la mise au rebut des appareils électriques et électroniques, il convient de respecter les dispositions nationales.

12. Dépannage et recherche de défauts

Dysfonctionnement	Causes	Solutions
Le moteur solaire ne fonctionne pas	Le branchement électrique est défectueux	Vérifier le branchement
	Aucun émetteur n'est programmé	Programmer un émetteur
	L'émetteur est hors de portée ou les piles sont vides	Rapprocher l'émetteur ou changer les piles
		Programmer un nouvel émetteur
	Ajuster la portée dans le menu de configuration	
	La batterie est vide	Lorsque l'ensoleillement est suffisant, la batterie se recharge toute seule ; si une prise de chargement est présente, il est possible de recharger la batterie à l'aide d'un bloc d'alimentation
Le moteur solaire ne fait pas de mouvement court lors de la première mise en service	Le branchement électrique est défectueux	Vérifier le branchement
	Les positions finales sont déjà réglées dans le moteur radio	Programmer l'émetteur, puis réinitialiser le moteur radio aux réglages d'usine
	Les positions finales sont déjà réglées dans le moteur radio et un émetteur est programmé.	Programmer un nouvel émetteur, puis réinitialiser le moteur radio aux réglages d'usine.
Les directions HAUT et BAS sont inversées	Les positions finales sont mal réglées	Régler à nouveau les positions finales
Le moteur solaire s'est arrêté de lui-même lors du déplacement vers le BAS	L'arrêt sur obstacle s'est déclenché	Enlever l'obstacle, vérifier la course du tablier
Le moteur solaire s'est arrêté de lui-même lors du déplacement vers le HAUT	La détection de surcharge s'est déclenchée	Enlever l'obstacle, vérifier la course du tablier
La batterie ne se recharge pas	Le panneau est sale	Nettoyer le panneau
	Le branchement électrique est défectueux	Vérifier le branchement
	Mauvaise orientation par rapport au soleil	Vérifier l'orientation du panneau solaire (pas en direction du nord, pas à l'ombre des arbres, etc.)
L'émetteur programmé n'est plus disponible	Émetteur portatif perdu ou défectueux	Débrancher la batterie du moteur pendant > 5 secondes et programmer un nouvel émetteur portatif

13. Ligne d'assistance téléphonique SELVE



Ligne d'assistance : Téléphone 0800 914947 (France)
080 221583 (Belgique)

Téléchargement du mode d'emploi d'origine
sur www.selve.de ou par lecture du code QR

1. Veiligheidsaanwijzingen



Waar-
schuwung!

Belangrijke veiligheidsaanwijzingen tijdens het monteren en het gebruik!

Voor de veiligheid van personen is het belangrijk om deze instructies op te volgen, omdat onjuiste bediening en montage kunnen leiden tot ernstig letsel.

De aanwijzingen zorgvuldig bewaren.

- De volgende punten moeten in acht worden genomen:
 - de geldende wettelijke voorschriften, normen en voorschriften
 - landspecifieke voorwaarden
 - de voorschriften van het lokale energieleverancier en de bepalingen voor vochtige ruimtes conform VDE 0100
 - de veiligheidsaanwijzingen in DIN EN 60335
 - De stand van de techniek op het moment van installeren
 - Deze afstelhandleiding en de gebruikshandleiding voor ermee verbonden componenten
- De aandrijving mag uitsluitend worden aangesloten door geautoriseerde en deskundige medewerkers. Bij het installeren of uitvoeren van onderhoud moet de installatie spanningloos worden geschakeld.
- Voor de aandrijving wordt geïnstalleerd moeten alle onnodige leidingen worden verwijderd en moet alle apparatuur die niet nodig is voor de elektrische werking buiten bedrijf worden gesteld.
- De afstelhandleiding maakt deel uit van het apparaat en de garantievoorwaarden. Deze moet aan de elektricien en de gebruiker worden overhandigd.
- De installatie moet regelmatig worden gecontroleerd op een eventuele onbalans, slijtagesporen of beschadigde veren en aansluitbekabeling, en mag niet worden gebruikt als reparaties of aanpassingen noodzakelijk zijn. Controleer de aandrijving en de complete installatie op beschadigingen. Bij beschadigingen aan de aandrijving, met name de aansluitbekabeling, mag deze niet worden gebruikt!

Veiligheidsaanwijzingen

- De aandrijving werkt alleen correct wanneer deze is ingebouwd. Om de aandrijving te koppelen aan het aan te drijven deel mogen uitsluitend adapters en koppelingen uit de huidige SELVE-catalogus worden gebruikt. De kleinste asdiameter voor SELVE-aandrijvingen van serie 2 bedraagt 50 mm. Bij assen met een groef moet mogelijk een excentrische koppeling en loopring worden gebruikt.
- Het nominale koppel en de inschakelduur moeten zijn afgestemd op de eisen van het aan te drijven product. De technische gegevens zijn te vinden op het typeplaatje van de aandrijving.
- Kinderen vanaf acht jaar en personen met een lichamelijke, zintuiglijke of verstandelijke beperking of personen die geen ervaring of kennis van de installatie hebben, mogen de aandrijvingen bedienen onder toezicht of na eenduidige instructies over het gebruik en de met het gebruik samenhangende gevaren.
- Obstakels in het bewegingsbereik moeten worden verwijderd. De-gene die de installatie bedient moet het bewegingsbereik kunnen overzien. Houd de installatie tijdens het bedienen in de gaten en zorg ervoor dat deze niemand kan raken.
- Niet-beveiligde, bewegende delen van de aandrijving moeten worden gemonteerd op een hoogte van meer dan 2,5 m vanaf de grond of een ander niveau dat toegang geeft tot de aandrijving. De afstand tussen bewegende delen en andere voorwerpen in de buurt moet ten minste 40 cm zijn.
- Kinderen niet laten spelen met de bedieningsknop(pen). Afstandsbedieningen buiten het bereik van kinderen houden.
- Als de aansluitkabel van de aandrijving beschadigd is moet deze door de fabrikant, de technische dienst van de fabrikant of een gelijkwaardig gekwalificeerde persoon worden vervangen.

Veiligheidsaanwijzingen

- Schade veroorzaakt door verkeerd onderhoud, verkeerde bedrading, gebruik van geweld, onbevoegde modificaties van de aandrijving of latere wijzigingen aan het systeem en het niet in acht nemen van de veiligheidsaanwijzingen en daaruit voortvloeiende schade, vallen niet onder de garantie.
- Uitsluitend niet-gemodificeerde originele SELVE onderdelen gebruiken. Zie hiervoor de actuele SELVE-catalogus of bezoek de SELVE-website op www.selve.de

Zeer geachte klant,

U hebt met uw aanschaf van een SELVE-aandrijving gekozen voor een kwaliteitsproduct van SELVE. In deze afstelhandleiding wordt beschreven hoe de aandrijving moet worden gemonteerd en bediend. Lees deze afstelhandleiding voordat de SELVE-aandrijving in bedrijf wordt gesteld en neem de veiligheidsaanwijzingen in acht.

SELVE aanvaardt geen aansprakelijkheid voor wijzigingen van de normen en standaarden na het moment van publicatie van deze afstelhandleiding! Technische wijzigingen voorbehouden!

Wij raden aan vóór de ingebruikneming een update van de aandrijving en – voor zover gebruikt – van de handzender commeo Multi Send uit te voeren (www.selve.de).

1. Veiligheidsaanwijzingen	92
2. Informatie over de eigenschappen van de aandrijving	97
2.1. Reglementair gebruik	97
2.2. Eigenschappen	97
2.3. SELVE commeo Funk	97
3. Montage en elektrische aansluiting	98
3.1. Aandrijving in de as inbouwen	98
3.2. Lageren van de aandrijving	99
3.3. Monteren en demonteren van de stekkerkabel	100
3.4. Elektrische aansluiting	100
4. Eindposities instellen	101
4.1. Uitlevertoestand	101
4.2. De aandrijving instellen	101
4.3. Mechanische voorwaarden	101
4.4. Afstelselectietabel	101
5. commeo in gebruik nemen/afstellen via een radiosignaal	102
5.1. Een aandrijving selecteren	102
5.2. Functies bij een geselecteerde aandrijving	104
5.2.1. Automatische afstelmodus, eindposities verwijderen en automatisch afstellen	105
5.2.2. Handmatig afstelmodus, eindposities verwijderen en handmatig afstellen	106
5.2.3. Handmatig afstelmodus, eindposities verwijderen en handmatig afstellen	107
5.2.4. Een zender inleren/resetten	108
5.2.5. De zendertabel in een ontvanger wissen	108
5.2.6. Een ontvanger resetten naar de fabrieksinstelling	108
5.2.7. CONFIGURATIE-modus (alleen voor geautoriseerde monteurs)	108

Inhoudsopgave

6. Bijzondere instellingen/apparaatparameters	109
6.1. Stille modus	110
6.2. Onderspanning	111
6.3. Service-modus	112
6.4. Radiogevoeligheid	112
7. Comfort-uitschakeling	113
8. Systeemcomponenten	114
8.1. Zonnepaneel	114
8.2. Accu	115
8.3. Laadapparaat voor accu	116
8.4. Externe laadaansluiting	117
8.5. Y-kabel (voor 2e zonnepaneel)	118
8.6. Verlengkabel voor zonnepaneel	118
9. Technische gegevens	119
10. Algemene conformiteitsverklaring	119
11. Afvoeren	119
12. Tips bij storingen	120
13. Apart servicenummer van SELVE	121

2. Informatie over de eigenschappen van de aandrijving

2.1. Reglementair gebruik

Het aandrijvingstype SE Solar-com mag alleen worden gebruikt voor het bedienen van rolluiken.

2.2. Eigenschappen

Om het element te beschermen, hebben de aandrijvingen nadat de eindpositie is ingesteld een obstakeldetectie in neerwaartse richting met teruglooptfunctie en een zelflerende overlastbeveiliging in opwaartse richting.

De obstakeldetectie van de aandrijvingen is ontwikkeld om het rolluikstelsel te beschermen tegen beschadiging.

Afhankelijk van de positie van het element bij een gedetecteerd obstakel moet in bepaalde omstandigheden het volledige elementgewicht worden opgevangen voordat de obstakelherkenning inschakelt. Daarom mag deze niet worden gebruikt als bescherming voor personen.

De luchtgeluidemissie van de aandrijving is significant minder dan 70 dB(A). Afhankelijk van de aard van de installatie kan het geluid dat de aandrijving produceert mogelijk door het nemen van passende maatregelen (zoals isoleren van de behuizing, geluiddempende pluggen gebruiken enzovoort) worden verminderd.

De stevigheid van het rolluikstelsel moet geschikt zijn voor een duurzaam gebruik van de aandrijving.

De aandrijving kan links en rechts worden gemonteerd en is te bedienen met alle commeo-zenders. Een opname in het SELVE Home systeem is ook mogelijk.

Voor het gebruik zijn beslist vaste asverbindingen/anti-inbraak vergrendelingen en vaste stoppers/eindlijsten noodzakelijk.

Er moeten minstens twee vaste asverbindingen/anti-inbraak vergrendelingen worden gebruikt en deze moeten correct geplaatst en aan het rolluik aangepast worden. De instructies van de fabrikant van de vaste asverbindingen/anti-inbraak vergrendelingen moeten worden nageleefd.

Het elementgewicht moet afgestemd zijn op het aanloopkoppel.

2.3. SELVE commeo Funk

Alle SELVE-com-aandrijvingen werken met radiosignalen op de radiofrequentie 868,1 MHz (commeo-Funk).

commeo is een bidirectioneel werkend radio besturingssysteem waarbij zowel in de ontvanger als in de zender gegevens worden opgeslagen. Na een onderbreking van de netvoeding blijft de aandrijving geopend, zolang er geen commeo-zender vast is ingeleerd. In de aandrijvingen kunnen alle SELVE commeo-zenders worden aangeleerd. Een motor kan met maximaal 16 zenders worden gekoppeld. Leef de bedieningshandleiding van de zender na. Bij bediening via commeo kunnen de aandrijvingen in de CONFIGURATIE-modus voor verschillende toepassingen worden ingesteld. De aandrijving SE Solar-com is in de fabriek ingesteld op 'Rolluik'.

Opmerking: let goed op dat u de regeling niet in de buurt van metalen vlakken of magnetische velden installeert en gebruikt. Metalen vlakken of glazen ruiten met metaallaag die binnen het zendbereik liggen, kunnen het bereik aanzienlijk reduceren.

Draadloze installaties die op dezelfde frequentie zenden, kunnen de ontvangst verstoren.

Let op: het bereik van het radiosignaal wordt begrensd door de wetgever en bouwkundige maatregelen.

3. Montage en elektrische aansluiting



Waarschuwing!

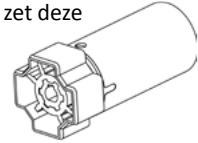
Let op! Gevaar voor letsel door elektrische schokken!

Alleen aansluiten wanneer de installatie spanningsloos is!

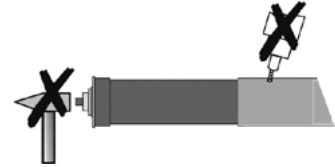
De aandrijving werkt alleen correct wanneer deze is ingebouwd.

3.1. Aandrijving in de as inbouwen

1. Bevestig de loopvlakadapter en de koppelingsadapter aan de motor en zet deze vast met de borging van de koppelingsadapter.



2. De aandrijving zorgvuldig in de as schuiven. Daarbij niet op de aandrijving slaan. De loopring- en koppelingsadapter moeten zonder speling in de as passen.
3. De aandrijving zo nodig axiaal borgen, bijvoorbeeld door de koppelingsadapter in de as te schroeven. Niet boren op de plaats waar de motor komt!



4. De as met aandrijving en de askap in de lagers plaatsen. De motorkabel en de antenne niet knikken en zo leiden dat de kabel en de antenne niet kunnen beschadigen. De antenne niet evenwijdig aan de motorkabel plaatsen.

De antenne niet inkorten of verlengen. Om te voorkomen dat er water in de aandrijving kan komen moet de motorkabel in een bocht omlaag worden geleid, zodat omlaag stromend water kan afdruipe.

5. Het element aan de as bevestigen.

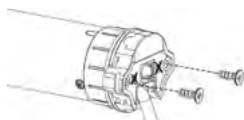
3.2. Lageren van de aandrijving

Over het algemeen kunnen SELVE-aandrijvingen met behulp van de buitencontour van de motorkop of via een ingestoken vierkant worden gelagerd. Voor beide lageringopties zijn verschillende motorlagers leverbaar.



Ook is het mogelijk om een flens of montageplaat op de aandrijving te schroeven. Bij lagering met een vierkant moet er een mechanische aanslag achter het motorlager aanwezig zijn om te voorkomen dat het vierkant axiaal kan bewegen.

Wanneer de motorkop direct op een kopstuk wordt geschroefd of wanneer een lagerflens wordt gebruikt, is het belangrijk om bij aandrijvingen van de 2-serie de **buitenste** schroefgaten (hartafstand 48 mm) te gebruiken!



De binnenste schroefgaten (hartafstand 29 mm) kunnen geen koppel overbrengen. Omdat de uiterste schroefgaten niet zijn voorzien van schroefdraad moeten hiervoor speciale schroeven worden gebruikt.

De volgende soorten schroeven gebruiken:

- 2-serie kunststof: zelftappende schroef KN 1033 STS 50x14-Z
- 2-serie metaal: zelftappende schroef KN 3041 SLS L40x12 T20

Montage en elektrische aansluiting

3.3. Monteren en demonteren van de stekkerkabel

De aansluitkabel is vast verbonden met de aandrijfkop en kan niet worden gedemonteerd!

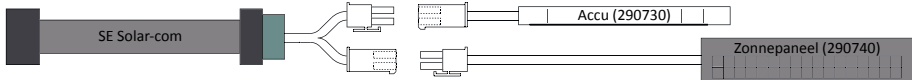
3.4. Elektrische aansluiting

Om praktische redenen worden de drie componenten (aandrijving, accu en zonnepaneel) aan dezelfde kant van de rolluikkast gemonteerd. Kabels en connectoren worden tussen het element en het kastdeksel weggewerkt. We raden het gebruik van zogenaamde deflectorschijven aan om te voorkomen dat kabels en connectoren in contact komen met het element. Plaats de connectoren in de juiste positie, zodat het vergrendellijpje vastklikt.

Let op – Aansluiting van de accu op de lader: SELVE levert de accu's met 60 tot 80% lading. Tijdens de opslag verliest de accu geleidelijk capaciteit. We raden sterk aan om de accu vóór installatie en verzending volledig op te laden met de lader (let op de laadindicator op de lader).

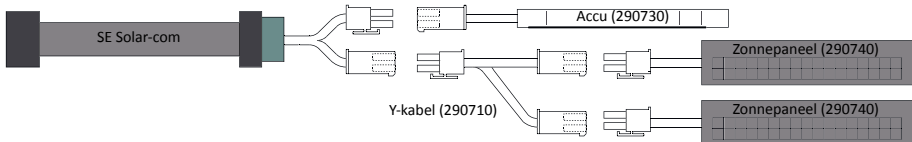
Aansluiting met 1 zonnepaneel

Standaardaansluiting: 1 aandrijving, 1 accu, 1 zonnepaneel



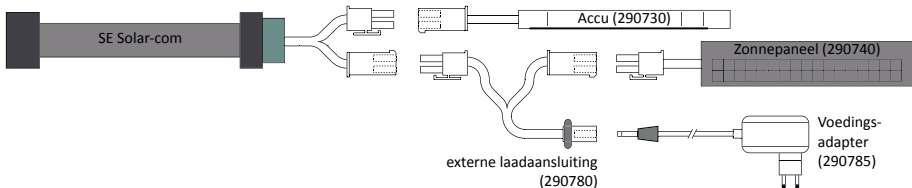
Aansluiting met 2 zonnepanelen

De Y-kabel kunt u optioneel bestellen onder artikelnr. 290710



Aansluiting van een externe laadstekker

De externe laadaansluiting kunt u optioneel bestellen onder artikelnr. 290780, evenals de voedingsadapter onder artikelnr. 290785



4. Eindposities instellen

4.1. Uitlevertoestand

In de uitlevertoestand zijn geen er eindpunten en geen zenders in SE Solar-com ingeleerd! De aandrijving kan in die toestand alleen in de dodemansmodus worden bediend. De beveiligingsfuncties zijn in de uitlevertoestand gedeactiveerd en worden pas geactiveerd nadat de beide eindposities zijn ingesteld.

De SE Solar-com wordt uitgeleverd in de automatische afstelmodus. Wanneer de accu correct is aangesloten op de aandrijving, dan wordt dit bevestigd door een korte op- en neergaande beweging van het rolluik.

4.2. De aandrijving instellen

Het instellen van de eindpositie van de SE Solar-com is alleen mogelijk met een commeo-zender.

Met de afstelschakelaar voor radioaandrijvingen (artikelnr. 290109 of 291009) of met een willekeurige bedrade schakelaar kunnen de eindposities **niet** worden ingesteld.

4.3. Mechanische voorwaarden

Voor het gebruik van de SE Solar-com moeten stijve connectoren worden gebruikt.

Als de aandrijving het rolluik in de bovenste eindstand tegen de aanslag moet brengen, installeer dan een stevige eindaanslag!

Als de aandrijving in de automatische afstelmodus staat, installeer dan een begrenzing voor het onderste uitschakelpunt (bv. een vensterbank waarop het rolluik kan rusten).

4.4. Afstelselectietabel

Afstelmodus/eindposities tijdens bedienen	commeo radio besturings-systeem	Afstelschakelaar
Automatische afstelmodus onderste punt, bovenste punt/ontlasting (leveringsstatus)	5.2.1. (blz. 105)	–
Handmatig afstelmodus onderste punt, bovenste punt	5.2.2. (blz. 106)	–
Handmatig afstelmodus onderste punt, bovenste punt/ontlasting	5.2.3. (blz. 107)	–

5. commeo in gebruik nemen/afstellen via een radiosignaal

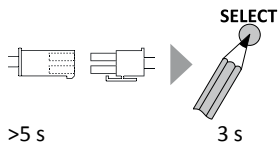
commeo in gebruik nemen

commeo kan alleen in gebruik worden genomen met behulp van een commeo-zender. Om instellingen in de aandrijving te kunnen opslaan moet de aandrijving met een zender in de SELECT-modus worden ingesteld. In de SELECT-modus kan er nooit meer dan één koppeling bestaan met de geselecteerde aandrijving. Alleen de motor van deze ontvanger kan worden bediend.

5.1. Een aandrijving selecteren

De SELECT-knop drie seconden ingedrukt houden om de SELECT-modus van de zender te activeren. Wanneer de SELECT-modus geactiveerd is, begint de statusled snel te knipperen en de zender zoekt de aandrijvingen. Als de statusled groen gaat branden betekent dit dat er aandrijvingen zijn gevonden. Daarna gaat de statusled langzaam oranje knipperen. De eerste aandrijving activeert kort de bijbehorende motor. Als er geen aandrijvingen gevonden zijn, gaat de statusled rood branden.

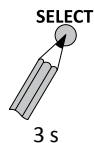
Een aandrijving selecteren met een niet ingeleerde zender/eerste ingebruikname



1. Koppel de accu en de zonnepaneel gedurende 5 seconden los van de aandrijving. De aandrijving kan binnen de eerstvolgende vier minuten worden gedetecteerd.
2. SELECT-knop van de zender drie seconden ingedrukt houden. De SELECT-modus van de zender is geactiveerd.

of

Een aandrijving selecteren met een ingeleerde zender

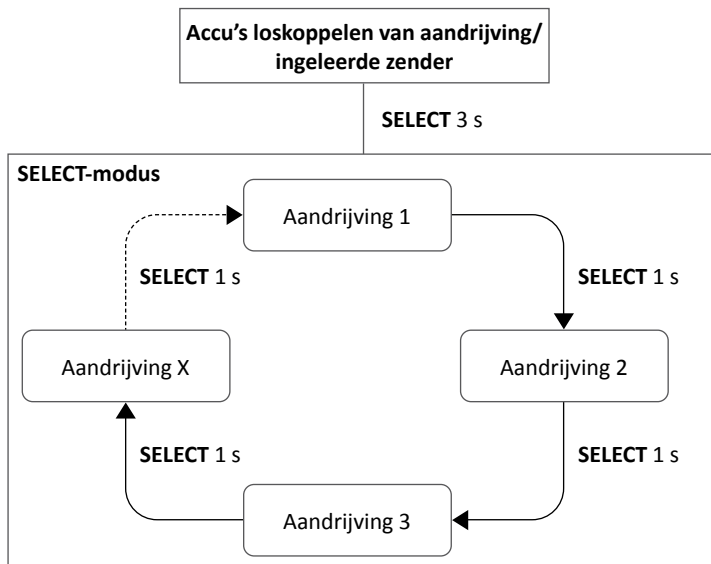


1. Het kanaal van de zender selecteren waarop de aandrijving is ingeleerd.
2. De SELECT-knop van de zender drie seconden ingedrukt houden. De SELECT-modus van de zender is geactiveerd.

Opmerking: de gedetecteerde aandrijvingen kunnen nu binnen vier minuten aan een verder niet ingeleerde zender worden gekoppeld. Om dat te doen de SELECT-knop van de zender drie seconden ingedrukt houden. De SELECT-modus van de zender is geactiveerd. Met beide zenders kunnen nu instellingen worden aangepast.

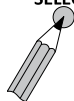
commeo in gebruik nemen/afstellen via een radiosignaal

Als er meerdere aandrijvingen gedetecteerd zijn, kan een andere aandrijving worden geselecteerd door de SELECT-knop een seconde ingedrukt te houden. De volgende aandrijving activeert dan kort de bijbehorende motor. Er wordt altijd maar een aandrijving tegelijk geselecteerd, die dan aangestuurd, ingesteld en geprogrammeerd kan worden.



SELECT-modus verlaten

SELECT Om de SELECT-modus (de statusled knippert langzaam oranje) te verlaten de SELECT-knop drie seconden ingedrukt houden.



3 s

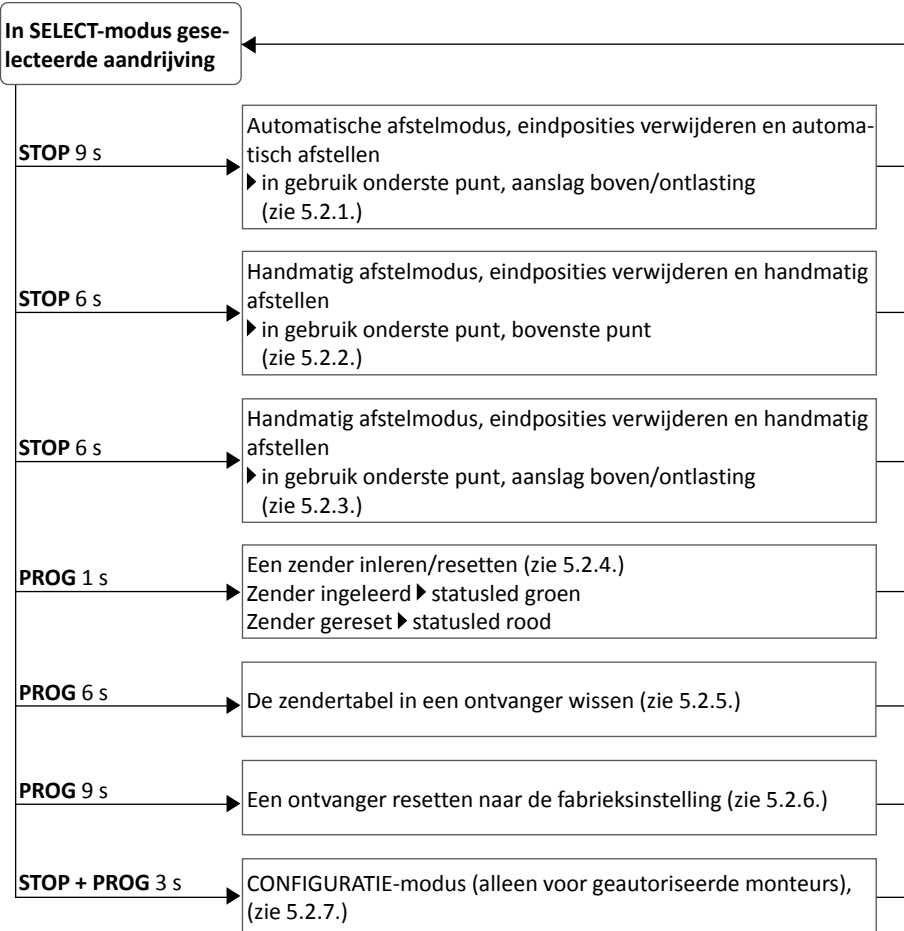
Werking van de statusled van de zender bij de verschillende werkstanden

Zendermodus	Werking van de statusled
Werkstand	Werking bij indrukken van een knop
SELECT-modus	Knippert langzaam oranje
CONFIGURATIE-modus (alleen voor geautoriseerde monteurs), zie 5.2.7.	Knippert langzaam groen of rood

5.2. Functies bij een geselecteerde aandrijving

► Zender in SELECT-modus

Wanneer met een zender een aandrijving is geselecteerd kunnen de volgende instellingen worden aangepast.





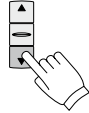




Opmerking voor instellingen onder 5.2.: voor deze instellingen moet de aandrijving worden geselecteerd met een zender in de SELECT-modus (statusled knippert langzaam oranje). Na het instellen blijft de aandrijving geselecteerd (zie 5).

5.2.1. Automatische afstelmodus, eindposities verwijderen en automatisch afstellen

► in gebruik onderste punt, aanslag boven/ontlasting

Als de beweging van de motor twee keer wordt onderbroken, betekent dit dat de automatische afstelmodus is geactiveerd. Het aandrijvingstype SE Solar-com vindt de eindpunten automatisch. Hiertoe moet een aandrijving het rolluik altijd eerst tegen de bovenste aanslag brengen en het rolluik vervolgens net zolang naar beneden sturen totdat het automatisch uitschakelt.

Belangrijk: Houd u aan de mechanische voorwaarden (punt 4.3.)!

Bediening	Bewegen
 <p>9 s</p>	<p>De STOP-knop van de zender negen seconden ingedrukt houden. Beide al ingestelde eindposities worden gewist.</p> <p>Opmerking: deze stap kan bij de eerste installatie of na resetten naar de fabrieksinstelling worden overgeslagen.</p>
 <p>of</p> 	 <p>Stuur het rolluik met de knop OMHOOG/OMLAAG naar boven.</p>
<p>Auto-Stop boven en beneden, Bedieningsknop ingedrukt houden</p>	 <p>De aandrijving brengt het rolluik tegen de bovenste aanslag en stopt automatisch. De correcte draairichting toewijzing is daarmee ingesteld.*</p>
	 <p>Houd de ingedrukte knop nog steeds ingedrukt. De aandrijving stuurt het rolluik na 1–2 seconden automatisch omlaag. Als alternatief kunt u het rolluik omlaag brengen met de AB-knop.</p> <p>Opmerking: De aandrijving kan het rolluik omhoog en omlaag sturen. Zolang het onderste eindpunt nog niet is gevonden, wordt de neergaande beweging tweemaal onderbroken.</p>
	 <p>De aandrijving brengt het rolluik naar de onderste begrenzing en stopt dan automatisch. De eindposities zijn nu ingesteld en de toewijzing van de draairichting is correct. Werking testen.</p> <p>Opmerking: mogelijk is de zender nog niet ingeleerd. Om een zender in te leren, zie 5.2.4.</p>

*Als de instelling van de eindposities in de automatische modus na het bereiken van de bovenste aanslag wordt onderbroken en pas wordt voltooid als het rolluik is geïnstalleerd, moet u de aandrijving opnieuw selecteren met een zender in de SELECT-modus (statusled knippert langzaam oranje).

Als er reeds een zender is ingeleerd (door op de PROG-knop te drukken), moet u het instellen van de eindposities juist met deze zender voltooien. Als deze zender niet beschikbaar is, moet u de accu en het zonnepaneel gedurende 5 seconden loskoppelen van de aandrijving. Na de stroomonderbreking kunt u de aandrijving binnen 4 minuten met elke zender detecteren en selecteren (SELECT-modus).



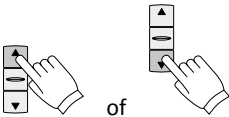



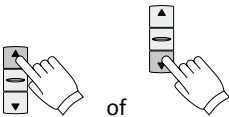



Opmerking voor instellingen onder 5.2.: voor deze instellingen moet de aandrijving worden geselecteerd met een zender in de SELECT-modus (statusled knippert langzaam oranje). Na het instellen blijft de aandrijving geselecteerd (zie 5).

5.2.2. Handmatig afstelmodus, eindposities verwijderen en handmatig afstellen

► in gebruik onderste punt, bovenste punt

Als de beweging van de motor een keer wordt onderbroken betekent dit dat de handmatige afstelmodus is geactiveerd.

In de handmatige instelmodus moet altijd eerst naar het onderste eindpunt worden bewogen en deze worden opgeslagen. Vervolgens wordt naar het bovenste eindpunt bewogen en deze opgeslagen.

Bediening	Bewegen
 6 s	 De STOP-knop van de zender zes seconden ingedrukt houden. Handmatige afstelmodus van de aandrijving wordt geactiveerd. Beide al ingestelde eindposities worden gewist.
 of	 De aandrijving met de knop OMHOOG of de knop OMLAAG naar de onderste eindpositie verplaatsen.
 3 s	 De STOP-knop drie seconden ingedrukt houden. De correcte draairichting kan worden toegewezen zodra de beide eindposities zijn ingesteld.
 of	 Naar het gewenste bovenste eindpunt bewegen.
 3 s	 De STOP-knop drie seconden ingedrukt houden. De eindposities zijn nu ingesteld en de toewijzing van de draairichting is correct. Werking testen. Opmerking: mogelijk is de zender nog niet ingeleerd. Om een zender in te leren, zie 5.2.4.

Opmerking voor instellingen onder 5.2.: voor deze instellingen moet de aandrijving worden geselecteerd met een zender in de SELECT-modus (statusled knippert langzaam oranje). Na het instellen blijft de aandrijving geselecteerd (zie 5).


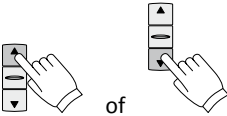



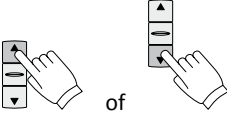

5.2.3. Handmatig afstelmodus, eindposities verwijderen en handmatig afstellen

► in gebruik onderste punt, aanslag boven/ontlasting

Als de beweging van de motor een keer wordt onderbroken betekent dit dat de handmatige afstelmodus is geactiveerd.

In de handmatige instelmodus moet altijd eerst naar het onderste eindpunt worden bewogen en deze worden opgeslagen. Dan wordt het rolluik boven tegen de aanslag gebracht totdat de aandrijving automatisch uitschakelt.

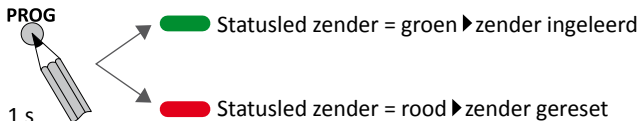
Belangrijk: Houd u aan de mechanische voorwaarden (punt 4.3.)!

Bediening	Bewegen
 6 s	De STOP-knop van de zender zes seconden ingedrukt houden. Handmatige afstelmodus van de aandrijving wordt geactiveerd. Beide al ingestelde eindposities worden gewist.
 of	 De aandrijving met de knop OMHOOG of de knop OMLAAG naar de onderste eindpositie verplaatsen.
 3 s	 De STOP-knop drie seconden ingedrukt houden. De correcte draairichting kan worden toegewezen zodra de beide eindposities zijn ingesteld.
 of	 Van daaruit het zonnescherm zonder onderbrekingen naar de bovenste aanslag verplaatsen. De aandrijving stopt automatisch. De correcte draairichting toewijzing is daarmee ingesteld. Werking testen: de aandrijving beweegt het zonnescherm naar boven tegen de aanslag en ontlast kort. Opmerking: mogelijk is de zender nog niet ingeleerd. Om een zender in te leren, zie 5.2.4.

Opmerking voor instellingen onder 5.2.: voor deze instellingen moet de aandrijving worden geselecteerd met een zender in de SELECT-modus (statusled knippert langzaam oranje). Na het instellen blijft de aandrijving geselecteerd (zie 5).

5.2.4. Een zender inleren/resetten

Om een zender in te leren of te resetten het gewenste kanaal selecteren en de PROG-knop één seconde ingedrukt houden. Als de statusled groen gaat branden betekent dit dat de zender ingeleerd is. Als de statusled rood gaat branden betekent dit dat de zender gereset is.



5.2.5. De zendertabel in een ontvanger wissen

Om de zendertabel in een ontvanger te wissen, de PROG-knop op de zender zes seconden ingedrukt houden. Alle zenders die in de ontvanger zijn ingeleerd worden dan gewist. De ontvanger wordt uit de tabel van de zender gewist.

PROG **Opmerking: dit leidt bij andere ingeleerde zenders tot een foutmelding!**
Als deze ontvanger met behulp van een nog ingeleerde zender wordt aangestuurd, ontvangt de zender geen antwoord meer en bevestigt dit met een foutmelding.

6 s

5.2.6. Een ontvanger resetten naar de fabrieksinstelling

Om een ontvanger te resetten naar de fabrieksinstelling de PROG-knop op de zender negen seconden ingedrukt houden. Alle instellingen worden gereset naar de fabrieksinstelling. Voor de aandrijving zijn daarna geen zenders en eindposities meer opgeslagen. De ontvanger wordt uit de tabel van de zender gewist.

PROG **Opmerking: dit leidt bij andere ingeleerde zenders tot een foutmelding!**
Als deze ontvanger met behulp van een nog ingeleerde zender wordt aangestuurd, ontvangt de zender geen antwoord meer en bevestigt dit met een foutmelding.

9 s

5.2.7. CONFIGURATIE-modus (alleen voor geautoriseerde monteurs)

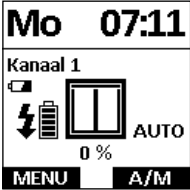



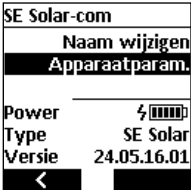

In de configuratiemodus kunnen de functies van de radioaandrijvingen en -ontvangers worden ingesteld. Welke functies kunnen worden ingesteld, is afhankelijk van aandrijvingswijze/ontvangertype. Verdere uitvoerige instructies over de configuratiemodus vindt u in het document 'Configuratie radioaandrijvingen en -ontvangers', dat voor download beschikbaar is op www.selve.de

6. Bijzondere instellingen/apparaatparameters

In principe kan een SE Solar-com aandrijving met elke willekeurige comceo-zender worden bediend.


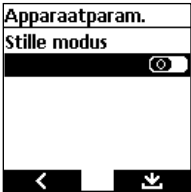


Voor de hieronder beschreven extra functies heeft u de comceo Multi Send nodig. Via het menu in de comceo Multi Send kunt u verschillende apparaatparameters wijzigen.


Er wordt altijd slechts één aandrijving geselecteerd om de instellingen uit te voeren.

		
<p>Met MENU het hoofdmenu oproepen</p>	<p>Maak in het hoofdmenu een selectie met de knop ▲ of ▼ Apparaten en bevestig deze met ↵.</p>	<p>Bevestig de aandrijving met de STOP-knop.</p>
		
	<p>Selecteer de apparaatparameters met de knop ▲ of ▼ en bevestig dit met de STOP-knop.</p>	<p>Selecteer de parameter 'Configuratie' met de knop ▲ of ▼ en bevestig dit met ↵.</p>

6.1. Stille modus





In de 'stille modus' draait de SE Solar-com in principe met een lage snelheid van 7 omwentelingen per minuut. De standaardinstelling is 'Stille modus UIT'.



		
<p>Selecteer het menu-item met de knop ▲ of ▼ en bevestig dit met . Selecteer vervolgens de bijbehorende actie met de knop ► of ◀.</p>	<p>Stille modus: UIT Automatische aansturing: De SE Solar-com draait met langzame snelheid (7 omw./min). Handmatige aansturing: De SE Solar-com draait met hoge snelheid (14 omw./min) en vermindert de snelheid voor het bereiken van het inschakelpunt ('softstop').</p>	<p>Stille modus: AAN De SE Solar-com draait in principe met langzame snelheid (7 omw./min).</p>


Bevestig de selectie met  en ga terug naar het hoofdmenu.

6.2. Onderspanning

Als de accuspanning daalt tot een kritiek niveau en er nog slechts één balkje zichtbaar is, dan reageert de SE Solar-com naargelang de ingestelde waarde. Bij te lage accuspanning blijft het rolluik staan. Op welke positie dit gebeurt, kunt u hier instellen. De standaardinstelling is 'bovenste eindpositie'.





		
<p>Selecteer het menu-item met de knop ▲ of ▼ en bevestig dit met . Selecteer vervolgens de bijbehorende actie met de knop ► of ◀.</p>	<p>▲: Bij te lage accuspanning worden slechts bedieningssignalen naar de bovenste eindpositie geactiveerd. Bij het bereiken van de bovenste eindpositie beweegt de aandrijving niet meer. De accu moet geladen worden.</p>	<p>▼: Bij te lage accuspanning worden slechts bedieningssignalen naar de onderste eindpositie geactiveerd. Als de onderste eindpositie is bereikt, stopt de aandrijving. De accu moet geladen worden.</p>

	
<p>■: Als de accuspanning te laag is, reageert de aandrijving niet meer op bedieningssignalen en het rolluik stopt in de positie waarin het zich op dat moment bevindt. De accu moet geladen worden.</p>	<p>---: Alleen als de accu helemaal leeg is, reageert de aandrijving niet meer op bedieningssignalen en het rolluik stopt in de positie waarin het zich op dat moment bevindt. De accu moet geladen worden.</p>

Bevestig de selectie met  en ga terug naar het hoofdmenu.

6.3. Service-modus

De Service-modus is een veiligheidsschakeling, bijvoorbeeld voor het schoonmaken bij het raam/rolluik. Voor de duur van de werkzaamheden wordt de aandrijving gedeactiveerd, zodat het rolluik niet onbedoeld kan bewegen. Na voltooiing van de werkzaamheden kunt u de bedrijfsmodus weer activeren. Als u dit niet doet, keert de aandrijving na 12 uur automatisch weer terug in de bedrijfsmodus, of nadat u de stroomtoevoer heeft onderbroken door de accu en het zonnepaneel los te koppelen van de aandrijving. De standaardinstelling is 'Service-modus UIT'.



		
<p>Selecteer het menu-item met de knop ▲ of ▼ en bevestig dit met . Selecteer vervolgens de bijbehorende actie met de knop ► of ◀.</p>	<p>Service-modus: UIT De SE Solar-com kan met elke ingeleerde zender worden aangestuurd. Alle automatische aansturingen worden uitgevoerd.</p>	<p>Service-modus: AAN De SE Solar-com kan alleen nog met handmatige aansturing van deze zender worden bediend. Er worden geen automatische aansturingen uitgevoerd.</p>

Opmerking: Het deactiveren van de Service-modus is alleen mogelijk via de zender waarmee deze modus eerder is geactiveerd.

Bevestig de selectie met  en ga terug naar het hoofdmenu.

6.4. Radiogevoeligheid

De radiogevoeligheid heeft drie niveaus. De standaardinstelling is Niveau 2.

		
<p>Selecteer het menu-item met de knop ▲ of ▼ en bevestig dit met . Selecteer vervolgens het niveau van de radiogevoeligheid met de knop ► of ◀.</p>	<p>Radiogevoeligheid 1: Een lagere radiogevoeligheid leidt tot een langere accuduur, maar onder bepaalde omstandigheden ook tot een kleiner bereik.</p>	<p>Radiogevoeligheid 3: Een hogere radiogevoeligheid leidt tot een kortere accuduur, maar het bereik is groter, afhankelijk van de inbouwsituatie.</p>

Bevestig de selectie met  en ga terug naar het hoofdmenu.

7. Comfort-uitschakeling











De ontlastingsfunctie bij de bovenste aanslag kunt u in- en uitschakelen. Voorwaarde voor het in- en uitschakelen van de Comfort-uitschakeling is dat beide eindposities zijn ingesteld, de bovenste door het rolluik tegen de aanslag te brengen.

Als de Comfort-uitschakeling is ingesteld, dan stopt de aandrijving het rolluik automatisch op een punt net voor de bovenste aanslag. Elke 30e keer dat het rolluik omhoog wordt gebracht, komt het ter controle van het referentiepunt tegen de bovenste aanslag, plus ontlasting. Hierdoor vermindert het geluid dat ontstaat bij het uitschakelen aan de bovenkant.

Bij geactiveerde Comfort-uitschakeling stuurt de aandrijving het rolluik altijd tot tegen de bovenste aanslag plus ontlasting.

De standaardinstelling is 'Comfort functie AAN'.

Om de instelling aan te passen, gaat u naar de SELECT-modus en drukt u gedurende 3 seconden op de SELECT-knop.

		
<p>Selecteer de aandrijving met de SELECT-knop en roep met  de CONFIGURATIE-modus op.</p>	<p>Roep de configuratie op met  of .</p>	<p>Roep de instelling van de comfortfunctie op met  of .</p> <p>Let op: Wijzig het profiel '05-Rolluiken' niet!</p>
		
<p>Comfortfunctie: AAN De aandrijving brengt het rolluik tot kort voor de aanslag en stopt. Alleen bij elke 30e keer dat het rolluik omhoog wordt gebracht, komt het ter controle van het referentiepunt tegen de bovenste aanslag.</p>	<p>Comfortfunctie: UIT De aandrijving brengt het rolluik tegen de bovenste aanslag en heft de belasting op.</p>	

Zodra de instelling is voltooid, kunt u de SELECT-modus verlaten.

8. Systemcomponenten

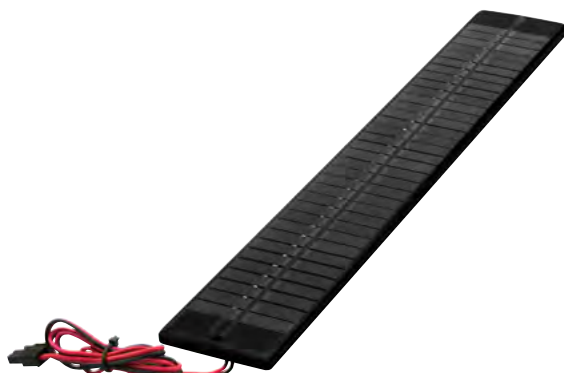
8.1. Zonnepaneel

Het zonnepaneel zet straling van de zon om in elektrische energie. Het vermogen van het zonnepaneel is afhankelijk van de plaatsing ten opzichte van de zon (optimaal: zuiden) en de ingestelde kantelhoek (optimaal: 30° tot 40°). Het zonnepaneel moet niet in richting noorden worden geïnstalleerd.

Om voldoende daglicht te krijgen, mag het zonnepaneel niet permanent in de schaduw liggen van bijvoorbeeld omliggende gebouwen of bomen - ook niet in de winter.

Het zonnepaneel moet altijd in de openlucht worden geïnstalleerd, niet achter glas.

Het zonnepaneel mag niet permanent bedekt zijn met bijvoorbeeld sneeuw of bladeren. Het oppervlak kan worden gereinigd met water en een zachte doek.



Het zonnepaneel is ontworpen voor aansluiting en gebruik met de componenten van de solar-set 'SE Solar-com' artikelnr. 392030. Het zonnepaneel mag niet voor andere doeleinden worden gebruikt.

Montage

Het zonnepaneel kan op twee manieren worden bevestigd:

- Montage met schroeven in beide gaten (buiten \varnothing 5,1 mm).
Let op: Welke schroeven en hoe lang deze moeten zijn, hangt af van de betreffende ondergrond. Er worden geen schroeven meegeleverd.
 - ▶ Directe montage van het zonnepaneel op de ondergrond.
 - ▶ Montage van het zonnepaneel met behulp van bevestigingshaken. Hiermee kunt u gemakkelijk de kantelhoek instellen.
- Montage door vastlijmen met 3M plakstrips op de achterkant van het zonnepaneel.
Let op: Ontvet de ondergrond.

Elektrische aansluiting

Als de kabel van het zonnepaneel in de rolluikkast wordt gestoken, bescherm dan het gat tegen beschadiging met de afdichting die op de kabel is aangebracht. De connector van het zonnepaneel kunt u direct aansluiten op de bijbehorende connector van de aandrijving in de rolluikkast, of – indien beschikbaar – op de bijbehorende connector van de externe laadkabel.

8.2. Accu

De accu slaat de elektrische energie op die nodig is om de SE Solar-com te voeden.



De accu is ontworpen voor aansluiting en gebruik met de componenten van de solar-set 'SE Solar-com' artikelnr. 392030. De accu mag niet voor andere doeleinden worden gebruikt.

Montage

De accu wordt met beide accuhouders in de rolluikkast gemonteerd. Om praktische redenen wordt de accu in de achterste bovenhoek van de rolluikkast gemonteerd bij de aandrijvingszijde. Er worden geen schroeven meegeleverd.

Let op: Houd rekening met de diameter van het rolluikelement in open of dichte toestand. In geen geval mag het element bij het omhoog of omlaag brengen in aanraking komen met de accu.

Elektrische aansluiting

De accukabel met de connector moet worden aangesloten op de connector van de aandrijving.

Laadindicatie

De handzender comneo Multi Send geeft het actuele laadniveau van de accu aan. De displays van de BASIS- en PREMIUM-versie verschillen.

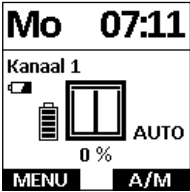
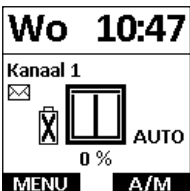
Weergave van de laadstatus van de accu in de handzender comneo Multi Send, BASIS-versie:

<p>Weergave van het batterijsymbool in het menu 'Apparaten': 1 streep (weinig restcapaciteit) tot 5 strepen (accu vol).</p>	<table border="1"> <tr><td colspan="2">SE Solar-com</td></tr> <tr><td colspan="2">Naam wijzigen</td></tr> <tr><td colspan="2">Apparaatparam.</td></tr> <tr><td>Power</td><td>▬▬▬▬▬</td></tr> <tr><td>Type</td><td>SE Solar</td></tr> <tr><td>Versie</td><td>24.05.16.01</td></tr> <tr><td colspan="2">◀</td></tr> </table>	SE Solar-com		Naam wijzigen		Apparaatparam.		Power	▬▬▬▬▬	Type	SE Solar	Versie	24.05.16.01	◀	
SE Solar-com															
Naam wijzigen															
Apparaatparam.															
Power	▬▬▬▬▬														
Type	SE Solar														
Versie	24.05.16.01														
◀															

<p>Het batterijsymbool is doorgestreept wanneer de accu leeg is. Bij voldoende zonneschijn zal de accu weer worden geladen.</p> <p>De accu kan ook met een adapter worden geladen, mits er een externe laadaansluiting is.</p>	<table border="1"> <tr><td colspan="2">SE Solar-com</td></tr> <tr><td colspan="2">Naam wijzigen</td></tr> <tr><td colspan="2">Apparaatparam.</td></tr> <tr><td>Power</td><td>▬▬▬▬▬</td></tr> <tr><td>Type</td><td>SE Solar</td></tr> <tr><td>Versie</td><td>24.05.16.01</td></tr> <tr><td colspan="2">◀</td></tr> </table>	SE Solar-com		Naam wijzigen		Apparaatparam.		Power	▬▬▬▬▬	Type	SE Solar	Versie	24.05.16.01	◀	
SE Solar-com															
Naam wijzigen															
Apparaatparam.															
Power	▬▬▬▬▬														
Type	SE Solar														
Versie	24.05.16.01														
◀															

Systemcomponenten

Weergave van de laadstatus van de accu in de handzender commeo Multi Send, PREMIUM-versie:

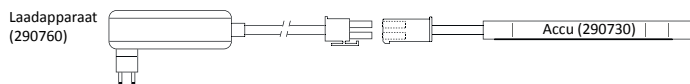
<p>Weergave van het batterijsymbool in het startvenster: 1 streep (weinig restcapaciteit) tot 5 strepen (accu vol).</p>	
<p>Het batterijsymbool is doorgestreept wanneer de accu leeg is. Bij voldoende zonneschijn zal de accu weer worden geladen. De accu kan ook met een adapter worden geladen, mits er een externe laadaansluiting is.</p>	

8.3. Laadapparaat voor accu

Met de oplader (artikelnr. 290760) kunt u de accu direct laden. Hiertoe moet u de connector van de lader aansluiten op de connector van de accu.

SELVE levert de accu's met 60 tot 80% lading. Tijdens de opslag verliest de accu geleidelijk capaciteit. We raden sterk aan om de accu vóór installatie en verzending volledig op te laden met de lader (let op de laadindicator op de lader).

U mag de oplader alleen gebruiken in een afgesloten, droge ruimte. De oplader kunt u rechtstreeks in het stopcontact steken.

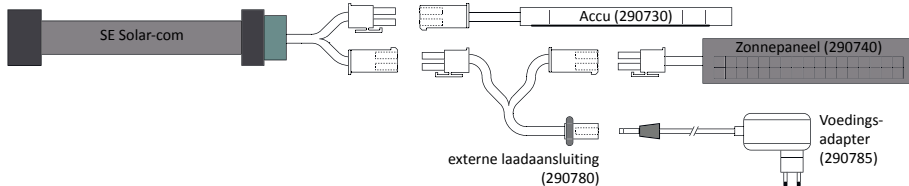


De betekenis van de led-controlelampjes is als volgt:	
geel	geen accu aangesloten
geel	accu wordt geanalyseerd
oranje	snelladen
groen met geel knipperen	laden wordt afgerond
groen	druppellading
afwisselend oranje en groen	Fout

Laden van de accu	
1 Steek de oplader in het stopcontact en verbind vervolgens de connectoren van accu en de oplader met elkaar	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Connectorverbinding is ingeschakeld ✓ Led licht enkele seconden oranje op en wordt dan geel ✓ Analyse van de accu is begonnen
2 Het feitelijke laden begint	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Led licht oranje op
3 De laadprocedure wordt binnenkort beëindigd	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Led knippert afwisselend groen en geel
4 De accu is geladen, de druppellading begint	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Led licht groen op

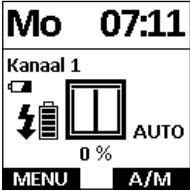
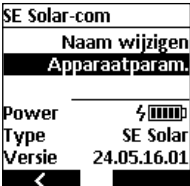
8.4. Externe laadaansluiting

De externe laadaansluiting is niet absoluut noodzakelijk. Om de accu na de installatie van het rolluikstelsel handmatig te kunnen opladen, kunt u de externe laadaansluiting monteren.



1 Monteer de externe laadaansluiting aan de onderkant van de geleiderail (voor een betere toegankelijkheid vanuit de binnenkant) of in het kastdeksel. Verbind de connectors van de externe laadaansluiting met zonnepaneel en de aandrijving met elkaar.	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Test met de comemo Multi Send handzender (PREMIUM-versie): het laadproces wordt aangegeven door een dikke elektrische pijl links van het batterijsymbool met de capaciteitsniveaus.
2 Bijladen: Steek de voedingsadapter in het stopcontact. Steek de voedingsstekker van de adapter in de externe laadaansluiting.	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Het bijladen begint. ✓ Bij een geheel ontladen accu duurt het bijladen ca. 10 uur
3 Beëindig de laadprocedure en verwijder de voedingsadapter.	

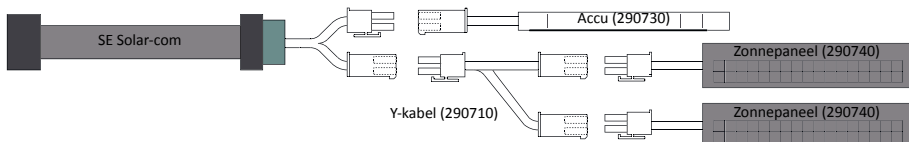
Weergave van het laadproces:

<p>Wanneer u de voedingsadapter aansluit op de externe laad-aansluiting, dan wordt het laadproces aangeduid door middel van een bliksemsymbool. Deze weergave verschijnt alleen op het display van de handzender commeo Multi Send wanneer de PREMIUM-versie is geactiveerd.</p>	
<p>Wanneer u de voedingsadapter aansluit op de externe laad-aansluiting, dan wordt het laadproces aangeduid door middel van een bliksemsymbool. Deze weergave verschijnt op het display van de handzender commeo Multi Send in de BASIS- en in de PREMIUM-versie.</p>	

8.5. Y-kabel (voor 2e zonnepaneel)

De Y-kabel is niet absoluut noodzakelijk. Door een tweede zonnepaneel aan te sluiten, kunt u de laadsnelheid verhogen en de laadstroom verdubbelen. Dit kan zinvol zijn wanneer het zonnepaneel niet optimaal kan worden gericht.

De Y-kabel wordt rechtstreeks op de SE Solar-com aangesloten.



8.6. Verlengkabel voor zonnepaneel

De verlengkabel (2,50 of 5,00 m) verbindt de aandrijving met het zonnepaneel. Met een verlengkabel kunt u het zonnepaneel op grotere afstand van het rolluik monteren. Dit kan zinvol zijn wanneer het zonnepaneel anders niet optimaal kan worden gericht. De verlengkabel moet in een kabelkanaal/beschermhuis worden gelegd en mag niet worden blootgesteld aan de weersomstandigheden.

Let op: bescherm de kabeldoorvoer in de rolluikkast tegen indringend vocht.



Lengte 2,50 m = Artikelnr. 290720

Lengte 5,00 m = Artikelnr. 290721

9. Technische gegevens

Aandrijving SE Solar 2/10-com

Nominaal koppel: 10 Nm
Nominale spanning: 12 V gelijkspanning
Toerental: 14 omw/min en 7 omw/min
Afmetingen: Ø 45 mm (2-serie), lengte 430 mm
Alle adapters voor rolluikassen zijn compatibel
Beschermklasse: IP x4

Zonnepaneel

Vermogen: 3,4 Wp
Afmetingen: L 455 x B 60 x H 6 mm
Kabellengte: 500 mm
Montage: 3M-plakstroken of schroefgaten

Accu

Nominale spanning/capaciteit: 12 V/2200 mAh
Technologie: NiMH (nikkel-metaalhydride)
Afmetingen: Ø 24 mm, lengte 430 mm
Kabellengte: 100 mm
Beschermklasse: IP 44

Algemeen

Autonomie: Tot 40 dagen
(gebruik zonder opladen, belasting ca. 8 kg rolluikelement, 2 bewegingen omhoog/omlaag per dag, incl. stand-bystroomverbruik, zonder rekening te houden met accudegradatie en omgevingstemperaturen)

Technische wijzigingen voorbehouden.

10. Algemene conformiteitsverklaring

Hiermee verklaart de firma SELVE GmbH & Co. KG dat de aandrijving SE Solar-com voldoet aan de fundamentele eisen en de andere relevante voorschriften van de richtlijnen 2006/42/EG, 2014/53/EU, 2014/30/EU en 2011/65/EU. U kunt de conformiteitsverklaring hier vinden: www.selve.de



11. Afvoeren

Gescheiden afvoeren van afgedankte apparatuur

Elektrische en elektronische apparaten die afval zijn geworden moeten door de eigenaar gescheiden van het huishoudelijk afval worden aangeboden (speciale inzamelings- en inlever-systemen).

Betekenis van het symbool 'doorgestreepte vuilnisbak'

Het symbool met de doorgestreepte vuilnisbak dat regelmatig op elektrische en elektronische apparatuur te vinden is, geeft aan dat het apparaat aan het einde van de levensduur gescheiden van het huishoudelijk afval moet worden afgevoerd.



Landspecifieke implementatie van de WEEE

De nationale voorschriften inzake het afvoeren van elektrische en elektronische apparatuur moeten worden nageleefd.

12. Tips bij storingen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Solaraandrijving werkt niet	Elektrische aansluiting is defect	Aansluiting controleren
	Geen zender ingeleerd	Een zender inleren
	Zender bevindt zich buiten het bereik van de ontvanger of de batterijen zijn leeg	Zender binnen het bereik van de ontvanger brengen of nieuwe batterijen plaatsen
		Nieuwe zender inleren Reikwijdte in het configuratiemenu aanpassen
	Accu leeg	Bij voldoende zonneschijn laadt de accu automatisch op; bijladen met voedingsadapter mogelijk mits laadaansluiting is geïnstalleerd
Solaraandrijving beweegt niet bij de eerste inbedrijfstelling	Elektrische aansluiting is defect	Aansluiting controleren
	Er zijn als eindposities in de radioaandrijving ingesteld	Zender inleren, daarna de radioaandrijving resetten naar de fabrieksinstelling
	Er zijn als eindposities in de radioaandrijving ingesteld en er is een zender ingeleerd	Nieuwe handzender inleren, daarna radioaandrijving resetten naar de fabrieksinstelling
OMHOOG en OMLAAG zijn omgewisseld	Eindposities verkeerd ingesteld	Eindposities opnieuw afstellen
Solaraandrijving stopt automatisch tijdens OMLAAG bewegen	Blokkeer-/hindernisherkenning werd geactiveerd	Hindernis verwijderen en beweging van het element controleren
Solaraandrijving stopt automatisch tijdens OMHOOG bewegen	Thermische beveiliging werd geactiveerd	Hindernis verwijderen en beweging van het element controleren
Accu laadt niet op	Paneel vuil	Paneel reinigen
	Elektrische aansluiting is defect	Aansluiting controleren
	Slecht naar de zon gericht	Controleer de plaatsing van het zonnepaneel (niet naar het noorden, geen schaduw door bomen etc.)
Ingeleerde zender is niet meer beschikbaar	Handzender verloren of defect	Accu langer dan 5 seconden loskoppelen van de aandrijving en een nieuwe handzender inleren

13. Apart servicenummer van SELVE



Servicenummer: Telefoon +49 2351 925-299

U kunt de afstelhandleiding ophalen
van www.selve.de en u kunt ook de QR-scan gebruiken

1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



Uwaga!

Ważne wskazówki bezpieczeństwa dla montażu i eksploatacji!

Dla zapewnienia bezpieczeństwa ludzi należy stosować się do poniższych wskazówek, ponieważ niewłaściwa eksploatacja i montaż mogą spowodować poważne obrażenia.

Niniejszą instrukcję należy zachować.

- Należy przestrzegać i stosować się do:
 - obowiązujących praw, norm i przepisów
 - uwarunkowań krajowych
 - przepisów właściwego miejscowo zakładu energetycznego oraz wytycznych dotyczących mokrych i wilgotnych pomieszczeń według VDE 0100 (Związku Elektrotechników Niemieckich)
 - wskazówek dotyczących bezpieczeństwa wynikających z norm bezpieczeństwa według DIN EN 60335
 - stanu wiedzy technicznej w czasie montażu
 - niniejszą instrukcję obsługi oraz instrukcje dla podłączonych urządzeń współpracujących
- Podłączenie siłownika może wykonywać tylko autoryzowany specjalista. W czasie instalacji i konserwacji urządzenie należy odłączyć od zasilania.
- Przed instalacją siłownika należy usunąć wszystkie zbędne przewody i wyłączyć urządzenia niepotrzebne do uruchomienia napędu.
- Instrukcja obsługi jest częścią składową siłownika i warunków gwarancji. Należy ją przekazać elektrykowi i użytkownikowi.
- Urządzenie należy często sprawdzać pod kątem braku zrównoważenia lub oznak zużycia albo uszkodzenia sprężyn i przewodów połączeniowych. Nie może być ono eksploatowane, jeżeli wymaga naprawy lub skorygowania. Proszę sprawdzać, czy siłownik i sama osłona nie są uszkodzone. W przypadku stwierdzenia uszkodzenia napędu, a zwłaszcza przewodu zasilającego, nie wolno uruchamiać napędu!

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- Siłownik funkcjonuje wyłącznie po zamontowaniu do rolety. Siłownik należy dopasować do napędzanej osłony wyłącznie przy użyciu adapterów i zabieraków z aktualnego katalogu SELVE. Najmniejsza średnica wału dla siłowników SELVE serii 2 wynosi 50 mm. W rurach z rowkiem należy ewentualnie pamiętać o mimośrodowym wykonaniu zabieraka i adaptera.
- Moment obrotowy i czas pracy muszą być dostosowane do wymagań urządzenia. Dane techniczne można znaleźć na tabliczce znamionowej napędu.
- Napędy mogą obsługiwać dzieci powyżej 8 r.ż. i osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych, a także nieposiadające odpowiedniej wiedzy i doświadczenia, jeżeli będą one nadzorowane lub zostaną poinstruowane w zakresie bezpiecznego korzystania z urządzenia i będą świadome związanych z tym zagrożeń.
- Na drodze ruchu rolety nie mogą się znajdować jakiegokolwiek przedmioty. Droga ruchu rolety powinna znajdować się w zasięgu wzroku. Obserwować urządzenie podczas pracy i nie dopuszczać do niego ludzi.
- Nieosłonięte, ruchome części napędu muszą być zamontowane na wysokości powyżej 2,5 m od ziemi lub na innym poziomie, który zapewnia dostęp do napędu. Zachować minimalny odstęp 40 cm między częściami ruchomymi i znajdującymi się obok nich przedmiotami.
- Nie wolno pozwalać dzieciom na zabawę urządzeniami sterującymi. Piloty przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- Jeśli kabel połączeniowy napędu jest uszkodzony, musi zostać wymieniony przez producenta, jego dział obsługi klienta lub podobnie wykwalifikowaną osobę.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- Uszkodzenia, powstałe wskutek niewłaściwej obsługi, błędnego podłączenia zasilania, użycia siły mechanicznej, wprowadzenia zmian w siłowniku i nieprzestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa, jak też szkody wywołane przez w/w czynniki nie podlegają gwarancji.
- Należy używać wyłącznie niemodyfikowanych, oryginalnych części i akcesoriów SELVE. Należy korzystać w tym zakresie z aktualnego katalogu SELVE oraz strony internetowej www.selve.de

Szanowni Klienci,

Kupując siłownik do rolet wybraliście Państwo wysokogatunkowy wyrób firmy SELVE. Niniejsza instrukcja opisuje zasady montażu i obsługi siłownika. Prosimy o przeczytanie instrukcji przed rozpoczęciem eksploatacji siłownika i przestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa.

SELVE nie odpowiada za zmiany norm i standardów, wprowadzone po wydrukowaniu instrukcji! Zastrzega się możliwość wprowadzenia zmian technicznych!

Zalecamy aktualizację napędu i - jeśli jest używany - nadajnika ręcznego comceo Multi Send przed uruchomieniem (www.selve.de).

1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	122
2. Informacje o właściwościach siłownika	127
2.1. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem	127
2.2. Właściwości	127
2.3. Nadajnik radiowy SELVE-comceo	127
3. Montaż i podłączenie elektryczne	128
3.1. Montaż siłownika w wałku roletowym	128
3.2. Mocowanie napędu	129
3.3. Montaż i demontaż wtyczki kabla zasilającego	130
3.4. Przyłącze elektryczne	130
4. Ustawianie punktów krańcowych	131
4.1. Stan fabryczny	131
4.2. Sposoby ustawiania	131
4.3. Warunki mechaniczne	131
4.4. Tabela wyboru ustawień	131
5. Uruchomienie comceo/ustawianie za pomocą pilota	132
5.1. Wybór napędu	132
5.2. Funkcje przy jednym wybranym siłowniku	134
5.2.1. Tryb ustawiania automatycznego, kasowanie i automatyczne ustawianie położenia krańcowych	135
5.2.2. Tryb ustawiania ręcznego, kasowanie i ręczne ustawianie położenia krańcowych	136
5.2.3. Tryb ustawiania ręcznego, kasowanie i ręczne ustawianie położenia krańcowych	137
5.2.4. Programowanie/kasowanie nadajników z pamięci napędu	138
5.2.5. Kasowanie listy nadajników w odbiorniku	138
5.2.6. Przywrócenie ustawień fabrycznych odbiornika	138
5.2.7. Tryb KONFIGURACJI (tylko dla przeszkolonego personelu)	138

Spis treści

6. Ustawienia specjalne / parametry urządzenia	139
6.1. Tryb cichy	140
6.2. Pod napięcie	141
6.3. Tryb serwisowy	142
6.4. Czulość na fale radiowe	142
7. Wyłączanie komfortowe	143
8. Elementy systemowe	144
8.1. Panel słoneczny	144
8.2. Akumulator	145
8.3. Ładowarka do akumulatora	146
8.4. Zewnętrzne gniazdo ładowania	147
8.5. Przewód Y (dla drugiego panelu słonecznego)	148
8.6. Kabel przedłużający do panelu słonecznego	148
9. Dane techniczne	149
10. Ogólna deklaracja zgodności	150
11. Utylizacja	150
12. Wykrywanie błędów	151
13. Infolinia serwisowa SELVE	151

2. Informacje o właściwościach siłownika

2.1. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Siłownik typu SE Solar-com można używać wyłącznie do sterowania roletami.

2.2. Właściwości

W celu zabezpieczenia napędzanej osłony po ustawieniu pozycji krańcowych napędy dysponują detekcją przeszkody przy ruchu w dół z funkcją cofania kierunku ruchu i samoprogramującym się zabezpieczeniem przed przeciążeniem w ruchu w górę.

Funkcja detekcji przeszkód została opracowana, aby chronić rolety przed uszkodzeniem.

Ponieważ w przypadku napotkania przeszkody w zależności od pozycji osłony, zanim zadziała system rozpoznawania przeszkód, przeszkoda musi przejść nawet cały ciężar osłony, system ten nie może być stosowany do ochrony osób.

Hałas, powstający podczas pracy siłownika jest znacznie mniejszy niż 70 dB(A). W zależności od właściwości urządzenia siłownik może powodować powstawanie większego hałasu, który można zredukować stosując odpowiednie środki techniczne, np. wyciszenie skrzynki.

Stabilność systemu roletowego musi być odpowiednia dla długotrwałego stosowania napędu.

Napęd nadaje się do montażu lewo- i prawostronnego i może być obsługiwany przez wszystkie nadajniki commeo. Możliwa jest również integracja z SELVE Home.

Do eksploatacji niezbędnie konieczne są sztywne wieszaki / wieszaki-blokady i sztywne ograniczniki / listwy końcowe.

Należy zastosować przynajmniej 2 sztywne wieszaki / wieszaki-blokady, prawidłowo je umieścić i dopasować do rolet. Należy przestrzegać zaleceń producenta sztywnych wieszaków / wieszaków-blokad.

Ciężar osłony musi być dopasowany do momentu obrotowego napędu.

2.3. Nadajnik radiowy SELVE-commeo

Wszystkie napędy SELVE-com odbierają sygnały radiowe na częstotliwości 868,1 MHz (technologia radiowa commeo).

commeo jest dwukierunkowym systemem sterowania radiowego, gdzie dane zapisywane są w pamięci zarówno urządzeń nadawczych, jak i odbiorczych. Napęd jest otwarty po odłączeniu zasilania sieciowego, dopóki nie będzie dostrojony z nadajnikiem commeo. Do siłowników można dostroić wszystkie nadajniki systemu SELVE commeo. Do jednego siłownika można dostroić równocześnie do 16 nadajników. Należy przy tym przestrzegać instrukcji obsługi nadajnika. Siłowniki commeo można ustawić w trybie KONFIGURACJI do różnych zastosowań. Siłownik SE Solar-com jest fabrycznie ustawiony do pracy z „roletami”.

Wskazówka: Należy zwrócić uwagę, aby urządzenie sterujące nie było zainstalowane i eksploatowane w obszarze metalowych powierzchni. Powierzchnie metalowe lub tafle szkła z elementami metalowymi, które znajdują się w obrębie łącza radiowego, mogą znacznie zmniejszać zasięg.

Nadajniki radiowe, pracujące na tej samej częstotliwości, mogą powodować zakłócenia odbioru.

Należy wziąć pod uwagę, że zakres sygnału radiowego jest ograniczony przez ustawodawcę oraz przepisy.

3. Montaż i podłączenie elektryczne

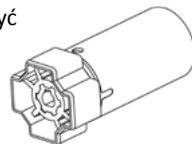


Uwaga!

Uwaga! Niebezpieczeństwo doznania obrażeń ciała w wyniku porażenia prądem!
Podłączanie tylko z wyłączonym zasilaniem!
Siłownik funkcjonuje wyłącznie po zamontowaniu do rolety.

3.1. Montaż siłownika w wałku roletowym

1. Nałożyć na siłownik adapter i zabierak, a następnie zabierak zabezpieczyć pierścieniem mocującym.



2. Wsunąć siłownik do wałka. Nie wolno uderzać przy tym w siłownik. Adapter i zabierak powinny dokładnie, bez żadnego luzu, przylegać do ścian wałka.
3. Jeżeli jest to potrzebne, można umocować siłownik do osi wałka, np. przykręcając wałek do zabieraka. Nie wiercić otworów w siłowniku!



4. Wałek z siłownikiem i obsadką założyć do skrzynki. Nie łaćmuj kabla silnika i anteny i układaj je w taki sposób, aby nie doszło do uszkodzenia kabla lub anteny. Antena nie powinna leżeć równoległe do kabla zasilającego. Anteny nie wolno skracać ani wydłużać. W celu zapobieżenia dostaniu się wody do siłownika, kabel zasilający ułożyć łukiem w dół, aby woda mogła po nim spływać.
5. Zamocować osłonę do wałka.

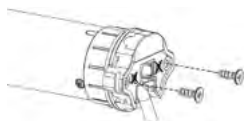
3.2. Mocowanie napędu

Siłowniki SELVE można mocować albo przy użyciu głowicy, albo wkładanego czworokątnego trzpienia. Różnorodny osprzęt ułatwia montaż w obu wersjach.



Oprócz tego można przykręcać różne kołnierze i płyty montażowe. Przy użyciu trzpienia, mocowanie musi być wyposażone w mechaniczny ogranicznik, zapobiegający przesunięciu trzpienia wzdłuż osi.

Jeżeli głowica siłownika jest bezpośrednio przykręcana do boczku skrzynki, albo do głowicy przykręcana jest blaszka adaptacyjna, należy pamiętać, że w siłownikach BR 2 można użyć wyłącznie **zewnątrznych** otworów na śruby (odstęp 48 mm)!



Wewnętrzne otwory (odstęp 29 mm) nie przenoszą momentu obrotowego. Ponieważ zewnętrzne otwory nie są nagwintowane, należy stosować specjalne śruby.

Zalecane typy śrub:

- siłowniki BR 2 z głowicą z tworzywa: śruba samogwintująca KN 1033 STS 50x14-Z
- siłowniki BR 2 z głowicą metalową: śruba samogwintująca KN 3041 SLS L40x12 T20

3.3. Montaż i demontaż wtyczki kabla zasilającego

Kabel przyłączeniowy jest na stałe podłączony do głowicy napędu i nie wolno go odłączać!

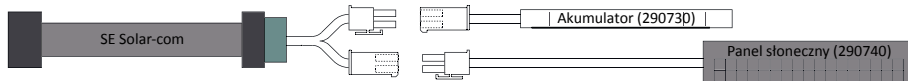
3.4 Przyłącze elektryczne

Trzy komponenty (napęd, akumulator i panel słoneczny) są wygodnie zamontowane po tej samej stronie skrzynki rolety. Przewody i złącza są umieszczone między pancierzem rolety a pokrywą skrzynki. Zalecamy stosowanie tak zwanych dysków odchylających, aby zapobiec kontaktowi przewodów i złącza z pancierzem rolety. Złącza wtykowe muszą być włożone we właściwej pozycji, a hak blokujący musi zatrzasknąć się za występek blokującym.

Uwaga - Podłączanie akumulatora do ładowarki: SELVE dostarcza akumulator naładowany w 60-80%. W wyniku przechowywania akumulator stopniowo traci pojemność. Zdecydowanie zalecamy pełne naładowanie akumulatora za pomocą ładowarki przed montażem i wysyłką (patrz wskaźnik poziomu naładowania ładowarki).

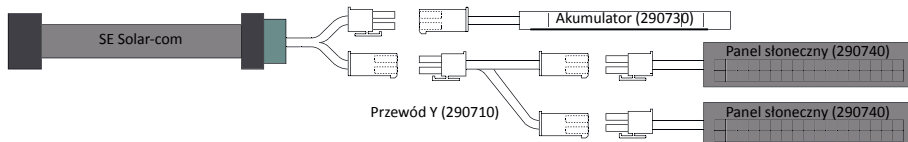
Połączenie z 1 panelem słonecznym

Standardowe połączenie: 1 napęd, 1 akumulator, 1 panel słoneczny



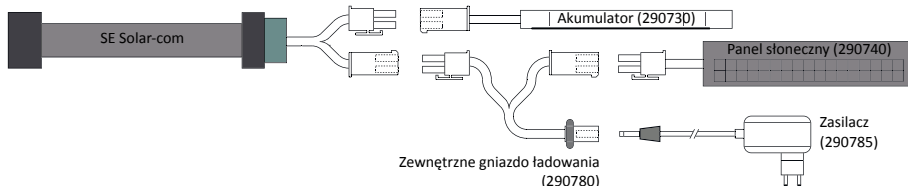
Podłączenie z 2 panelami słonecznymi

Przewód Y można zamówić jako opcję pod numerem artykułu 290710



Podłączenie zewnętrznego gniazda ładowania

Zewnętrzne gniazdo ładowania można zamówić jako opcję pod numerem artykułu 290780, podobnie jak zasilacz pod numerem artykułu 290785



4. Ustawianie punktów krańcowych

4.1. Stan fabryczny

W momencie dostawy żadne punkty końcowe ani nadajniki nie są zaprogramowane w SE Solar-com! Napęd porusza się tylko w trybie samopodtrzymywania. Funkcje bezpieczeństwa są dezaktywowane w momencie dostawy i stają się aktywne dopiero po ustawieniu obu położzeń krańcowych.

W momencie dostawy SE Solar-com znajduje się w trybie ustawień automatycznych. Gdy akumulator jest podłączony do napędu, jest to sygnalizowane krótkim ruchem góra-dół.

4.2. Sposoby ustawiania

Ustawienie pozycji krańcowej SE Solar-com jest możliwe tylko z dowolnym nadajnikiem commeo.

Położenia krańcowe nie mogą być ustawiane za pomocą przełącznika ustawień dla napędów radiowych (nr art. 290109 lub 291009) lub za pomocą jakiegokolwiek przełącznika przewodowego.

4.3. Warunki mechaniczne

Do obsługi SE Solar-com konieczne jest stosowanie sztywnych wieszaków.

Jeżeli siłownik ma się wyłączać w górnym punkcie krańcowym przeciążeniowo, należy zamontować do pancerza stabilne odbojniki.

Jeśli napęd jest ustawiony w trybie automatycznym, należy zamontować ograniczenie dolnego punktu wyłączenia (np. parapet, na który może najechać roleta).

4.4. Tabela wyboru ustawień

Tryb nastawczy/punkty krańcowe	System radiowy commeo	Kabel nastawczy
Tryb automatycznego ustawiania dolnego punktu, górnego ogranicznika/reliefu (stan dostawy)	5.2.1. (Strona 135)	–
Ręczny tryb nastawczy na dole punkt, na górze punkt	5.2.2. (Strona 136)	–
Tryb ustawiania ręcznego na dole punkt stały, na górze ogranicznik/ poluzowanie rolety	5.2.3. (Strona 137)	–

5. Uruchomienie commeo/ustawianie za pomocą pilota

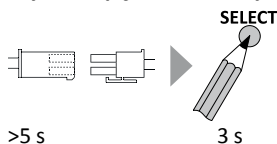
Uruchomienie w trybie commeo

Uruchomienie w trybie commeo możliwe jest tylko z nadajnikami commeo. Aby dokonać ustawień w napędzie, wybrać napęd za pomocą nadajnika w trybie SELECT. W trybie SELECT istnieje tylko jedno połączenie z wybranym napędem. Tylko ten odbiornik można uruchomić i ustawiać.

5.1. Wybór napędu

Naciśnięcie przycisku SELECT na 3 sekundy powoduje przejście nadajnika w tryb SELECT. Po uruchomieniu trybu SELECT dioda LED statusu zaczyna szybko migać, co oznacza, że nadajnik szuka napędów. Zielone światło diody statusu wskazuje, że napędy zostały znalezione i dioda ta powoli miga na pomarańczowo. Pierwszy napęd wykona krótki ruch potwierdzenia. Jeżeli żaden napęd nie został znaleziony, sygnalizowane jest to czerwonym światłem diody statusu.

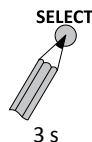
Wybór napędu niedostrojonym nadajnikiem/pierwsze uruchomienie



1. Odłącz akumulator i panel słoneczny wraz z panelem słonecznym od napędu na 5 sekund. Napędy można znaleźć w ciągu następnych 4 minut.
2. Nacisnąć przycisk SELECT nadajnika na 3 sekundy. Nadajnik znajdzie się w trybie SELECT.

lub

Wybór napędu dostrojonym nadajnikiem

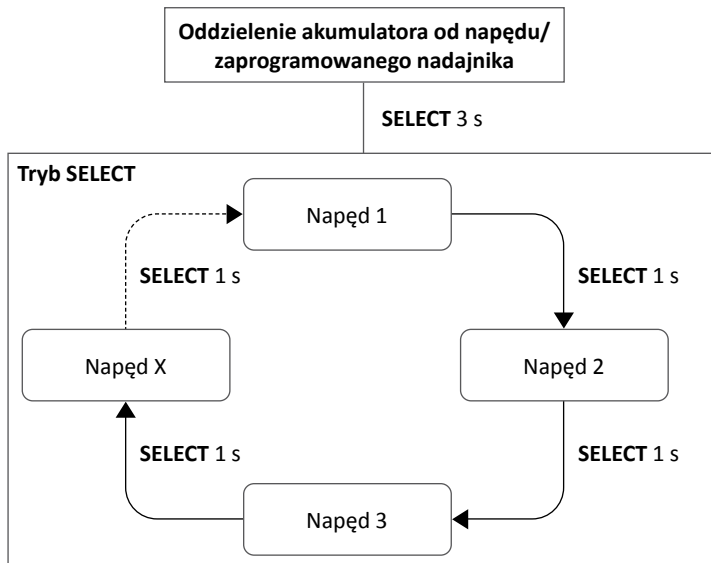


1. Wybierz kanał nadajnika, na którym zaprogramowany jest napęd.
2. Naciśnij przycisk SELECT na nadajniku i przytrzymaj go przez 3 sekundy. Nadajnik znajdzie się w trybie SELECT.

Wskazówka: Znalezione w ten sposób napędy można teraz znaleźć w ciągu 4 minut za pomocą innego nadajnika, który nie został dostrojony. W tym celu nacisnąć na 3 sekundy przycisk SELECT dodatkowego nadajnika. Nadajnik znajdzie się w trybie SELECT. Wszystkie ustawienia można przeprowadzić teraz za pomocą obu nadajników.

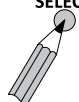
Uruchomienie commeo/ustawianie za pomocą pilota

Jeśli znaleziono kilka napędów, wybrany napęd można zmienić, naciskając przycisk SELECT przez 1 sekundę. Kolejny napęd wykona krótki ruch potwierdzenia. Zawsze wybrany jest tylko jeden napęd, który można przemieszczać, nastawiać i programować.



Wychodzenie z trybu SELECT

SELECT Aby wyjść z trybu SELECT (dioda statusu miga powoli na pomarańczowo), nacisnąć na 3 sekundy przycisk SELECT.



3 s

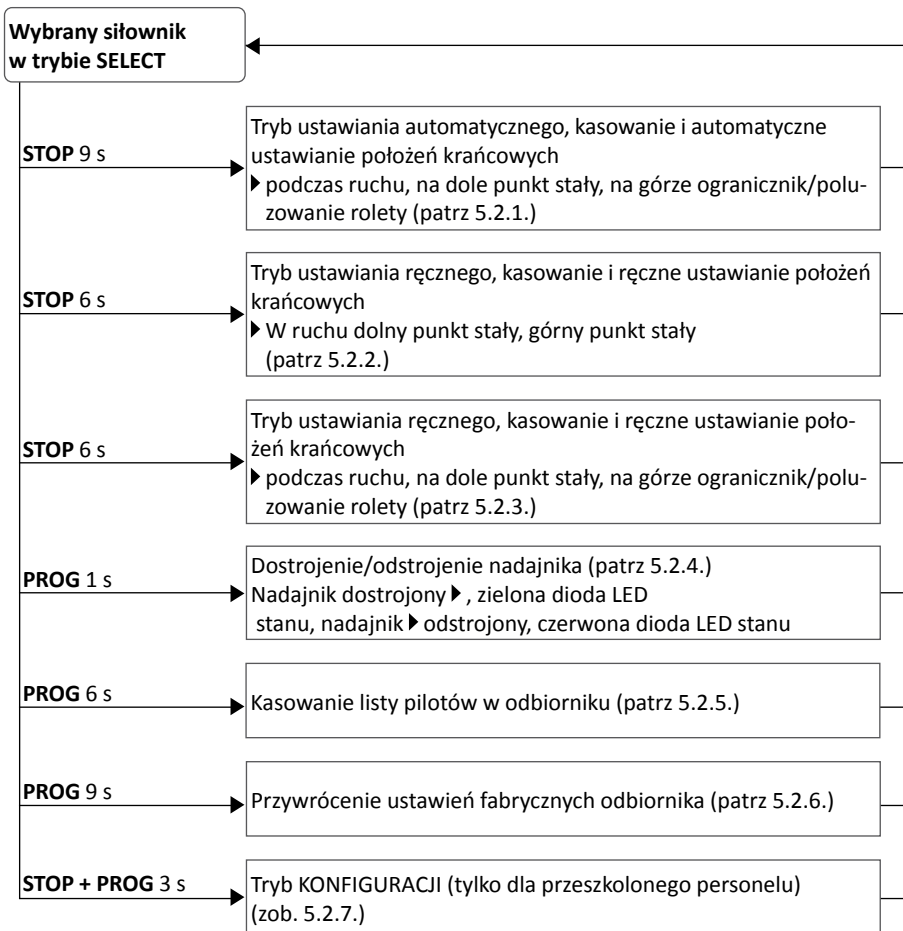
Wskazania diody statusu nadajnika dla poszczególnych stanów roboczych

Stan roboczy	Wskazania diody LED
Tryb ruchu	Świeci się w czasie przycisku
Tryb SELECT	Miga powoli na pomarańczowo
Tryb KONFIGURACJI (tylko dla przeszkolonego personelu) (zob. 5.2.7)	Miga powoli na zielono albo czerwono

5.2. Funkcje przy jednym wybranym siłowniku

► Nadajnik w trybie SELECT

Jeżeli za pomocą jednego pilota wybrany został jeden siłownik, można zaprogramować następujące funkcje.



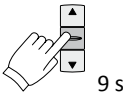
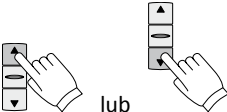




Wskazówka do ustawień z punktu 5.2. SELECT (dioda LED miga powoli na pomarańczowo). Po wykonaniu ustawień napęd jest nadal połączony z nadajnikiem (patrz punkt 5.).

5.2.1. Tryb ustawiania automatycznego, kasowanie i automatyczne ustawianie położeń krańcowych

► W ruchu, na dole punkt stały, na górze ogranicznik/poluzowanie rolety

Dwukrotne przerwanie ruchu sygnalizuje automatyczny tryb nastawczy. Typ napędu SE Solar-com automatycznie wyszukuje punkty końcowe. Aby to zrobić, napęd musi być zawsze przesuwany najpierw do górnego ogranicznika, a następnie w dół, aż wyłączy się automatycznie.

Uwaga: Należy przestrzegać wymagań mechanicznych (punkt 4.3)!

Obsługa	Ruch
 <p>9 s</p>	<p>Nacisnąć przycisk STOP nadajnika przez 9 sekund. Oba już ustawione położenia krańcowe zostaną skasowane. Wskazówka: Można pominąć podczas początkowej instalacji lub po przywróceniu ustawień fabrycznych.</p>
 <p>lub</p>	 <p>Przesuń napęd w górę za pomocą przycisku W GÓRĘ lub W DÓŁ.</p>
<p>Automatyczne zatrzymanie w górę i w dół, przytrzymaj przycisk</p>	 <p>Napęd podniesie się do odboju i zatrzyma się automatycznie. Prawidłowy kierunek obrotu został przypisany.*</p>
	 <p>Kontynuuj przytrzymywanie wciśniętego przycisku. Napęd przesunie się w dół automatycznie po 1–2 sekundach. Alternatywnie użyj przycisku W DÓŁ, aby przejechać w dół. Wskazówka: Napęd można wprawić w ruch w górę i w dół. Dopóki dolny punkt krańcowy nie zostanie znaleziony, ruch w dół zostanie przerwany dwukrotnie.</p>
	 <p>Napęd opuści się do dolnego ogranicznika i zatrzyma się automatycznie. Punkty krańcowe są już ustawione i klawisze są prawidłowo przyporządkowane do kierunków ruchu. Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony. Wskazówka: Możliwe, że nadajnik nie jest jeszcze dostrojony. Aby dostroić nadajnik, patrz punkt 5.2.4.</p>

*Jeśli ustawianie położeń krańcowych w trybie automatycznym zostanie przerwane po osiągnięciu górnego ogranicznika i zakończone dopiero po zamontowaniu rolety, napęd musi zostać ponownie wybrany za pomocą nadajnika w trybie SELECT (dioda LED stanu miga powoli na pomarańczowo).

Jeśli nadajnik został już zaprogramowany na stałe (poprzez naciśnięcie przycisku PROG), ustawienie położeń krańcowych musi zostać zakończone za pomocą dokładnie tego nadajnika. Jeśli nadajnik nie jest dostępny, akumulator i panel słoneczny musi zostać odłączony od napędu na okres 5 sekund. Po przerwie w zasilaniu napęd można znaleźć i wybrać za pomocą dowolnego nadajnika w ciągu następujących 4 minut (tryb SELECT).

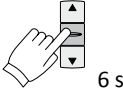
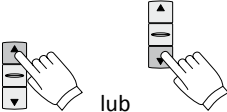

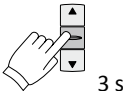

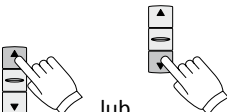

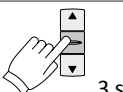

Wskazówka do ustawień z punktu 5.2.SELECT (dioda LED miga powoli na pomarańczowo). Po wykonaniu ustawień napęd jest nadal połączony z nadajnikiem (patrz punkt 5.).

5.2.2. Tryb ustawiania ręcznego, kasowanie i ręczne ustawianie położeń krańcowych

► W ruchu dolny punkt stały, górny punkt stały

Pojedyncze przerwanie ruchu sygnalizuje ręczny tryb nastawczy.

W trybie ręcznym w pierwszej kolejności musi być ustawiony i zapisany dolny punkt krańcowy. Następnie należy podnieść osłonę do górnego punktu i zatwierdzić go.

Obsługa	Ruch
 <p>6 s</p>	<p>Nacisnąć przycisk STOP nadajnika przez 6 sekund. Napęd przechodzi w ręczny tryb nastawczy. Oba już ustawione położenia krańcowe zostaną skasowane.</p>
 <p>lub</p>	 <p>Za pomocą przycisku W GÓRĘ lub W DÓŁ opuścić osłonę do wybranego dolnego punktu krańcowego.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Nacisnąć przycisk STOP przez 3 sekundy. Prawidłowe przyporządkowanie kierunków ruchu nastąpi po ustawieniu punktów krańcowych.</p>
 <p>lub</p>	 <p>Podnieść osłonę do wybranego górnego punktu krańcowego.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Nacisnąć przycisk STOP przez 3 sekundy. Punkty krańcowe są już ustawione i klawisze są prawidłowo przyporządkowane do kierunków ruchu. Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony. Wskazówka: Możliwe, że nadajnik nie jest jeszcze dostrojony. Aby dostroić nadajnik, patrz punkt 5.2.4.</p>

Wskazówka do ustawień z punktu 5.2.SELECT (dioda LED miga powoli na pomarańczowo). Po wykonaniu ustawień napęd jest nadal połączony z nadajnikiem (patrz punkt 5.).


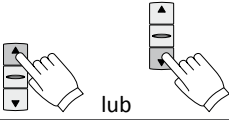



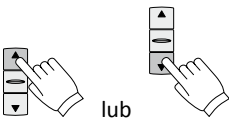

5.2.3. Tryb ustawiania ręcznego, kasowanie i ręczne ustawianie położenia krańcowych

► W ruchu, na dole punkt stały, na górze ogranicznik/poluzowanie rolety

Pojedyncze przerwanie ruchu sygnalizuje ręczny tryb nastawczy.

W trybie ręcznym w pierwszej kolejności musi być ustawiony i zapisany dolny punkt krańcowy. Następnie należy podnieść osłonę do odboju, aż siłownik wyłączy się automatycznie.

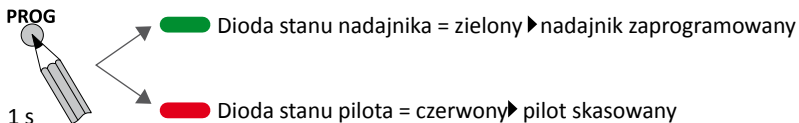
Uwaga: Należy przestrzegać wymagań mechanicznych (punkt 4.3)!

Obsługa	Ruch	
 6 s	<p>Nacisnąć przycisk STOP nadajnika przez 6 sekund. Napęd przechodzi w ręczny tryb nastawczy. Oba już ustawione położenia krańcowe zostaną skasowane.</p>	
 lub		<p>Za pomocą przycisku W GÓRĘ lub W DÓŁ opuścić osłonę do wybranego dolnego punktu krańcowego.</p>
 3 s		<p>Nacisnąć przycisk STOP przez 3 sekundy. Prawidłowe przyporządkowanie kierunków ruchu nastąpi po ustawieniu punktów krańcowych.</p>
 lub		<p>Stamtąd bez przerywania podnieść osłonę do górnego odboju. Napęd zatrzyma się automatycznie. Prawidłowy kierunek obrotu został przypisany. Przeprowadzić jazdę próbną: Napęd przesuwa się do oporu i zwalnia na chwilę.</p> <p>Wskazówka: Możliwe, że nadajnik nie jest jeszcze dostrojony. Aby dostroić nadajnik, patrz punkt 5.2.4.</p>

Wskazówka do ustawień z punktu 5.2. SELECT (dioda LED miga powoli na pomarańczowo). Po wykonaniu ustawień napęd jest nadal połączony z nadajnikiem (patrz punkt 5.).

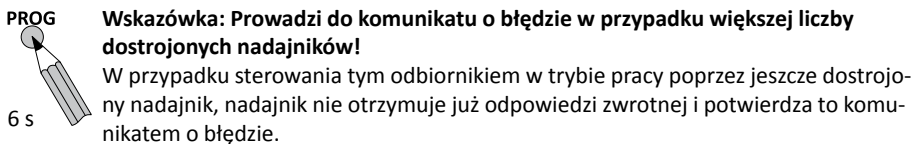
5.2.4. Programowanie/kasowanie nadajników z pamięci napędu

W celu dostrojenia lub skasowania nadajnika należy wybrać właściwy kanał i nacisnąć przycisk PROG na 1 sekundę. Jeżeli dioda stanu zaświeci się w kolorze zielonym, oznacza to, że nadajnik jest dostrojony. Czerwony kolor diody oznacza, że nadajnik został skasowany.



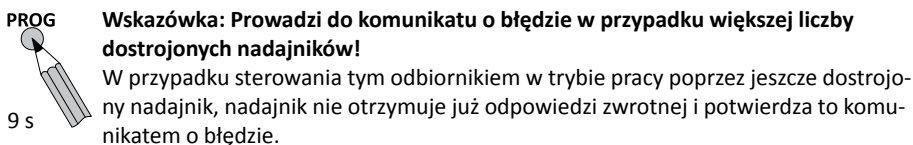
5.2.5. Kasowanie listy nadajników w odbiorniku

W celu skasowania listy nadajników w odbiorniku należy nacisnąć przycisk PROG na nadajniku na 6 sekund. Wszystkie nadajniki, które były dostrojone do odbiornika zostały skasowane. Odbiornik zostanie wyprogramowany z nadajnika.



5.2.6. Przywrócenie ustawień fabrycznych odbiornika

W celu przywrócenia ustawień fabrycznych należy nacisnąć przycisk PROG na nadajniku przez 9 sekund. Wszystkie ustawienia zostaną skasowane i powrócą do stanu fabrycznego. W pamięci siłownika zostaną skasowane dostrojone nadajniki i punkty krańcowe. Odbiornik zostanie wyprogramowany z nadajnika.



5.2.7. Tryb KONFIGURACJI (tylko dla przeszkolonego personelu)

W trybie konfiguracji można ustawić funkcje przemienników i odbiorników radiowych. Funkcje, które można ustawić, zależą od typu napędu/odbiornika. Dalsze szczegółowe informacje na temat trybu konfiguracji można znaleźć w dokumencie "Konfiguracja napędów i odbiorników radiowych", który jest dostępny do pobrania na stronie www.selve.de




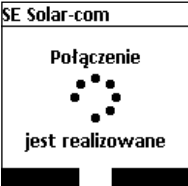


6. Ustawienia specjalne / parametry urządzenia

Zasadniczo napęd SE Solar-com może być obsługiwany z dowolnym nadajnikiem comceo.

Do korzystania z dodatkowych funkcji opisanych poniżej niezbędny jest comceo Multi Send.



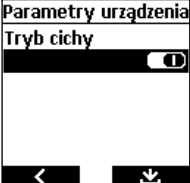
Różne parametry urządzenia można zmieniać za pomocą menu w comceo Multi Send.

W danym momencie wybierany jest tylko jeden napęd, aby wprowadzić ustawienia.

		
<p>Użyj MENU, aby uzyskać dostęp do menu głównego.</p>	<p>Użyj przycisku ▲ lub ▼, aby wybrać pozycję Urządzenia w menu głównym i potwierdź przyciskiem ↵.</p>	<p>Potwierdź nadajnik za pomocą przycisku STOP.</p>
		
	<p>Wybierz parametry urządzenia za pomocą przycisku ▲ lub ▼ i potwierdź przyciskiem STOP.</p>	<p>Wybierz odpowiednią pozycję menu za pomocą przycisku ▲ lub ▼ i potwierdź za pomocą ↵.</p>

6.1. Tryb cichy







W "trybie cichym" SE Solar-com zawsze jeździ z niską prędkością 7 obrotów na minutę. Ustawienie domyślne to "Tryb cichy WYŁ."

 <p>Parametry urządzenia Tryb cichy Niski stan baterii Service Czułość radiowa</p>	 <p>Parametry urządzenia Tryb cichy</p>	 <p>Parametry urządzenia Tryb cichy</p>
<p>Użyj przycisku ▲ lub ▼, aby wybrać pozycję menu i potwierdź przyciskiem ■. Następnie wybierz odpowiednią akcję za pomocą ► przycisku lub ◀.</p>	<p>Tryb cichy: WYŁĄCZONY Automatyczne polecenie ruchu: SE Solar-com porusza się z niską prędkością (7 obr./min). Ręczne sterowanie ruchem: SE Solar-com porusza się z dużą prędkością (14 obr./min) i obniża prędkość przed dotarciem do punktu krańcowego ("miękkie zatrzymanie").</p>	<p>Tryb cichy: WŁĄCZONY SE Solar-com zawsze pracuje z niską prędkością (7 obr./min).</p>

Potwierdź wybór przyciskiem ■ i wróć do menu głównego.

6.2. Podnapięcie




Jeśli napięcie akumulatora spadnie do poziomu krytycznego i pokaże tylko jeden słupek, SE Solar-com zareaguje zgodnie z ustawioną wartością. Jeśli napięcie akumulatora jest zbyt niskie, roleta zatrzyma się. Pozycję, w której to się dzieje, można ustawić tutaj. Ustawienie domyślne to "górną pozycją krańcową".

		
<p>Użyj przycisku ▲ lub ▼, aby wybrać pozycję menu i potwierdź przyciskiem . Następnie wybierz odpowiednią akcję za pomocą przycisku ► lub ◀.</p>	<p>▲: Jeśli napięcie akumulatora jest zbyt niskie, wykonywane są tylko polecenia ruchu do górnego położenia krańcowego. Po osiągnięciu górnej pozycji krańcowej napęd przestaje działać. Akumulator musi być naładowany.</p>	<p>▼: Jeśli napięcie akumulatora jest zbyt niskie, wykonywane są tylko polecenia ruchu do dolnej pozycji krańcowej. Po osiągnięciu dolnej pozycji krańcowej napęd przestaje się poruszać. Akumulator musi być naładowany.</p>
		
<p>■: Jeśli napięcie akumulatora jest zbyt niskie, nie są już wykonywane żadne polecenia napędu, a napęd zatrzymuje się w pozycji, w której aktualnie się znajduje. Akumulator musi być naładowany.</p>	<p>---: Dopiero po całkowitym rozładowaniu akumulatora nie są wykonywane żadne polecenia napędu, a napęd zatrzymuje się w pozycji, w której się aktualnie znajduje. Akumulator musi być naładowany.</p>	

Potwierdź wybór przyciskiem  i wróć do menu głównego.

6.3. Tryb serwisowy

Tryb serwisowy jest obwodem bezpieczeństwa, np. do czyszczenia okien/rolet. Napęd jest dezaktywowany na czas trwania prac, aby zapobiec nieplanowanym ruchom rolety. Po zakończeniu pracy można ponownie aktywować tryb pracy. Alternatywnie, operator automatycznie powraca do trybu pracy po 12 godzinach lub po przerwie w zasilaniu, tj. po odłączeniu akumulatora i panelu słonecznego od operatora. Ustawieniem domyślnym jest "Tryb serwisowy wyłączony".




		
<p>Użyj przycisku ▲ lub ▼, aby wybrać pozycję menu i potwierdź przyciskiem ■. Następnie wybierz odpowiednią akcję za pomocą przycisku ► lub ◀.</p>	<p>Tryb serwisowy: WYŁ. SE Solar-com może być obsługiwany za pomocą dowolnego zaprogramowanego nadajnika. Wykonywane są wszystkie automatyczne polecenia napędu.</p>	<p>Tryb serwisowy: WŁ. Solar-com SE może być sterowany wyłącznie za pomocą poleceń ręcznych z tego nadajnika. Wszystkie automatyczne polecenia napędu nie są wykonywane.</p>

Wskazówka: Tryb serwisowy może być dezaktywowany wyłącznie przez nadajnik, który wcześniej go aktywował.

Potwierdź wybór przyciskiem ■ i wróć do menu głównego.

6.4. Czułość na fale radiowe

Czułość na fale radiowe można zwiększyć w trzech poziomach. Ustawienie domyślne to poziom 2.

		
<p>Użyj przycisku ▲ lub ▼, aby wybrać pozycję menu i potwierdź przyciskiem ■. Następnie wybierz odpowiednią czułość na fale radiowe za pomocą przycisku ► lub ◀.</p>	<p>Czułość na fale radiowe 1: Niższa czułość na fale radiowe, co skutkuje dłuższą żywotnością baterii, ale prawdopodobnie krótszym zasięgiem radiowym.</p>	<p>Czułość na fale radiowe 3: Wyższa czułość na fale radiowe, co skutkuje krótszą żywotnością baterii, ale zasięg radiowy jest lepszy w zależności od sytuacji instalacji.</p>

Potwierdź wybór przyciskiem ■ i wróć do menu głównego.

7. Wyłączanie komfortowe

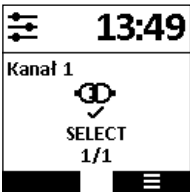







Funkcję odciążenia górnego ogranicznika można włączać i wyłączać. Warunkiem koniecznym do włączenia lub wyłączenia wyłącznika komfortowego jest ustawienie obu położenia krańcowych, przy czym górne położenie krańcowe musi być ustawione przez dojechanie do ogranicznika.



Po ustawieniu wyłącznika komfortowego napęd zatrzymuje się automatycznie w punkcie tuż przed górnym ogranicznikiem. Co 30. ruch jest ruchem referencyjnym względem górnego ogranicznika plus odciążenie. Zmniejsza to hałas podczas wyłączania w pozycji górnej.

Gdy wyłącznik komfortu jest dezaktywowany, napęd zawsze porusza się w kierunku górnego ogranicznika plus odciążenie.

Ustawienie domyślne to "Funkcja komfortu włączona".

Aby dokonać ustawienia, przejdź do trybu SELECT i naciśnij przycisk SELECT przez 3 sekundy.

		
<p>Wybierz napęd za pomocą przycisku SELECT i wywołaj go w  trybie KONFIGURACJI.</p>	<p>Przyciskiem  lub  wywołaj konfigurację.</p>	<p>Przyciskiem  lub  wywołaj ustawienie funkcji komfortu. Uwaga: Nie zmieniaj profilu "Rolety 05"!</p>

	
<p>Funkcja komfortowa: WŁ. Napęd porusza się do momentu tuż przed ogranicznikiem i zatrzymuje się. Tylko co 30. ruch jest punktem odniesienia dla ogranicznika.</p>	<p>Funkcja komfortowa: WYŁ. Napęd porusza się w kierunku przeciwnym do górnego ogranicznika i odciąża ładunek.</p>

Po zakończeniu ustawiania wyjdź z trybu SELECT.

8. Elementy systemowe

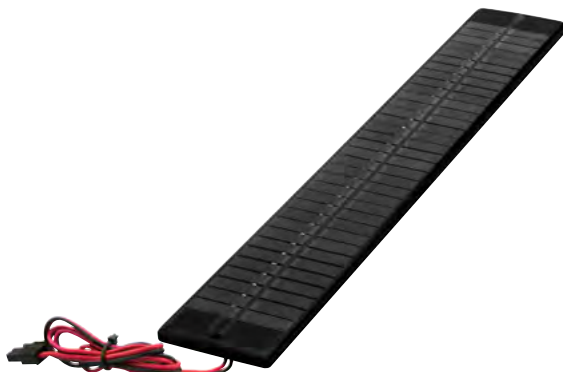
8.1. Panel słoneczny

Panel słoneczny konwertuje promieniowanie słoneczne w energię elektryczną. Wydajność panelu słonecznego zależy od orientacji względem słońca (optymalnie: południe) i ustawionego kąta nachylenia (optymalnie: od 30° do 40°). Panel słoneczny nie powinien być montowany w pozycji skierowanej na północ.

Aby zapewnić wystarczającą ilość światła dziennego, panel słoneczny nie może być stale zacieniony – nawet zimą – na przykład przez otaczające budynki lub drzewa.

Panel słoneczny musi być zawsze instalowany na zewnątrz, nie za szkłem.

Należy upewnić się, że panel słoneczny nie jest trwale przykryty, na przykład śniegiem lub liśćmi. Powierzchnię można czyścić wodą i miękką szmatką.



Panel słoneczny przeznaczony jest do podłączenia i współpracy z elementami zestawu solarnego "SE Solar-com" nr artykułu 392030. Panel słoneczny nie może być używany do innych celów.

Montaż

Panel słoneczny można zamocować na dwa sposoby:

- Montaż śrubowy dwoma wkrętami (zewnętrzny, \varnothing 5,1 mm).
Uwaga: Rodzaj wkrętu i długość wkrętu zależą od rodzaju i charakteru podłoża. Śruby nie wchodzi w zakres dostawy.
 - ▶ Bezpośredni montaż panelu słonecznego na podłożu.
 - ▶ Montaż panelu słonecznego za pomocą wsporników montażowych. Pozwala to na łatwą regulację kąta wysokości.
- Montaż samoprzylepny za pomocą pasków samoprzylepnych 3M z tyłu panelu słonecznego.
Uwaga: Należy odtłuścić podłożo.

Podłączenie elektryczne

Jeśli kabel panelu słonecznego jest włożony do skrzynki, należy zabezpieczyć obszar otworu przed uszkodzeniem za pomocą uszczelki nałożonej na kabel. Wtyczka panelu słonecznego jest podłączana bezpośrednio do odpowiedniego złącza wtykowego napędu w skrzynce lub - jeśli jest dostępne - do odpowiedniego złącza wtykowego zewnętrznego kabla ładującego.

8.2. Akumulator

Akumulator magazynuje energię elektryczną potrzebną do działania SE Solar-com.



Akumulator jest przeznaczony do podłączenia i pracy z komponentami zestawu solarnego "SE Solar-com", nr art. 392030. Akumulatora nie wolno używać do innych celów.

Montaż

Akumulator montowany jest w skrzynce rolety wraz z dwoma uchwytemi na baterie. Wygodnie jest zamontować akumulator w górnym, tylnym narożniku skrzynki rolety po stronie napędu. Śruby nie wchodzą w zakres dostawy.

Uwaga: Zwróć uwagę na średnicę uzwojenia panczerza rolety. W żadnym wypadku pancierz rolety nie powinien stykać się z akumulatorem podczas nawijania lub rozwijania.

Podłączenie elektryczne

Przewód akumulatora ze złączem wtykowym jest podłączony do wtyczki napędu.

Wskaźnik poziomu naładowania

Aktualny poziom naładowania akumulatora jest wyświetlany w nadajniku ręcznym comceo Multi Send. Wyświetlacze różnią się w wersjach BASIC i PREMIUM.

Wyświetlanie poziomu naładowania baterii w nadajniku ręcznym comceo Multi Send, wersja BASIC:

Wyświetlanie symbolu baterii w menu „Urządzenia”:
1 kreska (niski poziom pozostałej pojemności) do 5 kresek (bateria pełna).

SE Solar-com
Zmiana nazwy
Parametry urządzenia
Power
Typ SE Solar
Wersja 24.05.16.01
<


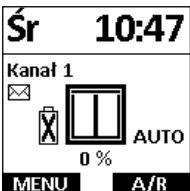
Ikona baterii jest przekreślona, gdy bateria jest rozładowana. Akumulator naładuje się, gdy będzie wystarczająco dużo światła słonecznego.

Akumulator można również ładować za pomocą zasilacza, pod warunkiem, że dostępne jest zewnętrzne gniazdo ładowania.

SE Solar-com
Zmiana nazwy
Parametry urządzenia
Power
Typ SE Solar
Wersja 24.05.16.01
<

Elementy systemowe

Wyświetlacz poziomu naładowania baterii w nadajniku ręcznym comceo Multi Send, wersja PREMIUM:

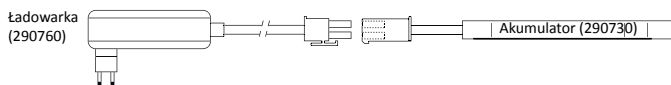
<p>Wyświetlanie symbolu baterii na ekranie startowym: od 1 paska (niski poziom naładowania) do 5 pasków (pełna bateria).</p>	
<p>Ikona baterii jest przekreślona, gdy bateria jest rozładowana. Akumulator naładuje się, gdy będzie wystarczająco dużo światła słonecznego.</p> <p>Akumulator można również ładować za pomocą zasilacza, pod warunkiem, że dostępne jest zewnętrzne gniazdo ładowania.</p>	

8.3. Ładowarka do akumulatora

Ładowarka (nr art. 290760) może być używana do bezpośredniego ładowania akumulatora. W tym celu wtyczka ładowarki jest podłączona do złącza wtykowego akumulatora.

SELVE dostarcza akumulator z naładowaniem od 60 do 80%. W wyniku przechowywania akumulator stopniowo traci pojemność. Zdecydowanie zalecamy pełne naładowanie akumulatora za pomocą ładowarki przed montażem i wysyłką (patrz wskaźnik poziomu naładowania ładowarki).

Ładowarka jest dopuszczona do użytku wyłącznie w zamkniętych, suchych pomieszczeniach. Ładowarkę podłącza się bezpośrednio do gniazdka sieciowego.

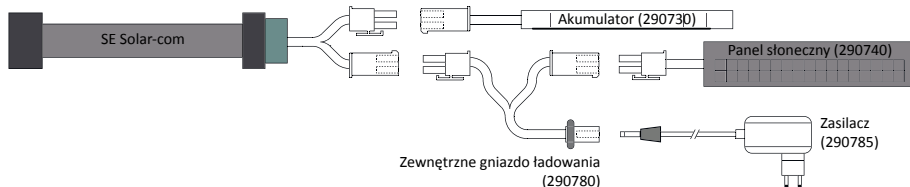


Kontrolka LED pokazuje następujące stany:	
Żółty	Brak podłączonego akumulatora
Żółty	Akumulator jest analizowany
Pomarańczowy	Szybkie ładowanie
Zielony z okresowym żółtym miganiem	Zakończono ładowanie
Zielony	Ładowanie podtrzymujące
Na przemian pomarańczowy i zielony	Błąd

Ładowanie akumulatora	
1 Podłącz ładowarkę do gniazdka sieciowego, a następnie podłącz akumulator do wtyczki ładowarki	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Połączenie wtykowe jest włączone ✓ Dioda LED zmienia kolor na pomarańczowy na kilka sekund, a następnie zmienia kolor na żółty ✓ Rozpoczęto analizę akumulatora
2 Rozpoczyna się właściwy proces ładowania	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Dioda LED zmieni kolor na pomarańczowy
3 Proces ładowania zostanie wkrótce zakończony	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Dioda LED naprzemiennie na zielono i żółto
4 Bateria jest naładowana, rozpoczyna się ładowanie podtrzymujące	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Dioda LED świeci na zielono

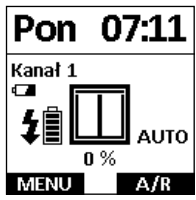
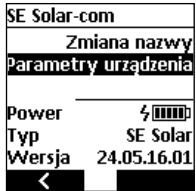
8.4. Zewnętrzne gniazdo ładowania

Zewnętrzne gniazdo ładowania nie jest absolutnie konieczne. Aby mieć możliwość ręcznego doładowania akumulatora po zamontowaniu systemu rolet, można również zainstalować zewnętrzne gniazdo ładowania.



1 Montaż zewnętrznego gniazda ładowania w dolnej części szyny prowadzącej (dla lepszego dostępu od wewnątrz) lub w pokrywie skrzynki. Podłącz złącze wtyczki i złącza zewnętrznego gniazda ładowania do panelu słonecznego i napędu.	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Testowanie za pomocą nadajnika ręcznego comneo Multi Send (wersja PREMIUM): Proces ładowania jest wskazywany przez grubą strzałkę elektryczną po lewej stronie symbolu baterii z poziomami pojemności.
2 Ładowanie: Podłącz zasilacz wtykowy do gniazdka sieciowego. Podłącz wtyczkę bębnową zasilacza wtykowego do zewnętrznego gniazda ładowania.	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rozpoczyna się doładowanie. ✓ Przy całkowicie rozładowanym akumulatorze ładowanie zajmie około 10 godzin
3 Przerwij ładowanie i odłącz wtyczkę zasilania.	

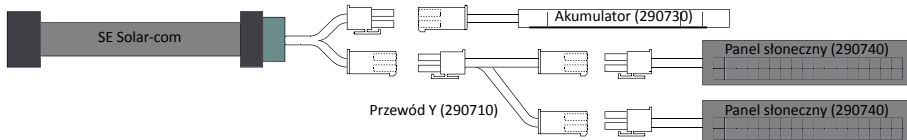
Wyświetlacz ładowania:

<p>Gdy zasilacz jest podłączony do zewnętrznego gniazda ładowania, proces ładowania jest sygnalizowany symbolem błyskawicy. Ten wyświetlacz pojawia się na wyświetlaczu nadajnika ręcznego commeo Multi Send tylko wtedy, gdy aktywna jest wersja PREMIUM.</p>	
<p>Gdy zasilacz sieciowy jest podłączony do zewnętrznego gniazda ładowania, proces ładowania jest sygnalizowany symbolem błyskawicy. Ten komunikat pojawia się na wyświetlaczu nadajnika ręcznego commeo Multi Send w wersjach BASIC i PREMIUM.</p>	

8.5. Przewód Y (dla drugiego panelu słonecznego)

Przewód Y nie jest absolutnie konieczny. Dzięki podłączeniu drugiego panelu słonecznego można zwiększyć prędkość ładowania, podwoić prąd ładowania. Może to być przydatne, jeśli panel słoneczny nie może być optymalnie ustawiony.

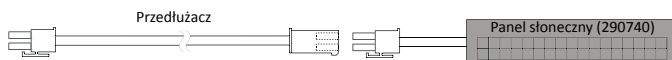
Przewód Y jest podłączony bezpośrednio do SE Solar-com.



8.6. Kabel przedłużający do panelu słonecznego

Przedłużacz (2,50 lub 5,00 m) jest włożony między napęd a panel słoneczny. Za pomocą przedłużacza panel słoneczny można zamontować w pewnej odległości od rolety. Może to być przydatne, jeśli panel słoneczny nie może być optymalnie ustawiony. Przedłużacz należy ułożyć w peszlu/kanałach i nie wolno go wystawiać na działanie czynników atmosferycznych.

Uwaga: Chronić wyjście ze skrzynki przed wnikaniem wilgoci.



Długość 2,50 m = Nr art. 290720

Długość 5,00 m = Nr Art. 290721

Dane techniczne

9. Dane techniczne

Napęd SE Solar 2/10-com

Znamionowy moment obrotowy: 10 Nm

Napięcie znamionowe: 12 V DC

Prędkość: 14 obr./min i 7 obr./min

Wymiary: Ø 45 mm (BR 2), długość 430 mm

Wszystkie adaptery do wałów roletowych są kompatybilne

Stopień ochrony: IP x4

Panel słoneczny

Moc: 3,4 Wp

Wymiary: dł. 455 x szer. 60 x wys. 6 mm

Długość kabla zasilającego: 500 mm

Montaż: paski samoprzylepne 3M lub otwory na śruby

Akumulator

Napięcie znamionowe/pojemność: 12 V / 2200 mAh

Technologia: NiMH (niklowo-metalowo-wodorkowy)

Wymiary: Ø 24 mm, długość 430 mm

Długość kabla zasilającego: 100 mm

Stopień ochrony: IP 44

Zagadnienia ogólne

Praca autonomiczna:

do 40 dni (praca bez ładowania, obciążenie pancerza ok. 8 kg, 2 przejazdy w górę / w dół dziennie, w tym zużycie energii w trybie gotowości, bez uwzględnienia degeneracji baterii i temperatury otoczenia).

Zastrzega się możliwość wprowadzania zmian technicznych.

10. Ogólna deklaracja zgodności

SELVE GmbH & Co. KG niniejszym oświadcza, że napęd SE Solar-com jest zgodny z zasadniczymi wymaganiami i innymi stosownymi przepisami dyrektyw 2006/42/WE, 2014/53/UE, 2014/30/UE i 2011/65/UE. Deklaracja zgodności znajduje się do wglądu na stronie www.selve.de



11. Utylizacja

Selektywna zbiórka zużytych urządzeń

Sprzęt elektryczny i elektroniczny, który stał się odpadem, musi być utylizowany przez właściciela oddzielnie od odpadów domowych (specjalne systemy zbiórki i zwrotu).

Znaczenie symbolu "przekreślonego kosza na śmieci"

Symbol przekreślonego kosza na śmieci umieszczony na sprzęcie elektrycznym i elektronicznym oznacza, że dane urządzenie po zakończeniu okresu użytkowania musi być utylizowane oddzielnie od odpadów domowych.



Wdrażanie dyrektywy WEEE w poszczególnych krajach

W przypadku utylizacji urządzeń elektrycznych i elektronicznych należy przestrzegać przepisów krajowych.

12. Wykrywanie błędów

Problem	Przyczyna	Usunięcie	
Napęd słoneczny nie działa	Nieprawidłowe podłączenie zasilania	Sprawdzić podłączenie elektryczne	
	Brak dostrojonego nadajnika	Dostroić pilot	
	Nadajnik jest poza zasięgiem lub ma wyczerpane baterie	Przybliżyć nadajnik lub wymienić baterie	Dostroić nowy nadajnik
		Dostosuj zakres w menu konfiguracji	
Napęd słoneczny nie porusza się przez chwilę podczas pierwszego uruchomienia	Nieprawidłowe podłączenie zasilania	Sprawdzić podłączenie elektryczne	
	Siłownik ma już ustawione punkty krańcowe	Dostroić nadajnik, a następnie przywrócić ustawienia fabryczne	
	Siłownik ma już ustawione punkty krańcowe i dostrojony nadajnik	Dostroić nowy nadajnik, a następnie przywrócić ustawienia fabryczne	
Zamienione są kierunki DO GÓRY i W DÓŁ	Punkty krańcowe niepoprawnie ustawione	Ustawić ponownie punkty krańcowe	
Napęd słoneczny zatrzymał się sam przy opuszczaniu osłony	Zadziałał mechanizm rozpoznawania przeszkód	Usunąć przeszkodę, sprawdzić drogę ruchu osłony	
Napęd słoneczny zatrzymał się sam przy podnoszeniu osłony	Zadziałała ochrona przeciążeniowa	Usunąć przeszkodę, sprawdzić drogę ruchu osłony	
Akumulator nie ładuje się	Panel jest brudny	Należy oczyścić panel	
	Nieprawidłowe podłączenie zasilania	Sprawdzić podłączenie elektryczne	
	Słabe ustawienie w stosunku do słońca	Sprawdź orientację panelu słonecznego (nie na północ, bez zacinienia przez drzewa itp.)	
Dostrojony nadajnik nie jest już dostępny	Zgubiony lub uszkodzony nadajnik ręczny	Odłącz akumulator wraz z panelem słonecznym od napędu na >5 sekundy i dostrój nowy nadajnik ręczny	

13. Infolinia serwisowa SELVE


Infolinia: Telefon +49 2351 925299

Instrukcje obsługi do pobrania na www.selve.de
lub przez zeskanowanie kodu QR

selve

SELVE GmbH & Co. KG · Werdohler Landstraße 286 · 58513 Lüdenscheid · Germany
Tel.: +49 2351 925-0 · Fax: +49 2351 925-111 · www.selve.de · info@selve.de